

Katjes® International

GESCHÄFTSBERICHT
FÜR DEN KONZERNABSCHLUSS 2022

Treets
THE PEANUT
COMPANY

Sperlari

Dallmann's

Bübchen®

Theramed

Harlekijntjes

• CANDY KITTENS •

CARAMBAR & CO



INHALT

I. EINLEITUNG	03	III. KONZERN-ABSCHLUSS	44	7. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	83
1. Vorwort der Geschäftsführung	04	1. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	45	8. Segmentberichterstattung	86
2. Management-Team	06	2. Konzern-Gesamtergebnisrechnung	46	9. Verpflichtungen aus Leasing-Verhältnissen	88
3. Auf einen Blick	07	3. Konzern-Bilanz	47	10. Rechtsstreitigkeiten	88
4. Katjes International	10	4. Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	49	11. Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen	89
5. Unsere Tochtergesellschaften und Beteiligungen	11	5. Konzern-Kapitalflussrechnung	50	12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	90
II. LAGEBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2022	26	IV. KONZERN-ANHANG	51	13. Angaben zu § 264(3) HGB	90
1. Grundlagen des Konzerns	27	1. Informationen zum Konzern	52	V. ANLAGEN	91
2. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Branchenumfeld	30	2. Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	53	Angaben zum Anteilsbesitz	92
3. Unternehmensspezifische Ereignisse	32	3. Unternehmenszusammenschlüsse und sonstige Transaktionen	62	Anlagenspiegel (in EUR Mio.)	93
4. Umsatz-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	33	4. Finanzrisikomanagement	65	VI. BESTÄTIGUNGSVERMERK	96
5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	38	5. Wesentliche Schätzungen und Annahmen bei der Bilanzierung und Bewertung	69	Impressum	100
6. Chancen- und Risikobericht	39	6. Erläuterungen zur Bilanz	71		
7. Risikomanagement- und Kontrollsystem	42				
8. Prognosebericht	43				

I. EINLEITUNG

1. Vorwort der Geschäftsführung

2. Management-Team

3. Auf einen Blick

4. Katjes International

5. Unsere Tochtergesellschaften und Beteiligungen



1. VORWORT DER GESCHÄFTS- FÜHRUNG

Sehr geehrte Investoren und Geschäftspartner, liebe Mitarbeiter,

Die Katjes International hat ihren Wachstumspfad im Jahr 2022 trotz eines weiterhin herausfordernden Marktumfeldes fortsetzen können.

Obwohl die durch den Krieg in der Ukraine ausgelösten geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten und deren Auswirkungen auf den Beschaffungs- und Absatzmarkt der Gruppe erhebliche Herausforderungen boten, zeigte sich bei allen Unternehmen der Gruppe eine kontinuierliche Steigerung des Umsatzes im Vergleich zum Vorjahr, was die anhaltende Nachfrage nach unseren Produkten widerspiegelt und die Robustheit unseres Geschäftsmodells unterstreicht.

Wir beendeten das Geschäftsjahr mit einem Gesamtumsatz von EUR 294,5 Mio. und erzielten damit einen Umsatzanstieg im Vergleich zum Vorjahr (EUR 255,2 Mio.) von 15%. Dabei erzielten wir ein operatives Konzernergebnis (EBIT-DA) von EUR 37,3 Mio., was einer Steigerung von 62% (Vorjahr: EUR 23,0 Mio.) entspricht.

Unser Eigenkapital ist auf EUR 159,3 Mio. gestiegen (2021: EUR 141,4 Mio.). Durch die Konsolidierung unserer neuesten Tochtergesellschaften und Marken erhöhte sich auch unsere Bilanzsumme. Unsere Eigenkapitalquote liegt damit bei komfortablen 37,0%.

Im Einklang mit unserer Unternehmensstrategie haben zu dem guten Ergebnis auch die zwei erfolgreichen Akquisitionen beigetragen. Zum einen hat unsere Tochtergesellschaft Spertari Anfang August 2022 das operative Geschäft der Firma Paluani S.P.A. mit Sitz in Verona erworben. Mit der Übernahme der auf das Weihnachts- und Ostergeschäft konzentrierten Marken stärken wir unsere Position als Nummer eins im Saisongeschäft in Italien.

Darüber hinaus hat unsere Tochtergesellschaft Bübchen Bodycare GmbH zum 7. Dezember 2022 das gesamte Oral



► Care Geschäft inklusive aller Markenrechte von Henkel übernommen. Nach der erfolgreichen Bübchen Akquisition im Jahre 2020 baut die Gruppe mit dem Erwerb von fünf starken Marken, darunter Theramed und Vademecum, den Bereich Pflegeprodukte weiter aus.

Unsere Beteiligung in Großbritannien hat sich ebenfalls positiv entwickelt: Neben den weiter steigenden Umsätzen und Markenbekanntheit ist Candy Kittens seit 2022 eine zertifizierte „B corp“ Gesellschaft, was die Erfüllung hoher sozialer und ökologischer Standards voraussetzt.

Mit dem Ziel unsere bestehenden Marken weiter zu stärken und sowohl deren Markenauftritt als auch die jeweiligen

Produktportfolios auf erfolgreiche und nachhaltige Segmente zu fokussieren, sehen wir uns im Wettbewerb sehr gut aufgestellt. Unsere Profitabilität im Blick wollen wir weiter wachsen – sowohl über Akquisitionen als auch organisch.

Für das laufende Geschäftsjahr haben wir uns das Ziel gesetzt, Konzernumsatzerlöse zwischen EUR 325 Mio. und EUR 350 Mio. zu erwirtschaften sowie eine EBITDA-Marge zwischen 8% und 10% zu erzielen.

Abschließend danken wir in dieser nach wie vor außergewöhnlichen Zeit unseren Mitarbeitenden bei Katjes International sowie bei unseren

Tochtergesellschaften für ihr hohes Engagement und Ihnen, verehrte Investoren und Geschäftspartner, für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Bachmüller – Geschäftsführender Gesellschafter
Bastian Fassin – Geschäftsführender Gesellschafter
Stephan Milde – CFO, Geschäftsführer

2. MANAGEMENT-TEAM



BASTIAN FASSIN

Geschäftsführender Gesellschafter der Katjes International

Berufliche Stationen

- seit 2004 – Geschäftsführender Gesellschafter der Katjes International
- bis 2003 – Marketing und Vertrieb, Kraft Foods
- bis 2000 – Roland Berger Strategy Consultants



TOBIAS BACHMÜLLER

Geschäftsführender Gesellschafter der Katjes International

Berufliche Stationen

- seit 1996 – Geschäftsführender Gesellschafter der Katjes International
- bis 1995 – General Manager, Kraft Foods (Milka)
- bis 1992 – Principal, The Boston Consulting Group



STEPHAN MILDE

Geschäftsführer (CFO) der Katjes International

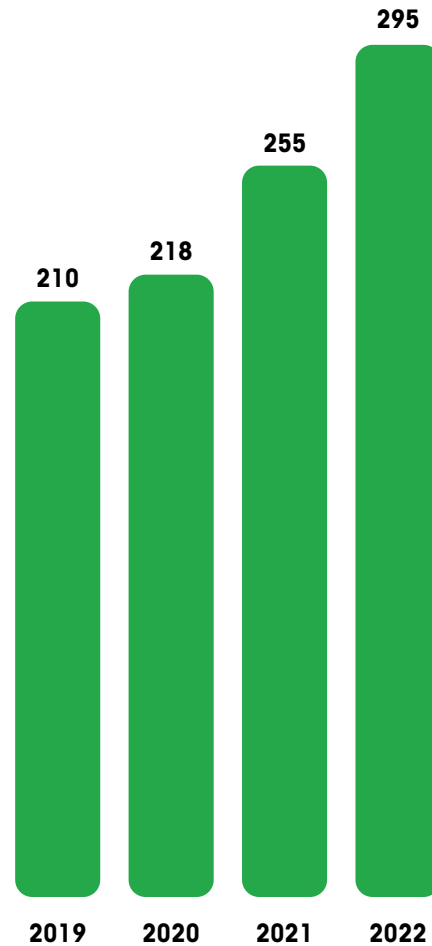
Berufliche Stationen

- seit 2012 – CFO der Katjes International
- zuvor mehrere Jahre im Investment Banking der Deutschen Bank und der Citigroup in London

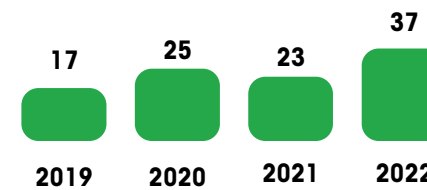


3. AUF EINEN BLICK

Umsatzentwicklung
(in Mio. EUR)



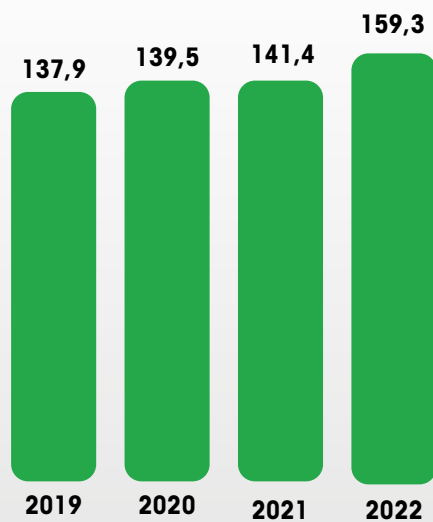
EBITDA
(in Mio. EUR)



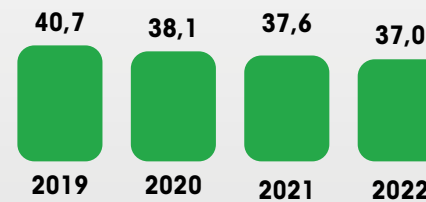
 Katjes International Gruppe



Eigenkapital
(in Mio. EUR)

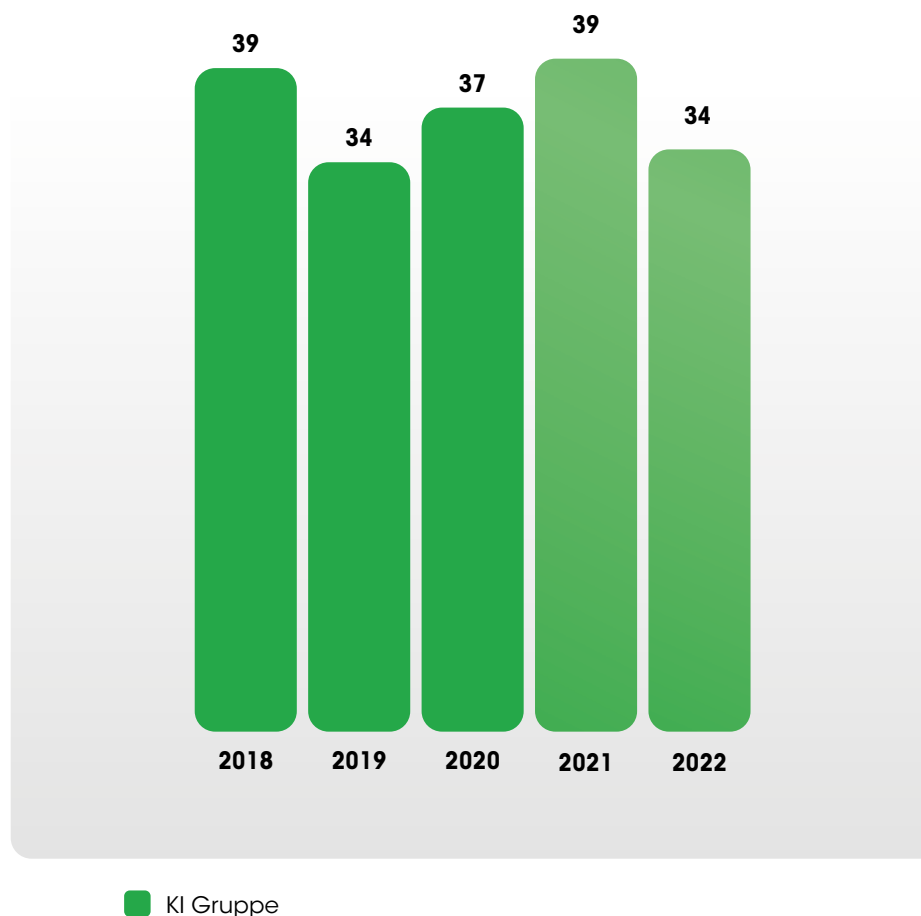


Eigenkapitalquote
(in Prozent)



■ KI Gruppe

Rollierender 5-Jahres-Durchschnitt des berichteten EBITDA



- Katjes International ist insbesondere in Akquisitionsjahren – beeinflusst durch Größe und Profitabilität sowie strategische Bedeutung der erworbenen Tochtergesellschaften – gewissen Schwankungen im Bereich der auf der vorherigen Seite dargestellten Kennzahlen unterworfen. Rollierende Durchschnittskennzahlen über einen Zeitraum von fünf Jahren bieten darum zusätzlich eine bessere Vergleichbarkeit.



4. KATJES INTERNATIONAL

2011 aus Vorgängergesellschaften hervorgegangen bildet die Katjes International GmbH & Co. KG („Katjes International“) heute gemeinsam mit ihren zwei unabhängigen und rechtlich selbstständigen Schwestergesellschaften, Katjes Fassin GmbH + Co. KG („Katjes Deutschland“) und Katjesgreenfood GmbH & Co. KG („Katjesgreenfood“), die Katjes Gruppe. In der Katjes International bündelt die Gruppe ihre Beteiligungen an etablierten und starken lokalen Marken in Europa.

Zum 1. August 2022 hat die Katjes International Tochtergesellschaft Sperlari S.r.l., Cremona, Italien, („Sperlari“) das operative Geschäft der Paluani S.P.A. übernommen. Die Produktionsstätte hat ihren Sitz in Verona. Paluani hat sich auf die Herstellung der Weihnachtsspezialität „Panettone“ sowie auf die Herstellung der zu Ostern beliebten „Colomba“ spezialisiert.

Durch den Erwerb profitiert Sperlari von der zusätzlichen Kompetenz im Bereich des Saisongeschäftes, während Paluani von der Vertriebsstärke und der Erfahrung von Sperlari unterstützt wird.

Zum 7. Dezember 2022 hat die Katjes International Tochtergesellschaft Bübchen Bodycare GmbH den Geschäftsbereich Oral Care inklusive aller Markenrechte von Henkel übernommen und hat damit den Markenauftritt im Bereich Pflegeprodukte weiter verstärkt. Nach der erfolgreichen Akquisition der Marke Bübchen im Jahr 2020 erwarten wir erhebliche Synergieeffekte insbesondere im Bereich Vertrieb.

Klare Wachstumsstrategie

Um ihre Ziele zu erreichen, setzt die Katjes International auf den konsequenten Auf- und Ausbau ihrer Marken. Darüber hinaus zählen weitere Akquisitionen zur klar definierten Wachstumsstrategie. Vor dem Hintergrund werden fortlaufend potentiell interessante Unternehmen aus dem Bereich Fast Moving Consumer Goods (FMCG) mit Fokus auf die Süßwarenbranche sowie Pflegeprodukte in Europa angeschaut.

Starke Marken

Über ihre Investitionen in starke Marken engagiert sich Katjes International derzeit insbesondere in Deutschland, Italien, den Niederlanden, Großbritannien und Frankreich. In

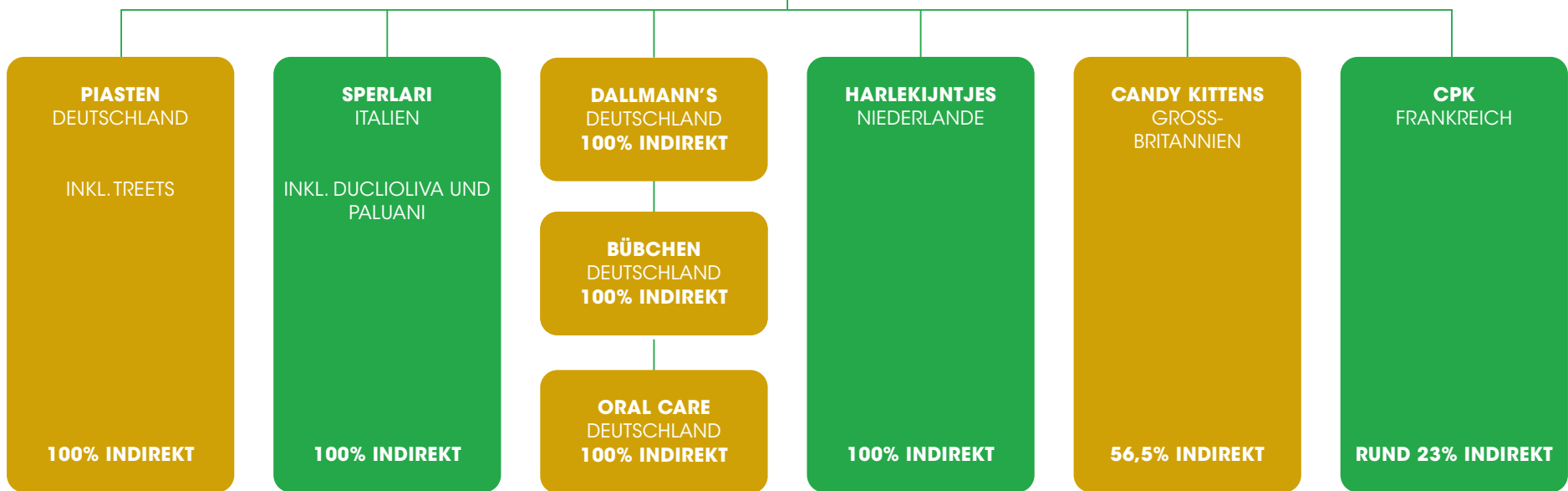
ihren Märkten oder Segmenten rechtlich und organisatorisch selbstständig, werden die Beteiligungen und ihre Produkte in der Regel konsequent auf eine Grundeigenschaft fokussiert, nachhaltigkeitsorientiert ausgerichtet und so gestärkt. Der dadurch steigende Markenwert wird regelmäßig durch gezielte Marketing- und Werbemaßnahmen gestützt. Das spiegelt sich auch bei Umsatz und Ertrag wider, die zusätzlich von weiteren Synergieeffekten profitieren.

Nachhaltigkeit und mit Verantwortung

Nachhaltig handeln und Verantwortung sowohl für die Gesellschaft und die Mitarbeiter:innen als auch für die Umwelt übernehmen – für Katjes International sind das mehr als nur zeitgemäße Schlagworte. Als Teil einer Unternehmensgruppe, die sich seit über 100 Jahren in Familienbesitz befindet, ist nachhaltiges Handeln für alle Mitarbeiter:innen der Katjes Gruppe vielmehr eine täglich gelebte Selbstverständlichkeit.



5. UNSERE TOCHTERGESELLSCHAFTEN UND BETEILIGUNGEN





5.1 TREETS PIASTEN



Seit 2017 gehört Treet's - THE PEANUT COMPANY zur Piasten GmbH im oberfränkischen Forchheim und damit zur Katjes International GmbH & Co. KG. Die Marke hat sich zum orangenen Aushängeschild von Piasten entwickelt und schreibt ihre ganz eigene Erfolgsgeschichte im Rekordjahr 2022 mit diversen Produktlaunches und Verpackungsinnovationen.

Treet's - THE PEANUT COMPANY ist die Love Brand der Peanut-Junkies mit Sinn für Natürlichkeit. Die Marke ist mit dragierten Peanuts, Peanut Butter Buttons, Peanut Butter Cups und einem verboten leckeren Riegel hauptsächlich auf dem europäischen Markt präsent. Darüber hinaus hat Treet's mittlerweile auch Frühstückskompetenz mit Peanut Butter Aufstrichen und dem erfolgreichen Launch des ersten Choco Peanut Müslis.

Starke Neuprodukte boosten Umsatz

„Happy Snacking under the rainbow“ - unter diesem Motto hat Treet's zum Start des Pride Month die erste Rainbow Edition gelauncht. Die farbenfrohe 300g Edition mit bunt dragierten Peanuts in allen Farben des Regenbogens ist ein absoluter Hingucker im Regal und in jeder Snack-Bowl. Gefärbt mit Farben aus der Natur wie Spirulina, Rote Beete, Kurkuma und Beta-Carotin, daher zu 100% Veggie, ist Treet's die neue Go-to-Brand für vegetarische Peanut-Dragee-



Junkies.

Auch die King Size 300g mit der Zusatzladung Peanuts erfreut sich jetzt schon großer Beliebtheit, in der perfekten Größe zum Teilen mit Freunden, Familie und Kollegen.

Und nicht nur der Geschmack überzeugt, sondern auch die Inhaltsstoffe. Treet's verzichtet wie bei jedem seiner Produkte auf künstliche Aromen und Farbstoffe und setzt auf Nachhaltigkeit. Daher werden auch diese leckeren Schwergewichte aus 100% Fairtrade-Kakao hergestellt.

Let's Go Paper!

Mit dem erfolgreichen Launch eines neuen Paper-Packings hat die Marke auf der Mission den Einsatz von Plastikverpackungen deutlich zu verringern, einen neuen Meilenstein erreicht. Seit September werden Treet's Peanuts 185g in Papier verpackt. Die treetstypische orangene Ver-

packung wurde um einen Papieraufriss ergänzt und auf der Rückseite befindet sich ein klarer Recyclinghinweis für den Konsumenten "ich darf im Altpapier entsorgt werden". Der Auftakt für die Treet's Papier-Ära startete da, wo das weltgrößte Gamingfestival sein Comeback feierte. Nach zwei Jahren Pause öffnete die Gamescom endlich wieder ihre Tore und Treet's schickte die Tik Tok-Superstars Marek Fritz und Rick Azas nach Köln, um den neuen Papier-Helden zum Hotspot der Zielgruppe zu bringen.

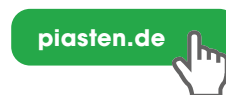


Mit einer reichweitenstarken Serie an Videos aus spannenden Challenges und spontanen Interaktionen machten sie den Treet's-TikTok Kanal zum Live-Übertragungsort für die

Gamescom. Dabei wurde über 15 Millionen Mal zugeschaut.



PIASTEN



Die Piasten GmbH, Deutschlands größter Drageehersteller und Bayerns größter Süßwarenproduzent, wurde seit der Übernahme durch die Katjes International GmbH und Co. KG im Jahr 2014 gezielt weiterentwickelt und modernisiert.

Das Unternehmen setzt auf Nachhaltigkeit. Dazu zählt Kakao aus fairem Handel sowie der Verzicht auf künstliche Aromen und künstliche Farbstoffe. Neue Partnerschaften und Kooperationen, sowie die Verknüpfung von Produktinnovationen mit etablierten Marken über Lizenzen, verstärken das aktuelle Portfolio:

„Schokola-B von der Spree“

Mit der trendigen Spirituosenmarke Berliner Luft ist Piasten eine weitere starke Kult-Kooperation eingegangen: Luft holen mal anders – echter Pfefferminzlikör Berliner Luft in knackiger Schokolade in Form eines Bs. Die Neuheit ist Praline & Shot in einem und darf somit auf keiner Party mehr fehlen. Die Rundschau für den Lebensmittelhandel, die jedes Jahr die innovationsstärksten Süßwaren und Snacks prämiert und damit als Gradmesser für Innovationskraft steht, hat das Produkt mit dem SWEETIE 2022 in der Kategorie Praline ausgezeichnet.



„Beißer oder Lutscher?“

Das ist die Frage, die Piasten den langjährigen Fans und potenziellen neuen Konsumenten der kultigen Schoko Linsen im Frühjahr stellte.

Zum ersten Mal in der langen Erfolgsstory der Schoko Linsen hat Piasten das Kult-Produkt über mehrere Wochen reichweitenstark inszeniert. In einer nationalen OOH-Kampagne wurden mehr als 4.000 Flächen mit einem aufmerksamkeitsstarken, knalligen Visual und einer starken Headline zum Eyecatcher.



„Buds Bohnen hauen rein!“

In 2022 hat Piasten, zusammen mit Bavaria Sonorv Licensing (BSL) Bud Spencers Lieblingsgericht in zwei Varianten ins Pralinenregal gebracht. So steht der Kult-Schauspieler in Zukunft nicht nur für den sympathischen und gleichzeitig schlagfertigen Charakter aus den beliebten Spaghetti-Western, sondern auch für leckere Whisky & Caribic Rum Schoko-Bohnen. Das wohl ikonischste Filmgericht aller Zeiten – Bohnen à la Bud

PIASTEN GMBH, DEUTSCHLAND	
Marke / Marktposition	Treets – THE PEANUT COMPANY, Piasten; größter Hersteller von SchokoLinsen in Deutschland
Märkte	Deutschland und Exportmärkte (u.a. Italien, Osteuropa)
Sortiment	Dragees, Pralinen, Bonbons, Peanut Buttercups, Spreads
Firmensitz / Produktion	Forchheim, Deutschland
Beteiligung	100% indirekt gehalten über die Katjes 24 GmbH und die Katjes 21 GmbH
Konsolidierung	Vollkonsolidierung

Spencer – neu interpretiert. Der Italo-Western Star hätte die Schoko-Bohnen geliebt.

Kakao aus zertifiziert nachhaltigem Anbau, Blended Malt Whisky in der einen, Caribic Rum in der anderen Variante, verleihen den Bohnen ihren einzigartigen Geschmack.



5.2 SPERLARI



Das italienische Traditionsunternehmen, das seit 1836 erfolgreich in seinem Heimatmarkt und auch in Exportmärkten aktiv ist, zeigte im Jahr 2022 seine Traditionsmarken mit innovativen Kampagnen in einem neuen Licht und hat wiederholt seine Dominanz im Saisongeschäft bewiesen.

Seit der Gründung vor 186 Jahren hat sich das Unternehmen als zweitgrößten Player auf dem italienischen Zuckerwarenmarkt etabliert und ist



Marktführer im Segment für saisonale Produkte, Süßstoffe und zuckerfreie Bonbons. Zu den bekanntesten Marken zählen Sperlari (italienisches Nougat: „Torrone“, Bonbons, Fruchtgummi), Saila (Lakritz) und Diator.

Tradition und Emotion

1836 eröffnet Enea Sperlari im Herzen des italienischen Cremona seine Manufaktur für weißen Nougat und verband damit seine persönliche Leidenschaft mit den traditionellen Cremoneser Produkten.

Als italienischer Marktführer für weißen Nougat liegt die Kompetenz für Nuss-Spezialitäten auf der Hand, diese spiegelt sich in hohen Qualitätsansprüchen wieder. Dazu gehört neben einer gewissenhaften Auswahl erstklassiger Zutaten, eine sorgfältige, streng kontrollierte Verarbeitung.

Die traditionsreichsten und beliebtesten Produkte werden unter dem Markennamen „Sperlari“ hauptsächlich rund um die Weihnachtszeit vertrieben: Nougat (Torrone) und Schokolade in verschiedenen Variationen, die Jahr für

Jahr um Innovationen bereichert werden. Die Marke ist seit der Gründung des Unternehmens ein Synonym für italienische Tradition und lädt insbesondere mit den in „Bitesize“ gestalteten, einzeln gewickelten Torrone- und Schokoladenstücken zum Teilen ein.

Im Weihnachtsgeschäft 2022 konnte Sperlari seine Stärken ausspielen und seinen führende Stellung halten. Zurückzuführen ist das beachtliche Ergebnis neben den großartigen Produkten auf eine reichweitenstarke Radiokampagne in der Vorweihnachtszeit

Sperlari zeigt auf den gängigen Radiokanälen eine außerordentlich effektive Präsenz. Während der Dezember-Kampagne erreichte man 80% der Zielgruppe. Unterstützt wurde dies von einem dominanten Point-of-Sales- und Social Media Auftritt.

[sperlari.it](https://www.sperlari.it)



► **Dietor - Simply beautiful**

„Süße kann zuckerfrei sein“: DIETOR, die Nummer 1 bei Süßstoffen in Italien, hat im Jahr 2022 mit einem eindrucksvollen Relaunch und einer reichweitenstarken digitalen Kampagne den Süßstoffspender als Accessoire geadelt. Mit der italienischen Influencerin Francesca Ferragni, der Kampagne „in my bag“ sowie einem prestigeträchtigen Event zum Launch der Kampagne wurde das neu designte Produkt vorgestellt. Die neue Verpackung konzentriert sich in der Kommunikation auf die Haupteigenschaft des Produkts: „zero calories“



Weiterentwicklung auch mit »Saila« und »Galatine«

Zur Sperlari-Familie zählen außerdem die zwei Marken »Saila« und »Galatine«.

Unter dem Markennamen Saila werden an der Strandpromenade von Silvi Marina seit mehr als 80 Jahren traditionelle Produkte auf Basis von Lakritz und Minze produziert. Sperlari verarbeitet mehr als tausend Tonnen Lakritze pro Jahr und wendet dieselbe Sorgfalt auf jede einzelne Süßigkeit an.

Saila steht für authentischen Lakritzgenuss aus echtem italienischem Süßholz und hat mit der digitalen Kampagne „Saila – die Dunkle Seite der Erfrischung“ im Jahr 2022 der Marke eine starke Präsenz verschafft.

Seit 1956 werden die aus italienischer Milch hergestellten Süßigkeiten unter dem Markennamen Galatine produziert. Durch ihren zeitlosen Geschmack hat sich über Generationen eine feste Fangemeinschaft etabliert. Bis heute wird die Produktlinie kontinuierlich um neue Geschmacksrichtungen ergänzt.

SPERLARI S.R.L., ITALIEN	
Marke / Marktposition	Sperlari, DIETOR, Saila, Galatine etc., Nummer 2 Marke in Italien
Märkte	Italien und Exportmärkte (u. a. Spanien, China, Deutschland)
Sortiment	Torrone/Nougat, Schokolade, Bonbons, Gelées, Lakritz, zuckerfreie Süßwaren, Milchbonbons und Süßstoffe
Firmensitz / Produktion	Cremona, Italien, sowie drei weitere Produktionsstandorte in Italien
Beteiligung	100% indirekt gehalten über die Katjes 24 GmbH und die Katjes Italy GmbH
Konsolidierung	Vollkonsolidierung

Seit neuestem auch in Form von Schaumgummihäschen mit Fruchtherz, natürlich frei von tierischer Gelatine. ►





DULCIOLIVA



Das italienische Traditionsunternehmen Dulcioliva hat sich seit der Akquisition durch Sperlari sehr erfreulich entwickelt

Seit Mitte 2021 gehört die im Piemont sitzenden Pralinenmarke zu Katjes International.

1924 in der Provinz Cuneo gegründet kristallisierte sich eine delikate Praline aus einer Schale dunkler Schokolade mit einer weichen Füllung, die "Borghigiano" schnell als Favorit heraus. Daher lag der Schwerpunkt auf einer kontinuierlichen Verbesserung der Originalrezeptur. Um die Lagerzeit ohne Zusatz von Konservierungsmitteln zu verlängern wurde der Praline Rum hinzugefügt und die Cuneesi entstand.

1940 erweiterte die Familie Oliva das väterliche Labor und weitete den Verkauf ihrer Produkte in ganz Italien aus. Neben den Cuneesi werden süße Trüffel aus Kakao und fein gemahlene



piemontesischen Haselnüssen unter Beachtung eines alten Familienrezepts hergestellt.

Dulcioliva verfügt heute über weitreichende Erfahrung in der Produktion von Schokoladenspezialitäten wie Gianduotti, Trüffel und weiteren Pralinen und ist Marktführer bei den traditionellen Cuneesi aus dem Piemont.



DULCIOLIVA S.R.L., ITALIEN	
Marke / Marktposition	OLIVA, Marktführer Cuneesi Pralinen
Märkte	Italien und Exportmärkte (v.a. USA)
Sortiment	Pralinen, Schokolade, Aufstrich
Firmensitz / Produktion	Borgo San Dalmazzo, Italien
Beteiligung	75% indirekt gehalten über die Katjes 24 GmbH, Katjes Italy GmbH und Sperlari S.r.l.
Konsolidierung	Vollkonsolidierung





PALUANI 1921



Neueste Akquisition zur Verstärkung des Saisongeschäfts in Italien

Zum 1. August 2022 hat Sperlari den Grundstein gelegt seine Führungsposition im Saisongeschäft noch weiter auszubauen: Das Unternehmen hat das operative Geschäft der Firma Paluani S.p.A mit Sitz in Verona erworben. Und damit den laufenden Betrieb der u.a. mit dem traditionellen Panettone und Colomba Gebäck auf Weihnachten und Ostern spezialisierten Paluani übernommen.

Paluani war bis zur Einleitung eines Insolvenzverfahrens im Oktober 2021 der viertgrößte Panettone Hersteller Italiens mit einem Umsatz von zuletzt rund EUR 40 Mio. im Geschäftsjahr 2021.

Im Jahr 2021 feierte die Marke ihren hundertsten Geburtstag, was die Beliebtheit und die Qualität der hergestellten Produkte unterstreicht.

Alle Paluani-Produkte werden mit besonderem Augenmerk auf Qualität hergestellt. Durch die Auswahl der besten Zutaten, das Streben nach Qualität in jedem Detail und die Verwendung originalgetreuer Rezepte und Produktionsmethoden werden der Tradition des italienischen Gebäcks Rechnung getragen.



Wir freuen uns eine traditionsreiche und in ganz Italien bekannte Marke wie Paluani erwerben zu können, um unsere führende Marktstellung in der Weihnachtssaison weiter auszubauen“, so Tobias Bachmüller, geschäftsführender Gesellschafter der Katjes International.



PALUANI S.R.L., ITALIEN

Marke / Marktposition	Paluani unter den vier führenden Panettone Herstellern
Märkte	Italien
Sortiment	Panettone, Colomba
Firmensitz / Produktion	Verona, Italien
Beteiligung	100% indirekt gehalten über die Katjes 24 GmbH, Katjes Italy GmbH und Sperlari S.R.L.
Konsolidierung	Vollkonsolidierung



5.3 DALLMANN'S

dallmanns-salbei.de

Die Nummer 1 bei Salbeibonbons in deutschen Apotheken ist nach wie vor Dallmann's. Durch die Bündelung der Vertriebskräfte, die sich auch im Absatz von WICK Hustenbonbons zeigt, stellt das Traditionsunternehmen einen starken Mehrwert für Katjes International dar.

Dallmann's: Tradition trifft Innovation

Die Marke Dallmann's steht für Tradition und Wissen, das seit Generationen weitergegeben wird. Das seit 1889 existierende Unternehmen stellt bereits seit den 1950er Jahren Dallmann's Salbei-Bonbons her, nach wohlgehalteter Geheimrezeptur aus besten Zutaten und mit viel Handarbeit. Und diese Kontinuität zahlt sich für das Unternehmen aus Hofheim am Taunus aus: Neben einer hohen Endverbraucherakzeptanz sind die Bonbons von Dallmann's ein Synonym für natürliche Heilkraft „Made in Germany“ und sind damit der ideale Begleiter für die kalte Jahreszeit.

Die jüngste Innovation „Salbei-Waldbeere“ ist nicht nur aufgrund von viel Vitamin C und Salbei ein „Must-have“ für die Erkältungssaison, sondern enthält außerdem Vitamin D, das zur Erhaltung gesunder Knochen und Muskeln beiträgt und gleichzeitig ein echter Immun-Booster ist.

Im Geschäftsjahr 2022 konnte Dallmann's deutlich zweistellig im Umsatz zulegen, was u. a. auf eine stärkere Erkältungssaison außerhalb der Covid-19 Pandemie zurückzuführen ist.



DALLMANN'S PHARMA CANDY GMBH, DEUTSCHLAND	
Marke / Marktposition	Dallmann's Salbei-Bonbons; Nummer 1 in deutschen Apotheken (nach Anzahl verkaufter Packungen)
Märkte	Deutschland
Sortiment	Hals- und Hustenbonbons / Vertrieb der »WICK Hustenbonbons«
Firmensitz / Produktion	Hofheim am Taunus, Deutschland
Beteiligung	100% indirekt gehalten über die Candy Pharma GmbH
Konsolidierung	Vollkonsolidierung



WICK



wick-hustenbonbons.de

► **Wick: Zuckerfreie Hustenbonbons mit kühlendem Menthol**

Neben deutschen und österreichischen Apotheken bieten auch namhafte Drogeriemarkt-Ketten ihren Kunden WICK Hustenbonbons als festen Bestandteil ihres Sortiments an. Dabei profitiert WICK vom unverwechselbaren Geschmack des kühlenden Menthols, was für ein tiefes Atemerlebnis sorgt. Auch die Ausweitung auf neue Kundengruppen mit der Einführung der veganen Fruchtgummis „CoolGummies Zitrone-Menthol“ mit Vitamin C und „CoolGummies Kirsche-Menthol“ mit Zink, hat die Marke erneut ihre Innovationskraft bewiesen und komplementiert das vegane Fruchtgummi Sortiment, neben den „WICK Rachendrachen Kirsche“.

Neu im Sortiment ist seit 2022 WICK IceTea Pfirsich. Ein fruchtig, frisches Hustenbonbon mit Mate-Extrakt und Menthol. Hierbei greift WICK den aktuellen Eistee Hype auf und lockt eine jüngere Kundschaft an das Hustenbonbon-Regal. Mit der sukzessiven Umstellung des Verpackungsdesigns wird zudem der ikonische Eisbär als festes Markenelement implementiert, was nicht nur für eine noch deutlichere Differenzierung im Handel sorgte, sondern

ebenso die kühlende Wirkung des Menthols unterstreicht. Zudem ist WICK seit August offizieller Partner von Polar Bears International, eine Organisation, die sich ausschließlich für den Artenschutz der Eisbären einsetzt. Diese Partnerschaft wird in Zukunft auch prominent auf der Verpackung zu sehen sein.



BÜBCHEN



► **Im Mai 2020 hat Dallmann's mit der Traditionsmarke Bübchen, den Marktführer im Segment „Baby & Kids Care“ übernommen.**

Dank der Erfahrung und Forschung aus über 60 Jahren entwickelte sich die Marke „Bübchen“ zum Synonym für besonders schonende Körperpflegeprodukte für Säuglinge und Kinder. Das Bübchen-Sortiment bietet eine Vielfalt an Pflegeprodukten: Für Babys ab dem ersten Lebensjahr ist die Bübchen Babypflege für die besonderen Bedürfnisse der Haut genau das Richtige. Ideal für Kinder ab drei Jahren sind die fröhlichen Bübchen Kids Pflege- und Badespaß-Produkte mit dem Bübchen Feuchtigkeitskomplex.

Das Badezimmer wird zur Pokémon Arena

„Hol' sie dir alle“ - Bübchen hat zusammen mit Pokémon eine Produktlinie für Kinder im Oktober 2022 auf den Markt gebracht. Angefangen im Jahr 1996 als Videospiele für den Game Boy, dann ausgeweitet auf Serien, Filme und Sammelkarten, begeistert Pokémon noch heute Groß und Klein. Bübchen hat insgesamt vier Dusch- und Badeprodukte mit den beliebten Charakteren Pikachu, Schiggy, Pummeluff und Glurak auf den Markt gebracht. Begleitet wurde der Launch durch ein aufmerksamkeitsstarkes Display, das in über 4.000 dm-

und Rossmann-Filialen für die Visibilität der Neueinführung sorgte. Die Bübchen Pokémon Produktlinie ist ein voller Erfolg und sorgt nicht nur nicht nur bei Kindern für große Begeisterung.



Monster Badeglibber erobert Badezimmer und Kinderherzen

Baden, Spielen, Kleben – Bübchen bringt im Dezember 2022 zwei innovative Neuprodukte für Kinder in den Markt. Die bunten Badeglibber im angesagten Monster-Design gibt es als grüne Variante mit Apfel-Duft und als pinke Variante mit himmlischem Zuckerwatte-Duft. Die beiden Produkte sorgen für monstermäßigen Spaß in der Badewanne und reinigen mit Aloe vera sanft die zarte Kinderhaut. Einfach den Badeglibber beim Baden in die Hände geben, Spaß haben und anschließend löst sich der Glibber wie von Zauberhand im Wasser auf.


buebchen.de



BÜBCHEN-WERK EWALD HERMES PHARMAZEUTISCHE FABRIK GMBH, DEUTSCHLAND

Marke / Marktposition Bübchen ist Marktführer im Bereich »Baby und Kids Care« in Deutschland

Märkte Deutschland, Europa

Sortiment Pflegeprodukte

Firmensitz/ Produktion Soest, Deutschland

Beteiligung 100% indirekt gehalten über die Candy Pharma GmbH

Konsolidierung Vollkonsolidierung

Kidslinie im neuen Verpackungsdesign

Neben der Bübchen Babylinie, die seit Mitte des Jahres im neuen Look erstrahlt, erhalten passend zum neuen Markenauftritt auch alle Duschprodukte der Bübchen Kidslinie sukzessive ein moderneres Design. Dabei liegt der Fokus weiterhin auf der Emotionalität der fantasievollen Charaktere. Auch die gewohnte Bübchen-Qualität zur sanften Reinigung zarter Kinderhaut bleibt erhalten mit der Besonderheit, dass nun der pflegende Inhaltsstoff Aloe vera auf der Vorderseite des neuen Designs hervorgehoben wird. Die bunten Flaschen aus 100% recyceltem Plastik bleiben bestehen und dienen weiterhin als beständiger Anker für die Wiedererkennung der Verbraucher am POS.



BÜBCHEN ORAL CARE



Anfang Dezember 2022 hat die Katjes International über ihre 100%ige Tochtergesellschaft Bübchen Bodycare GmbH das komplette Henkel Oral Care Geschäft inklusive aller Markenrechte erworben.

Im Kern sind das fünf starke Oral Care Marken, jede mit ihrer eigenen einzigartigen Markenidentität und mit einem umfassenden Produktportfolio, das alle Mundhygiene Formate sowie Verbraucherbedürfnisse abdeckt.

Vademecum: Die Nummer 1 Bio Zahnpaste in Frankreich

Bereits 1892 als Apothekenmarke gegründet, ist Vademecum Laboratoires heute eine in Europa sehr bekannte natürliche Zahnpaste Marke, die schon seit Gründung auf natürlichen Inhaltsstoffen basiert. Alle Vademecum-Zahnpasten bestehen heute zu mindestens 94 % und die Vademecum Bio-Zahnpasten bis zu 99 % aus Inhaltsstoffen natürlichen Ursprungs.



Theramed: Einzigartige 2in1 Rezeptur, Zahnpasta mit Mundwasser, Hauptmarkt Deutschland

Theramed sorgt sich seit dem Jahr 1979 um gesunde Zähne, gesundes Zahnfleisch und eine umfassende Mundhygiene. Damit ist Theramed das komplette Paket an Leistung in einzigartigen und praktischen Anwendungsformen mit drei verschiedenen Produktlinien, zu denen auch der bekannte Theramed Spender gehört.



Antica Erboristeria: Traditionsreiche „natürliche“ Mund- und Haarpflege

Seit über 40 Jahren lebt Antica Erboristeria die natürliche Mund- und Haarpflege. Alle Inhaltsstoffe werden sorgfältig ausgewählt, sind bei den Zahnpasten zu mindestens 90% natürlichen Ursprungs und bei den Shampoos und Conditionern aus 100% natürlichen Inhaltsstoffen. Die Marke Antica Erboristeria genießt in Italien eine große Markenbekanntheit von über 85% und wird als Marke mit natürlichen Ursprung assoziiert.





► **Licor del Polo: Bio Zahnpasta**

Die Geschichte von Licor del Polo reicht bis ins Jahr 1876 zurück, als das erste Licor del Polo Elixir Mundwasser auf den Markt kam. 1930 folgte die erste Zahnpasta mit Chlorophyll. Heute, über 150 Jahre später, verbindet Licor del Polo Tradition und Erfahrung mit fortschrittlicher Technologie und innovativen Produkten für eine saubere und frische Mundhygiene. Der Fokus liegt dabei auf natürlichen, frischen Produkten und seit einigen Jahren auch auf Bio Produkten. Licor del Polo ist eine der führenden Mundpflegemarken auf dem spanischen Markt.



Denivit: Whitening-Experte für strahlend weiße und glänzende Zähne.

Denivit ist der Spezialist für strahlend weiße und glänzende Zähne. Die mit Zahnärzten entwickelte Spezial-Zahnpasta für die tägliche Anwendung ist in mehr als 20 Ländern als Whitening-Experte bekannt.



BÜBCHEN BODYCARE DEUTSCHLAND	
Marke / Marktposition	Theramed, Vademecum, Antica Erboristeria, Licor del Polo, Denevit
Märkte	Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Europa
Sortiment	Mundhygiene, Zahnpasta
Firmensitz/ Produktion	Düsseldorf, Deutschland
Beteiligung	100% indirekt gehalten über die Candy Pharma GmbH
Konsolidierung	Vollkonsolidierung

Neben den genannten Markenrechten hat Bübchen Bodycare auch einen Vertrag zur Übernahme des gesamten Produktionsstandortes in Viersen mit Henkel unterzeichnet. Erwartungsgemäß geht der Standort Ende 2023 inklusive 50 Mitarbeiter auf Bübchen über. Bis dahin produziert Henkel die Waren weiterhin für Bübchen Bodycare.

5.4 HARLEKIJNTJES


harlekijntjes.nl



Der niederländische Lakritz Hersteller Harlekijntjes bleibt Marktführer und baut die seit 2005 bestehende Marke weiter aus. Das seit 2016 zu 100% zu Katjes International gehörende Traditionsunternehmen blickt auf eine bis in die 1930er Jahre zurückreichende Historie als Süßwaren- und Lakritz-Hersteller zurück.

Die Produkte von Harlekijntjes sind seit Jahren das meistverkaufte Lakritz der Niederlande. Was für sich allein schon ein Prädikatsmerkmal ist, denn die Niederländer:innen kennen sich aus: Mit einem durchschnittlichen Verzehr von 32 Millionen Kilogramm landesweit, das entspricht einem pro Kopf Verbrauch von zwei Kilogramm im Jahr, haben sie den höchsten Lakritzverbrauch weltweit. Dabei ist die weiche, süße Variante die beliebteste und machte dementsprechend



im Jahr 2022 fast 75% der insgesamt verkauften Produkte aus.

Harlekijntjes goes vegan

Als besonderes Highlight hat das Unternehmen im zweiten Quartal des Jahres begonnen, die Rezepturen seiner Produkte umzustellen, ohne dass die Kund:innen auf das gewohnte Look & Feel verzichten müssen. Als erste Produkte wurden die bereits erfolgreich im Markt etablierten „Fruit Drops“ und die im Vorjahr eingeführten StapelDrops auf vegane Rezepturen umgestellt.

Online durchgestartet

Auf den umfangreich überarbeiteten Facebook- und Instagram-Kanälen des Unternehmens werden die niederländischen „Drops“ aktiv beworben, um neue Kundengruppen anzusprechen und die Markenbekanntheit weiter zu steigern. Außerdem wurde im ersten Halbjahr 2022 erstmals eine digitale Kampagne auf YouTube gelauncht.

Seit 2005 unterstützt Harlekijntjes die gemeinnützige Organisation CliniClowns, deren Logo mit Stolz auf allen Verpackungen präsentiert wird (<https://www.cliniclowns.nl/en>). Ein Teil der erzielten Umsätze wird an die Organisation gespendet.

HARLEKIJNTJES B.V., NIEDERLANDE	
Marke / Marktposition	Harlekijntjes, nach Menge meistverkauftes Lakritzprodukt in den Niederlanden
Märkte	Niederlande und Exportmärkte
Sortiment	Lakritz und Fruchtgummi
Firmensitz / Produktion	Nijkerk, Niederlande
Beteiligung	100% indirekt gehalten über die Katjes 24 GmbH und die Katjes Nederland GmbH
Konsolidierung	Vollkonsolidierung



5.5 CANDY KITTENS

Natürliche Zutaten, durchgängig vegane Produkte, frei von Palmöl, durch Reduktion und Kopensation CO₂-neutral und kürzlich sogar mit komplett kompostierbarer Verpackung. Gourmet-Fruchtgummis, die jeder mit gutem Gewissen verzehren kann: Für eine Zukunft „with no nasties“.

Die erste „B-Corp“ zertifizierte Marke im Bereich Süßware.

Mit dem Claim „We're a B-Corp, baby!“ hat Candy Kittens seine Zertifizierung gefeiert. Seit 2022 ist Candy Kittens eine zertifizierte „B corp“ Gesellschaft, was die Erfüllung hoher sozialer und ökologischer Standards voraussetzt und eine Auszeichnung für Unternehmen ist, für die Nachhaltigkeit den Vorrang vor Profitabilität hat.

Candy Kittens SHARE THE LOVE

Bei Candy Kittens dreht sich alles darum, Liebe und Freude zu verbreiten. Und weil Candy Kittens an Liebe in jeglicher Couleur glaubt, hat das Unternehmen mit der Candy Kittens LOVES range eine fruchtige Explosion in allen Farben und Geschmäckern des Regenbogens entwickelt. Damit nicht genug: Die Verpackung bietet Künstlern oder gemeinnützigen Organisationen eine Plattform, ihre

• CANDY KITTENS •

Vorstellung von Liebe und Selbstbehauptung mit der Welt zu teilen.

Die Verpackung des ersten Produktes der Reihe wurde von der Künstlerin Ruby Taylor designt und war in den Sommermonaten als Festivaledition erfolgreich. Die Erste Kollaboration mit Künstlern war gleichzeitig der erfolgreichste Produktlaunch der Unternehmensgeschichte Candy Kittens.

Ten Years of Gourmet Sweets

Die Mischung aus großen Geschmäckern und ehrlichen Zutaten macht Candy Kittens einzigartig. Zur Feier des zehnjährigen Jubiläums hat Candy Kittens die Party online gebracht und eine limitierte Sonderedition von Produkten im Candy Kittens Stil für Freunde und Fans angeboten.

candykittens.co.uk

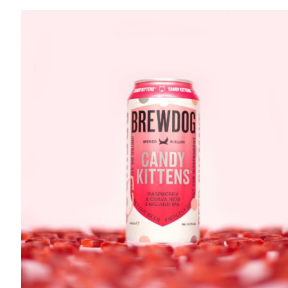


CANDY KITTENS LTD, GROSSBRITANNIEN

Marke / Marktposition	Candy Kittens Gourmet Sweets, erst 2012 gegründet mit stark wachsenden Marktanteilen
Märkte	Großbritannien
Sortiment	Innovative »Gourmet Sweets«
Firmensitz / Produktion	London, Großbritannien
Beteiligung	56,5% indirekt gehalten über die Katjes 24 GmbH und die Katjes France GmbH
Konsolidierung	Vollkonsolidierung

Like Cats and Dogs

Der schottische Craft Beer Hersteller Brew Dog und Candy Kittens sind eine mutige Partnerschaft eingegangen und haben eine fruchtige IPA Kreation an den Start gebracht. Mit „Beer, but make it gourmet“ wird dem Stil von Candy Kittens treu geblieben.





5.6 CPK



Carambar & Co, die hundertprozentige Tochter der Beteiligungsgesellschaft CPK S.A.S. wurde im Jahr 2017 gegründet und vereint Herstellungskompetenz mit ambitionierten Zielen.

Ende 2018 brachte Katjes International seine französische Tochtergesellschaft Lutti – damals bereits zweitgrößte Zuckerwarenmarke in Frankreich – gemeinsam mit dem belgischen Vertriebspezialisten Continental Sweets Belgium (CSB) ein und es entstand ein neues Schwergewicht am französischen Süßwarenmarkt, an dem Katjes International heute zu rund 23% beteiligt ist.

Carambar & Co

Am Anfang stand ein Produktionsfehler. 1954 stellte eine Carambar-Fabrik wegen eines Maschinenversagens längliche Karamellbonbons her. Der längliche Karamell-Riegel war geboren. Mit den auf der Innenseite der Verpackung gedruckten Witzen wurde er in den nachfolgenden Jahrzehnten zum Kult in Frankreich.

Über den Tellerand

Die Produkte von CPK werden ausschließlich in Frankreich produziert, vertrieben werden sie aber bereits in einer Vielzahl europäischer Länder und darüber hinaus. An vier Forschungs- und Entwicklungsstandorten arbeitet das Team beständig daran, die Rezepte zu verbessern und neue Geschmacksrichtungen zu kreieren.

Im Fokus steht dabei nicht nur der Geschmack, sondern vor allem auch die Themen Nachhaltigkeit und Gesundheit. Mit Zutaten aus biologischem Anbau („Krema bio“, „Poulain bio“), pflanzlichen Farbstoffen, weniger Zucker, Verzicht auf Aspartam und tierische Gelatine oder Palmöl soll eine immer breitere Käuferschicht angesprochen werden, die gesunde und nachhaltige Lebensmittel priorisiert.

Auch nach der Einbringung von Lutti in CPK Ende 2018 entwickelte sich die ehemalige Katjes International Tochter weiter dynamisch und war in 2022 die am schnellsten wachsende Zuckerwarenmarke unter den großen Anbietern in Frankreich.

CPK S.A.S., FRANKREICH	
Marke / Marktposition	Durch die Einbringung von Lutti führend im Bereich Zuckerware in Frankreich
Sortiment	Kaubonbons, Bonbons, Schokolade, Fruchtgummi und Kaugummi
Firmensitz / Produktion	Paris, Frankreich
Beteiligung	Rund 23% indirekt gehalten über die Katjes 24 GmbH, die Katjes France GmbH und die Heel Veel Snoepjes B.V.
Konsolidierung	At-equity-Methode

II. LAGEBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2022

1. Grundlagen des Konzerns

2. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Branchenumfeld

3. Unternehmensspezifische Ereignisse

4. Umsatz-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

6. Chancen- und Risikobericht

7. Risikomanagement- und Kontrollsystem

8. Prognosebericht



1. GRUNDLAGEN DES KONZERNS

1.1 Geschäftsmodell

Die Katjes International GmbH & Co. KG (nachfolgend auch als »Katjes International«, »das Unternehmen« oder »die Gesellschaft« bezeichnet) betätigt sich als strategischer Investor. Gemeinsam mit den Schwestergesellschaften Katjes Fassin GmbH + Co. KG (»Katjes Deutschland«) und Katjesgreenfood GmbH & Co. KG (»Katjesgreenfood«) bildet die Gesellschaft die Katjes Gruppe. Alle drei Unternehmen sind rechtlich eigenständig.

Mit Schwerpunkt auf den europäischen Markt für sogenannte Fast Moving Consumer Goods (FMCG) hält die Katjes International ein breites Portfolio an Beteiligungen. Dabei konzentriert sich das Unternehmen auf in ihren Heimatmärkten starke und etablierte Marken.

Der vorliegende Konzernabschluss bezieht sich ausschließlich auf die Katjes International und ihre Beteiligungsgesellschaften.

1.2 Strategie und Ziele

Katjes International verfolgt das Ziel, seine Position mit dem Fokus auf Süßwaren und Pflegeprodukte in Europa weiter

zu stärken. Dazu akquiriert das Unternehmen starke Marken, nutzt die sich daraus ergebenden Synergievorteile und strebt weiteres Wachstum an. Dabei sieht sich die Katjes International auch als Carve Out-Investor, der Bereiche von Großkonzernen erwirbt, die für den entsprechenden Konzern an kritischer Größe verloren haben. (beispielsweise der Erwerb von Bübchen von Nestlé/Galderma im Jahr 2020 sowie das Oral Care Geschäft von der Henkel AG & Co. KGaA (»Henkel«)) im Berichtsjahr.

Grundsätzlich verfolgt das Unternehmen einen langfristigen Akquisitions-Ansatz. Nach der Akquisition bleiben die Beteiligungsgesellschaften rechtlich und organisatorisch selbstständig und behalten auch ihre lokale Geschäftsführung.

So wird sichergestellt, dass die Expertise und das Verständnis für die individuellen Marktbedingungen vor Ort erhalten bleiben.

Um die Beteiligungsgesellschaften langfristig erfolgreicher und profitabler zu machen, unterstützt sie Katjes International mit zwei strategischen Zielen:

- Der (weiteren) Fokussierung auf starke Marken und am Kundeninteresse ausgerichtete Produktportfolien.
- Der Ausrichtung der Firmen entsprechend einem nachhaltigen und damit zukunftsorientierten Ansatz.

Darüber hinaus ergeben sich nachfolgende Synergieeffekte:

- **Einkaufssynergien:** Die Einheiten der Katjes Gruppe sind hauptsächlich im europäischen Süßwarenmarkt aktiv. Mit regionaler Nähe und weitgehend identischen Rohstoffen erzielt die Gruppe im Einkauf Synergieeffekte.
- **Operatives Know-how:** Als strategischer Investor mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Produktion überträgt das Management Know-how in die Gesellschaften.
- **Cross Selling:** Die guten Marktpositionen und langjährigen Kundenbeziehungen unterstützen den Vertrieb der verschiedenen Produkte der Katjes Gruppe.

Mit seiner weitreichenden Erfahrung in der Akquisition von Marken und Unternehmen prüft das Management-Team ►



- ▶ von Katjes International fortlaufend neue, geeignete Akquisitionsobjekte. Als Prämisse gilt dabei, dass diese sowohl vom Produkt- und/oder Vertriebsbereich als auch von der Marktstellung sowie dem geografischen Schwerpunkt zum Unternehmen passen.

1.3 Organisation

Zum 31. Dezember 2022 hielt die Katjes International über verschiedene Zwischenholdings alle Anteile an den deutschen Gesellschaften Piasten, Dallmann's, Bübchen, Bübchen Bodycare (Oral Care Geschäft), Sperlari und Paluani in Italien und Harlekijntjes in den Niederlanden. An der britischen Candy Kittens hält die Katjes International indirekt 56,5% und an der italienischen Dulcioliva 75% mit der Möglichkeit, die ausstehenden 25% zu erwerben. Von der Ausübung der Option ist zum 31. Dezember 2022 weiterhin auszugehen. Darüber hinaus werden zum Stichtag indirekt rund 23% an der französischen CPK gehalten. Weiterhin hält die Katjes International noch Minderheitsbeteiligungen mit Anteilen unter 20%.

Die interne Steuerung und Berichterstattung innerhalb der Gruppe erfolgt über das Segment Fast Moving Consumer Goods.

1.4 Marktpositionen

Im Geschäftsjahr 2022 entwickelten sich die Marktpositionen der Beteiligungsgesellschaften grundsätzlich stabil bis positiv.

- Die in Deutschland ansässige Dallmann's Pharma Candy – seit 2012 bei Katjes International – ist mit ihren Dallmann's Salbeibonbons gemessen an der Anzahl verkaufter Packungen die Nummer 1 in deutschen Apotheken.
- In Deutschland gehört Piasten seit 2014 zum Beteiligungsportfolio von Katjes International. Piasten ist einer der größten deutsche Hersteller von Schoko Linsen und hat im Jahr 2018 die Marke „Treats –THE PEANUT COMPANY“ im deutschen Markt eingeführt.
- Seit 2016 hält Katjes International sämtliche Anteile an dem niederländischen Unternehmen Harlekijntjes, welches das nach Menge meistverkaufte Lakritzprodukt in den Niederlanden herstellt.
- In Italien gehört seit 2017 Sperlari zu Katjes International. Sperlari ist der zweitgrößte Anbieter auf dem italienischen Zuckerwarenmarkt und Marktführer im Segment für zuckerfreie Bonbons, saisonale Produkte und Süßstoffe.

- Mit Candy Kittens ist die Katjes International mehrheitlich an einer der am schnellsten wachsenden Gourmet-Fruchtgummi Marken in Großbritannien beteiligt.
- Seit Mai 2020 neu in der Gruppe ist Bübchen, der Marktführer im Segment Baby & Kids Care in Deutschland.
- Dulcioliva, seit dem 30. Juni 2021 neu in der Gruppe, ist einer der führenden Hersteller der so genannten Cuneesi Pralinen, einer Schokoladenspezialität aus dem Piemont.
- Paluani gehört seit dem 1. August 2022 zur Katjes International und ist landesweit bekannter Hersteller von Palettone in Italien.
- Seit dem 7. Dezember 2022 gehört der von Henkel erworbene Bereich Oral Care, der die Markenrechte für Thera-med, Vademecum, Licor del Polo, Antica Erboristeria und Denivit beinhaltet, zur Katjes International. Die jeweiligen Marken sind insbesondere in Deutschland, Italien, Frankreich und Spanien vertreten und legen einen Fokus auf natürliche Inhaltsstoffe und die Herstellung von Bio-Produkten. So ist beispielsweise Vademecum die Nummer 1 Bio-Zahnpasta in Frankreich. Auch Licor del Polo ist seit einigen Jahren mit Bio-Produkten auf dem Markt vertreten und ist einer der führenden Hersteller von Mundpfe-



▶ gezeugten Produkten in Spanien.

- In Frankreich besitzt CPK, an der die Katjes International seit dem 31. Dezember 2018 mit rund 23% beteiligt ist, führende Marktpositionen mit ikonischen Marken wie Carambar, Lutti, Poulain oder der britischen Terry's Schokolade.

1.5 Forschung und Entwicklung

Die Geschäftsführung der Katjes International Gruppe beschäftigt sich fortlaufend mit Prozess-, Innovations- und Zukunftsthemen. Dazu zählt ganz wesentlich auch eine nachhaltige Ausrichtung der Tochtergesellschaften und Marken.

Darüber hinaus führen die Tochtergesellschaften der Katjes International eigene Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten durch. Im Berichtsjahr belief sich die Höhe der Aufwendungen auf EUR 1,0 Mio. (Vorjahr: EUR 1,0 Mio.). Bei Bedarf werden sie dabei durch die Entwicklungsabteilung der Katjes Gruppe unterstützt. So werden fortlaufend sowohl neue Produkte entwickelt als auch bestehende Produkte und ihre Verpackungen

verändert, verbessert und weiterentwickelt. Auch in Bezug auf die Vereinheitlichung der eingesetzten Rohstoffe werden die Produkte weiter optimiert, um zusätzliche Synergien im Einkauf für die Katjes Gruppe zu heben.

Die Unternehmensgruppe verfügt aus eigener Sicht über eine gut gefüllte Pipeline an neuen Produkten und erfolgversprechenden Produktideen.

1.6 Grundsätze des Steuerungssystems

Katjes International arbeitet mit einem internen Steuerungs- und Kontrollsystem, in dem die strategische Planung mit einer wertorientierten Geschäftsentwicklung kombiniert wird.

Die wichtigsten Leistungskennziffern sind finanzieller Natur und umfassen die Umsatzerlöse als Indikator für Unternehmenswachstum und das EBITDA als wesentlichen Indikator für die Profitabilität.

2. GESAMTWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG UND BRANCHENUMFELD

2.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Katjes International war im Jahr 2022 über seine Beteiligungen vornehmlich in den Märkten Deutschland, Italien, Großbritannien und den Niederlanden aktiv. Die für die Gruppe wesentlichen Absatzmärkte für schnell-drehende Konsumgüter (FMCG) zeichnen sich grundsätzlich durch eine niedrige Zyklizität und eine hohe konjunkturelle Resilienz aus. Dies war auch im Jahr 2022 zu beobachten. Allerdings unterlag die gesamtwirtschaftliche Entwicklung durch die in 2022 durchgängig präsente Energiekrise und die weiteren Auswirkungen des Krieges in der Ukraine größeren Unsicherheiten. Die gesamtwirtschaftliche Lage war geprägt durch stark angespannte Lieferketten, deutlich erhöhte Energie- und Rohstoffpreise sowie steigende Inflationsraten.

Die OECD hat in ihrem im November 2022 veröffentlichten und im März 2023 aktualisierten „Economic Outlook“ in der für Katjes International besonders relevanten Eurozone für das Jahr 2022 eine verhalten positive Entwicklung festgestellt, wobei ein starkes erstes Halbjahr ausschlaggebend war. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg um insgesamt 3,5% (2021: 5,2%). Dabei waren insbesondere Italien, Frankreich und Deutschland für den gesamtwirtschaftlichen

Anstieg verantwortlich. Die italienische Volkswirtschaft entwickelte sich mit 3,8% Anstieg positiv (2021: 6,7%). Frankreich, die zweitgrößte Volkswirtschaft der Eurozone, verzeichnete mit einem Anstieg von 2,6% (2021: 6,8%) ebenfalls eine positive Entwicklung. Die deutsche Volkswirtschaft erhöhte ihre Leistung um 1,9% (2021: 2,6%). In Großbritannien ergab sich ein Anstieg von insgesamt 4,0% (2021: 7,5%). Der BIP-Anstieg der Niederländer lag bei 4,3% (2021: 4,9%).

(OECD, November 2022 | März 2023 | OECD Economic Outlook | OECD iLibrary (oecd-ilibrary.org))

2.2 Fast Moving Consumer Goods (FMCG)

Die Absatzmärkte für FMCG zeichnen sich grundsätzlich durch eine niedrige Zyklizität und eine hohe konjunkturelle Resilienz aus, was durch die aktuellen Zahlen für das Jahr 2022 bestätigt wird.

Süßwarenmarkt

Der deutsche Zuckerwarenmarkt verzeichnete im Jahr 2022 einen Anstieg von 5%. Prognosen der Experten von Euromonitor International erwarten, dass der deutsche Markt für klassische Zuckerwaren bis zum Jahr 2027 auf ein

Volumen von knapp EUR 3,4 Mrd. weiter ansteigen wird. Ebenso positiv entwickelte sich das Marktvolumen des französischen (+4%), des italienischen (+5%) und des niederländischen Zuckerwarenmarkts (+5%). In Großbritannien konnte ein Anstieg des Marktvolumens von 3% verzeichnet werden.

Generell wird als Hauptgrund für den Anstieg in 2022 die Normalisierung des (stationären) Einkaufsverhaltens nach den pandemiebedingten Beschränkungen sowie von Herstellern durchgesetzte Preiserhöhungen gesehen.

Die Rohstoffpreise stiegen im Jahr 2022 tendenziell an und haben somit je nach individuellem Verbrauch kostensteigernd auf die europäischen Märkte gewirkt.

Aktuelle Markttrends

Für die Konsumenten in Deutschland und vielen Ländern Europas war Inflation, inklusive steigende Lebensmittelpreise ein bestimmendes Thema. Darüber hinaus sind eine bewusste Ernährung ebenso wie das Thema Nachhaltigkeit weiterhin von Bedeutung. Süßwarenprodukte, die zum Beispiel ohne tierische Gelatine oder mit reduziertem Einsatz von Zucker auskommen, erfreuen sich weiterhin wachsender Beliebtheit. Insbesondere die fundamentalen Themen



► Tierwohl sowie eine möglichst umweltfreundliche Produktion, Verpackung und Lieferkette spielen eine immer größere Rolle.

Zudem verlangen die Konsumenten ein breiteres Produktangebot, beispielsweise hinsichtlich der Bandbreite an Geschmacksrichtungen, Inhaltsstoffen, Konsistenzen oder einem gezielten Zusatznutzen. Ebenfalls hoch im Kurs stehen neue Verpackungseinheiten, die mehr Praktikabilität bieten und die Trends „Convenience“ und „Konsum für unterwegs“ aufgreifen.

Katjes International hat diese Entwicklungen frühzeitig erkannt. Mit starkem Fokus auf zuckerfreie Produkte – zum Beispiel bei Dallmann’s, WICK oder Dietorelle – oder nusshaltige Süßwaren – etwa bei Piasten mit Treets sowie bei Sperlari – werden die Marken und deren Produkte weiterhin fortlaufend entsprechend der zukunftsorientierten Strategie von Katjes International optimiert. Ein zusätzlicher Fokus liegt auf der Umstellung auf natürliche Inhaltsstoffe sowie Zutaten aus nachhaltigem Anbau. Darüber hinaus wird das Ziel einer klimaneutralen Produktion weiter vorangetrieben.

gestiegen. Das Absatzvolumen hat sich im selben Zeitraum um 0,9% erhöht.

Durch den Erwerb von Bübchen, einer der bekanntesten Traditionsmarken für Baby- und Kinderpflege und dem Marktführer im Bereich Kids Care in Deutschland, ist Katjes International nun auch in diesem Markt gut vertreten und kann im Vertrieb Synergieeffekte nutzen.

2.4 Markt für Mundpflege (Oral Care)

Zahn- und Mundpflegeartikel sind eine der wichtigsten Warengruppen im Konsumgütersegment der Körperpflegeartikel in Deutschland. Der Umsatz mit Produkten aus diesem Bereich belief sich im Jahr 2022 auf rund 1,7 Milliarden Euro und wies damit im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Steigerung auf (+2%).

2.3 Baby- und Kinderpflegemarkt

Der Markt für pflegende Produkte für Babys und Kinder zählt zu den Wachstumsmärkten in Deutschland. Mit Produkten wie Baby Lotionen, Ölen, Baby Puder und Sonnencremes für Babys und Kinder werden jährlich steigende Umsätze erzielt.

Das gesamte Marktvolumen in Deutschland ist laut Nielsen Daten im Jahr 2022 um 6,7% auf EUR 509 Mio.

Zuckerwarenmarkt		
	Marktvolumen in EUR Mrd.	
	2021	2022
Deutschland	2,8	3,0
Frankreich	1,2	1,3
Niederlande	0,6	0,7
Italien	0,9	1,0
Großbritannien	1,9	1,8



3. UNTERNEHMENSspezifISCHE EREIGNISSE

3.1 Katjes International

Gemäß der langfristig angelegten Akquisitionsstrategie hat die Katjes International ihr Portfolio auch im Jahr 2022 weiterentwickelt.

Die Katjes International hat am 1. August 2022 das operative Geschäft der Firma Paluani S.p.A mit Sitz in Verona erworben. Die italienische Tochtergesellschaft der Katjes International, Sperlari S.r.l., übernahm den laufenden Betrieb der auf Weihnachten und Ostern spezialisierten Paluani und stärkt somit die eigene Position als Marktführer im Bereich von Saisonartikeln.

Paluani war vor der Einleitung eines Insolvenzverfahrens im Oktober 2021 der viertgrößte Panettone Hersteller Italiens

mit einem Umsatz von zuletzt rund EUR 40 Mio. im Geschäftsjahr 2021.

Am 7. Dezember 2022 hat Katjes International den Geschäftsbereich Mundpflege (Oral Care) von Henkel übernommen und baut damit ihren bereits starken Auftritt im Bereich Körperpflege weiter aus.

4. UMSATZ-, ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

4.1 Umsatz- und Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2022 stiegen die Konzernumsätze von EUR 255,2 Mio. auf EUR 294,5 Mio.

Dabei erzielte Katjes International 29,4% (Vorjahr: 29,4%) ihrer Umsätze in Deutschland sowie 29,2% (Vorjahr: 27,4%) in Italien. Die Umsätze in den Niederlanden und Großbritannien lagen bei 5,3% respektive 4,8% (Vorjahr: 5,4% respektive 4,7%). Der Umsatz in den restlichen Ländern der EU sowie der Schweiz lag bei 25,9 % (Vorjahr: 27,6%). Außerhalb der EU erzielte die Gesellschaft im Einklang mit ihrer Unternehmensstrategie 5,4% (Vorjahr: 5,5%) ihrer Konzernumsätze.

Die rund 23% Beteiligung an der Nr. 2 im französischen Zuckerwarenmarkt, CPK, wird at-equity konsolidiert. Deshalb werden deren Umsätze in Frankreich, Belgien, Großbritannien und anderen Exportmärkten an dieser Stelle nicht gezeigt.

Als wichtigste Produktgruppen zeigten sich im Geschäftsjahr „Zuckerware“ und „Schokolade“. Mit „Zuckerware“ erzielte die Gesellschaft 47,4% (Vorjahr:

44,4%) ihrer Umsätze, gefolgt von Produkten aus Schokolade mit 27,1% (Vorjahr: 28,6%). Mit Pflegeprodukten wurden im Berichtsjahr 18,8% (Vorjahr: 19,9%) der Umsätze erzielt.

Die Umsatzkosten beliefen sich im Berichtsjahr auf EUR 243,2 Mio. (2021: EUR 201,1 Mio.). Der Anteil der Umsatzkosten an den Umsatzerlösen lag mit 82,6% (2021: 78,8%) insbesondere aufgrund der deutlich gestiegenen Rohstoff- und Energieaufwendungen über dem Anteil des Vorjahres.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz entwickelte sich analog zu den gestiegenen Umsatzkosten negativ und lag bei EUR 51,3 Mio. (2021: EUR 54,1 Mio.). Die Bruttomarge in Höhe von 17,4% liegt dementsprechend unter der des Vorjahres (2021: 21,2%).

Die Vertriebskosten lagen im Geschäftsjahr 2022 mit EUR 29,4 Mio. (2021: EUR 29,1 Mio.) ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Verwaltungskosten lagen mit EUR 29,6 Mio. über dem Wert aus dem Jahr 2021 (EUR 25,5 Mio.), was

insbesondere auf mit den Erstkonsolidierungen des Berichtsjahres in Zusammenhang stehenden Aufwendungen zurückzuführen ist.

Das sonstige betriebliche Ergebnis beinhaltet die sonstigen Erträge und Aufwendungen. Es betrug im Geschäftsjahr 2022 EUR 29,9 Mio. (2021: EUR 8,8 Mio.). Im Wesentlichen werden hier die erfolgswirksamen Effekte aus der Kaufpreisallokation von Paluani in Höhe von EUR 14,1 Mio. sowie des Geschäftsbereichs Oral Care EUR 10,3 Mio. (2021: Dulcioliva EUR 3,3 Mio.) ausgewiesen. Weitere Informationen hierzu sind dem Anhang (Abschnitt 3) zu entnehmen.

Das operative Konzernergebnis (EBITDA) belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf EUR 37,3 Mio. (2021: EUR 23,0 Mio.). In der Folge erreichte die für Katjes International wesentliche Steuerungsgröße – die EBITDA-Marge – einen Wert von 12,7% (2021: 9,0%).

Das Finanzergebnis erreichte 2022 einen Wert von EUR -6,4 Mio. (2021: EUR -6,0 Mio.). Es beinhaltet hauptsächlich den Aufwand für die Zinszahlung der von



- ▶ Katjes International begebenen Unternehmensanleihe und sonstige Darlehenszinsen beziehungsweise Finanzierungsaufwendungen sowie die Beteiligung am Ergebnis des at-equity-investments an der CPK in Höhe von EUR -0,1 Mio. (Vorjahr EUR -0,0 Mio.).

Das Ergebnis vor Steuern belief sich im Berichtsjahr auf EUR 15,8 Mio. (2021: EUR 2,3 Mio.).

Im Berichtszeitraum verzeichnete Katjes International einen Steueraufwand von EUR 1,0 Mio. (Vorjahr: EUR 1,1 Mio.). Weitere Informationen hierzu sind dem Anhang (insbesondere 7.5) zu entnehmen. Das Ergebnis nach Steuern belief sich somit auf EUR 14,8 Mio. (2021: EUR 1,2 Mio.).

Das Ergebnis der nicht beherrschten Anteile belief sich im Berichtszeitraum auf EUR -0,4 Mio. (2021: EUR 0,3 Mio.). Das Ergebnis der Gesellschafter der Katjes International beläuft sich somit auf EUR 15,2 Mio. (2021: EUR 0,9 Mio.).

4.2 Finanzlage

Katjes International nutzt zur Finanzierung von Akquisitionen in der Regel das Instrument der Unternehmensanleihe. Am 15. Mai 2019 wurde die Anleihe 2015/2020 mit einem Gesamtvolumen von EUR 95 Mio. zu 101% vorzeitig zurückgezahlt. Die Verzinsung der Anleihe aus dem Jahr 2015 belief sich nominal auf 5,5%. Zur Ablösung wurde im April 2019 eine zu 4,25% verzinste Anleihe mit einem Gesamtvolumen von EUR 110 Mio. begeben.

Das laufende Geschäft finanziert die Gesellschaft im Wesentlichen über die Innenfinanzierung, durch Factoring, über Bankdarlehen und hierfür zur Verfügung stehende Kreditlinien. Zur Absicherung etwaiger Zinsänderungsrisiken greift das Unternehmen in entsprechendem Umfang auf Derivate (Zinsswaps) zurück, sofern dies aus Risikogesichtspunkten sinnvoll erscheint. Weitere Informationen hierzu sind dem Anhang (Abschnitt 6.2) zu entnehmen.

Katjes International unterstützt ihre Tochterunternehmen bei der Finanzierung ihrer Tätigkeit, sofern dies für den

Konzern sinnvoll ist. (Weitere Informationen hierzu sind dem Anhang (Abschnitt 4.1) zu entnehmen.)

Investitionen

Im Berichtsjahr hat die Katjes International über ihre Tochtergesellschaft Sperlari das operative Geschäft der Firma Paluani S.p.A mit Sitz in Verona sowie über ihre Tochtergesellschaft Bübchen Bodycare das Oral Care Geschäft von Henkel erworben (weitere Details siehe Abschnitt 3 des Anhangs).

Kapitalflussrechnung

Im Geschäftsjahr 2022 betrug der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit EUR 10,4 Mio. (2021: EUR 25,2 Mio.). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug 2022 EUR -28,8 Mio. (2021: EUR 0,2 Mio.). Dieser Wert berücksichtigt neben dem Liquiditätsabfluss im Rahmen der Akquisition von Paluani und dem Geschäftsbereich Oral Care, hauptsächlich Investitionen in Sachanlagen im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der Tochtergesellschaften. ▶



► Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit summierte sich 2022 auf einen Betrag von EUR 2,8 Mio. (2021: EUR -8,8 Mio.). Insgesamt führten die Entwicklungen im Geschäftsjahr 2022 zu einer Reduzierung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um EUR 15,6 Mio. auf EUR 35,5 Mio. zum 31. Dezember 2022 (31. Dezember 2021: EUR 51,1 Mio.).

4.3 Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme belief sich zum 31. Dezember 2022 auf EUR 430,2 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 376,2 Mio.).

Auf der Aktivseite erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte um EUR 60,0 Mio. auf EUR 306,4 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 246,4 Mio.). Diese beinhalten primär Grundstücke, Gebäude und Maschinen, die aktivierten Marken, die Beteiligungen der Gruppe sowie die aktivierten Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen. Als Teil der langfristigen Vermögenswerte lagen die Sachanlagen mit EUR 114,8 Mio. zum Bilanzstichtag über dem Vorjahresniveau (31. Dezember 2021: EUR 82,9 Mio.), was hauptsächlich auf die im Berichtsjahr erfolgten Akquisitionen zurückzuführen ist. Die immateriellen Vermögenswerte stiegen im

Berichtsjahr auf insgesamt EUR 109,7 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 81,1 Mio.). Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die im Rahmen der Erstkonsolidierung und der Kaufpreisallokation von Paluani und des Oral Care Geschäftes einbezogenen immateriellen Vermögenswerte. Die Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2022 zeigt der Anlagenspiegel auf Seite 93.

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich im Geschäftsjahr 2022 auf EUR 123,8 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 129,8 Mio.) verringert.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen sind mit EUR 47,5 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 44,7 Mio.) leicht angestiegen.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente dagegen lagen zum 31. Dezember 2022 unter anderem aufgrund der zwei im Berichtsjahr getätigten Akquisitionen mit EUR 35,5 Mio. unter dem Niveau des Vorjahres (31. Dezember 2021: EUR 51,1 Mio.).

Auf der Passivseite stieg das Konzerneigenkapital an und summierte sich zum Bilanzstichtag auf EUR 159,3 Mio. (31.

Dezember 2021: EUR 141,4 Mio.). Aufgrund der durch die Einbeziehung der Vermögenswerte und Schulden von Paluani sowie der übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden aus der Übernahme des Oral Care Geschäftes gestiegenen Bilanzsumme verringerte sich die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag geringfügig auf 37,0% (31. Dezember 2021: 37,6%). Das Eigenkapital der Gesellschafter beläuft sich auf EUR 156,4 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 137,3 Mio.) Die nicht beherrschten Anteile werden mit EUR 2,9 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 4,1 Mio.) ausgewiesen und betreffen im Wesentlichen die Minderheitsanteile an Candy Kittens.

Die langfristigen Verbindlichkeiten setzten sich im Wesentlichen aus den Finanzverbindlichkeiten für die begebene Unternehmensanleihe, den latenten Steuerverbindlichkeiten und den Rückstellungen zusammen. Sie stiegen zum 31. Dezember 2022 im Wesentlichen aufgrund gestiegener passiver latenter Steuern um EUR 13,0 Mio. auf EUR 173,2 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 160,2 Mio.).



► Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten, als Teil der langfristigen Verbindlichkeiten, stiegen zum Ende des Geschäftsjahres 2022 auf EUR 141,6 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 133,9 Mio.), was im Wesentlichen auf die Aufnahme eines Akquisitionsdarlehens für den Geschäftsbereich Oral Care zurückzuführen ist. In den langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind neben den Verbindlichkeiten aus der Anleihe (EUR 110,0 Mio.; 31. Dezember 2021: EUR 110,0 Mio.) langfristige Bankdarlehen in Höhe von EUR 24,8 Mio. (Vorjahr: EUR 17,4 Mio. sowie Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen im Sinne des IFRS 16 in Höhe von EUR 3,4 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 3,9 Mio.) enthalten. Darüber hinaus wird hier die Kaufoption, die aus dem zukünftigen Erwerb der Minderheitsanteile von Dulcioliva resultiert, als Verbindlichkeit ausgewiesen. Diese wurde aufgrund der weiterhin bestehenden Wahrscheinlichkeit der Ausübung zum Bilanzstichtag voll passiviert.

Die latenten Steuerverbindlichkeiten stiegen um EUR 10,7 Mio. auf EUR 24,4 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 13,7 Mio.). Dies spiegelt im Wesentlichen die im Berichtsjahr erfolgten Erstkonsolidierungen wider. Weitere

Informationen hierzu sind dem Anhang zu entnehmen (6.11.).

Die langfristigen Rückstellungen blieben mit EUR 0,8 Mio. zum 31. Dezember 2022 auf Vorjahresniveau (EUR 0,9 Mio.). Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen lagen zum 31. Dezember 2022 bei EUR 6,4 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 11,7 Mio.). Der Rückgang resultiert aus einem erheblichen Anstieg des Rechnungszinssatzes zum 31. Dezember 2022.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen zum Bilanzstichtag auf EUR 97,7 Mio. an (31. Dezember 2021: EUR 74,6 Mio.).

Als Teil der kurzfristigen Verbindlichkeiten wurden zum 31. Dezember 2022 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 49,7 Mio. ausgewiesen (31. Dezember 2021: EUR 41,4 Mio.). Der Anstieg beruht im Wesentlichen auf der im Berichtsjahr erfolgten Erstkonsolidierung von Paluani sowie auf stichtagsbedingten Schwankungen.

Die in den kurzfristigen Verbindlichkeiten enthaltenen Finanzverbindlichkeiten beliefen sich auf EUR 34,5 Mio. und sind im Vergleich zum Vorjahr (EUR 22,5 Mio.) gestiegen. Der Anstieg basiert hauptsächlich auf einer hier ausgewiesenen Verbindlichkeit aus der Übernahme des Oral Care Geschäftes sowie aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten von Paluani.

Die kurzfristigen Rückstellungen betragen zum 31. Dezember 2022 EUR 12,0 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 9,6 Mio.).

4.4 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Als strategischen Investor im Bereich Fast Moving Consumer Goods spielen für Katjes International neben den finanziellen auch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren eine wesentliche Rolle. Zu den Kernthemen zählen hier insbesondere die Mitarbeiterzufriedenheit, Zertifizierungen, die Markenbekanntheit sowie die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens und seiner Beteiligungen. ►



► Mitarbeiter

2022 beschäftigte die Gesellschaft im Durchschnitt 980 Mitarbeiter (2021: 967 Mitarbeiter) in der Holding und ihren Tochtergesellschaften. Davon arbeiteten rund 58,3% in Deutschland, gefolgt von etwa 38,8% in Italien und rund 1,3% in den Niederlanden. Der Anteil der Mitarbeiter in Großbritannien lag im Schnitt bei 1,6%.

Der Personalaufwand betrug im Geschäftsjahr 2022 EUR 57,9 Mio. (2021: EUR 53,7 Mio.).

In allen Bereichen entlang der Wertschöpfungskette – von der Entwicklung bis zur Produktion – legt die Gruppe dabei größten Wert auf die Expertise ihrer Mitarbeiter. Die Gesellschaft setzt auf die Ausbildung junger Menschen und sichert sich somit den nötigen Nachwuchs an qualifizierten Fachkräften. 2022 beschäftigte Katjes International im Durchschnitt 22 Auszubildende.

Zertifizierungen

Sicherheit hat oberste Priorität für Katjes International. So verfügen die Produktionsstandorte im Unternehmensverbund über die notwendigen Zertifikate in den Berei-

chen Qualität, Hygiene oder Arbeitssicherheit. Hierfür durchlaufen die wesentlichen Beteiligungen von Katjes International regelmäßige Lebensmittel- und Qualitäts-Audits und sind unter anderem nach den International Featured Standards (IFS) oder dem British Retail Consortium (BRC) im Bereich Lebensmittelherstellung zertifiziert.

Nachhaltigkeit

Als mittelständisch geprägtes Familienunternehmen gehört nachhaltiges Handeln für Katjes International zum Selbstverständnis. Neben einem bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen zählt dazu auch die soziale Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und den Mitarbeitern.

Vor diesem Hintergrund pflegt das Unternehmen einen regelmäßigen Austausch mit den verschiedenen Stakeholdern.

Marken

Katjes International verfügt über ein Portfolio an bekannten und etablierten Marken. Der Wert dieser Marken wie Piasten, Dallmann's, Bübchen, das Oral Care Portfolio (Theramed, Vademecum, Antica Erboristeria, Licor del

Polo, Denivit), Sperlari, Dulcioliva, Paluani, Candy Kittens oder Harlekijntjes schlägt sich monetär als immaterieller Wert in der Bilanz des Konzerns nieder. Der konsequente Aufbau der Unternehmensmarken stärkt das damit verbundene Geschäft. Katjes International geht davon aus, dass sich dies wiederum langfristig positiv auf die Konzernprofitabilität auswirken wird. Entsprechend legt die Geschäftsführung – neben weiteren Akquisitionen – einen Schwerpunkt auf den Auf- und Ausbau der vorhandenen Marken. Im Geschäftsjahr hat die Gesellschaft dies insbesondere bei den Marken Bübchen, Treets, Sperlari und Candy Kittens weiter vorangetrieben.



5. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Stichtag 31. Dezember 2022 sind keine der Geschäftsführung der Katjes International bekannten Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage eingetreten.

6. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Wahrnehmung von Chancen und die Aufdeckung von wesentlichen und unter Umständen bestandsgefährdenden Risiken sowie der angemessene Umgang mit den identifizierten Risiken ist ein elementarer Bestandteil der Unternehmensstrategie. Aus der Geschäftstätigkeit der Katjes International ergeben sich die nachfolgend aufgeführten Chancen und Risiken:

6.1 Chancen

Der komplette Bereich FMGC, insbesondere die Süßwarenindustrie wie auch die Industrie für Hygiene- und Pflegeprodukte, sind grundsätzlich relativ stabile Branchen mit geringer Konjunkturabhängigkeit. Vor dem Hintergrund dieser weitgehenden, branchentypischen Konjunkturreisistenz geht die Geschäftsführung der Katjes International auch zukünftig von einer relativ stabilen Entwicklung der Absatzmengen aus.

In der Süßwarenindustrie zeigt sich weiterhin ein zunehmender Trend zu gesunden und nachhaltigen Süßwaren. Für die Beteiligungen der Katjes International ergibt sich damit zum einen die Chance, durch beispielsweise zuckerfreie oder nussaltige Süßwaren und

nachhaltigem Verpackungsmaterial von diesem Trend zu profitieren. Zum anderen können sie die zu beobachtende verstärkte Nachfrage nach Markenartikeln nutzen und den Absatz ihrer starken Marken mittels gezielter Maßnahmen steigern. Neben der Steigerung der Produktivität, der Einführung neuer Produkte und der Umsetzung zielgruppenorientierter Marketingaktivitäten zählt für Katjes International auch die Akquisition von Neukunden und die Erweiterung der Distribution zu den wesentlichen Zielen.

Bei Pflegeprodukten ergibt sich die Chance, dem Wunsch nach Nachhaltigkeit beispielsweise durch weitere Reduzierung von Verpackungsmüll und einem nachhaltigeren Produktionsprozess zu entsprechen. Die Katjes International plant ihre Kernstrategie auch in Zukunft fortzusetzen. Durch den Erwerb von Unternehmen mit starken Marken und einem Fokus auf Europa strebt das Unternehmen weiteres Wachstum an. Attraktive Übernahmekandidaten in diesem Markt sind nach wie vor vorhanden. Chancen ergeben sich dabei insbesondere aus Nachfolgesituationen, Konzernabspaltungen im Rahmen von Portfoliobereinigungen sowie aus der

fortlaufenden Konsolidierung des Marktes, welche die Katjes International aktiv mitgestalten möchte. Wie bei dem Erwerb von Bübchen und dem Geschäftsbereich Oral Care wird auch die Akquisition weiterer starker Consumer Goods Marken außerhalb des Süßwarenereichs in Betracht gezogen, sofern diese anderweitige Synergien für den Konzernverbund ermöglichen.

Unternehmerische Chancen

- Die Expansion des Auslandsgeschäfts könnte neue Absatzwege und somit höhere Umsatz- und Ertragspotenziale ermöglichen.
- Durch Akquisitionen von Unternehmen in Europa könnte der Wert des Unternehmens weiter gesteigert werden.
- Durch die kontinuierliche Entwicklung neuer Produkte und die frühzeitige Identifizierung neuer Trends – wie dem zu mehr Gesundheit und/oder Nachhaltigkeit – können neue Produkte entwickelt und in den Markt eingeführt werden. Dies könnte den Umsatz und Ertrag verbessern.
- Auch sinkende Rohstoffpreise könnten den Ertrag von Katjes International verbessern. ▶



▶ 6.2 Risiken

Die Risiken unterteilen sich im Wesentlichen in markt- und unternehmensspezifische Risiken sowie in Risiken, die sich aus der Gruppenstruktur ergeben:

Marktbezogene und regulatorische Risiken

- Das Geschäft im Süßwarenmarkt unterliegt saisonalen Schwankungen.
- Durch Änderung des Konsumverhaltens, des Wettbewerbs oder durch steigenden Preisdruck in den relevanten Märkten könnte die Katjes International nicht mehr in der Lage sein, ihre Produkte in den geplanten Mengen oder zu den geplanten Konditionen zu verkaufen. Dies könnte negative Einflüsse auf den Umsatz und Ertrag haben.
- Aus welt- und europaweiten geo- und handelspolitischen Entwicklungen können Unsicherheiten insbesondere in Bezug auf die Planbarkeit von Energie- und Rohstoffpreisen sowie allgemeine Rohstoffknappheit und -allokation entstehen. Besonders relevant ist eine weitere Eskalation des von Russland in der Ukraine geführten Krieges sowie dessen Auswirkung auf andere Staaten.
- Die insbesondere durch den Russland-Ukraine-Krieg aus-

gelösten und weiter anhaltenden Störungen in den Lieferketten stellen ebenfalls eine Unsicherheit dar.

- Die Struktur des Einzel- und Großhandels könnte sich ändern, insbesondere aufgrund einer Marktkonsolidierung. Dies könnte Auswirkungen auf die Absatzmenge und -konditionen der Katjes International haben. Es könnten sich Konzentrationsrisiken durch Großkunden, insbesondere im Bereich des Lebensmitteleinzelhandels, ergeben.
- Die Konditionen für den Einkauf der notwendigen Hilfs- und Rohstoffe für die Produktion, insbesondere Zucker, Kakao, Nüsse und Glukose und Panthenol könnten sich verschlechtern. Die Katjes International könnte dann nicht in der Lage sein, die höheren Preise ganz oder teilweise zu kompensieren oder über eine Kaufpreisanpassung an die Kunden weiterzugeben.
- Das Verhalten von Wettbewerbern könnte zu einem Imageschaden einzelner Produkte der Katjes International führen.
- Die Produkte der Katjes International könnten aufgrund einer Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen oder aufgrund anderer regulatorischer Eingriffe nicht mehr in der bisherigen Art oder Menge produziert oder

abgesetzt werden.

- Das regulatorische Umfeld kann sich ändern, sodass die Möglichkeit Produkte zu bewerben, Produktionskosten oder Absatzmöglichkeiten der Katjes International beeinflusst werden.

Katjes International schätzt das Gesamtrisiko, das sich aus den genannten marktbezogenen und regulatorischen Risiken ergibt, aufgrund der in Abschnitt 7. beschriebenen implementierten risikomindernden Maßnahmen als eher gering ein.

Unternehmensbezogene Risiken

- Die Expansion des Auslandsgeschäfts könnte nicht oder nicht im geplanten Maße realisiert werden. Akquisitionen könnten nicht verwirklicht werden oder nicht die angestrebten Resultate erzielen.
- Katjes International könnte nicht in der Lage sein, die Produktionskapazitäten zu erhöhen und geplante Absatzsteigerungen zu realisieren.
- Konzernunternehmen könnten verpflichtet sein, Subventionen oder sonstige staatliche Zuschüsse zurückzuzahlen.
- Aus Rechtsstreitigkeiten könnten sich Belastungen ▶



- ▶ ergeben, die einen erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage haben.
- Einkaufssynergien oder Vertriebssynergien zwischen der Katjes International und Katjes Deutschland könnten nicht oder nicht im geplanten Umfang erzielt werden.
- Die Katjes International ist von Lieferanten abhängig. Der Ausfall von Zulieferern oder die Verzögerung von Lieferungen könnten zu Produktionsunterbrechungen führen.
- Rohstoffe, sonstige Hilfsmittel und Produkte der Katjes International könnten von Lieferanten, Logistikunternehmen und Händlern unsachgerecht behandelt oder gelagert werden. Die Katjes International könnte aufgrund mangelhafter Produkte einer Produkthaftung unterliegen und einen Imageschaden erleiden.
- Die Produktionsmethoden könnten sich aufgrund des technologischen Wandels ändern und die Katjes International nicht in der Lage sein, ihre Produktion dieser Entwicklung anzupassen oder eine solche Anpassung rechtzeitig vorzunehmen.
- Der Erfolg der Katjes International hängt von den Kenntnissen und der Erfahrung einzelner Führungskräfte und qualifiziertem Personal ab.
- Die finanziellen Ergebnisse von Katjes International könnten durch die fehlende erfolgreiche Umsetzung oder Integration von Akquisitionen, Desinvestitionen, Joint

Ventures oder Fusionen beeinträchtigt werden.

- Die Produkte und Marken der Katjes International könnten nicht ausreichend geschützt sein; Wettbewerber könnten die Produkte der Katjes International kopieren; die Katjes International könnte gewerbliche Schutzrechte Dritter verletzen.
- Es bestehen generelle steuerliche Risiken.
- Die Risiken von Cyberattacken (bspw. Hacking Angriffe, Phishing Mails) gewinnen grundsätzlich immer mehr an Bedeutung. Ein einzelner Angriff kann gravierende Folgen (bspw. Betriebsunterbrechung, Datenverlust) haben.

Katjes International schätzt die unternehmensbezogenen Risiken aufgrund des bestehenden Risikomanagementsystems als eher gering ein.

Risiken, die sich aus der Gruppenstruktur ergeben

Als strategische Funktionsholding wird die Katjes International operativ gegenüber ihren Tochtergesellschaften und Beteiligungen entgeltlich tätig, wobei ihr Ertrag jedoch hauptsächlich von den Ergebnissen der Tochtergesellschaften und Beteiligungen abhängig ist.

6.3 Gesamtaussage

Die Gesamtsituation der Chancen und Risiken ergibt sich durch die Bewertung der oben angeführten Einzelrisiken. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Chancen- und Risikosituation generell nicht wesentlich verändert. Allerdings ist die weitere Entwicklung des Russland-Ukraine-Krieges von Bedeutung, da eine Ausweitung des Konfliktes eine Vielzahl von Konsequenzen haben kann, die verschiedene Risiken für die Gruppe sowohl auf der Absatz- als auch auf der Beschaffungsseite auslösen könnten.

Die derzeit in der Ukraine bestehende Situation stellt zum derzeitigen Zeitpunkt aus Sicht der Katjes International kein bestandsgefährdendes Risiko dar.

7. RISIKOMANAGEMENT- UND KONTROLLSYSTEM

Um den vorab aufgeführten Risiken zu begegnen, verfügt Katjes International über eine Reihe aufeinander abgestimmter Risikomanagement- und Kontrollsysteme. Hierzu gehören ein angemessenes internes Berichtswesen zur Aufdeckung von Risiken aus dem operativen Geschäftsverlauf wie auch eine intensive interne Kommunikation in Form von regelmäßigen Management-Meetings.

Ziel des Risikomanagements ist es, den Konzern betreffende Risiken und deren Auswirkungen auf die Geschäftsziele des Konzerns zu identifizieren, diese zu bewerten und Maßnahmen zum Umgang mit diesen Risiken zu beschließen. Das Risikomanagement ist eng mit den Entscheidungsprozessen des Konzerns verbunden, um notwendige Maßnahmen schnell und direkt kommunizieren zu können und diese Maßnahmen einem regelmäßigen Monitoring zu unterziehen.

Zusätzlich verfügt Katjes International über einen freiwilligen externen Beirat, der aus mehreren erfahrenen Spezialisten besteht, welcher die Geschäftsführung bei ihrer Tätigkeit im Einklang mit den Regelungen des Gesellschaftsvertrages observiert und berät. Die Mitglieder

des Beirats besitzen langjährige Erfahrungen in der Unternehmensberatung/Wirtschaftsprüfung sowie umfangreiche Branchen- und Marketingerfahrung. Neben den regelmäßigen Treffen der Geschäftsführung kommt dieser Beirat mehrere Male im Jahr mit der Geschäftsführung zusammen, um die Strategie und das operative Geschäft von Katjes International zu besprechen und kritisch zu hinterfragen.

Die Rohstoffpreisisiken werden im Rahmen des gemeinsamen Wareneinkaufs mit der Katjes Deutschland und den Tochtergesellschaften der Katjes International überwacht. Bei Bedarf werden entsprechende Gegenmaßnahmen getroffen. Kurzfristig können Preisrisiken dabei über entsprechende längerfristige Festpreiskontrakte mit den Lieferanten ausgeschlossen werden. Mittel- bis langfristig muss die Entwicklung der Rohstoffpreise jedoch als gegeben hingenommen und akzeptiert werden. Eine dauerhafte Absicherung gegen Preisveränderungen ist nicht möglich.

Möglichen Qualitätsrisiken wird durch ein umfangreiches internes Qualitätsmanagement begegnet, das

kontinuierlich im Rahmen interner Überprüfungen und externer Audits kontrolliert und weiterentwickelt wird. Darüber hinaus werden Versicherungen gegen entsprechende Schadensfälle abgeschlossen.

Marktveränderungen werden vom Management der Holding sowie der operativen Beteiligungsgesellschaften laufend überwacht und auf ihre Relevanz für die Geschäftsentwicklung überprüft, um beispielsweise neue Trends in der Süßwarenindustrie und im Markt für Pflegeprodukte frühzeitig zu erkennen und nutzbar zu machen bzw. darauf zu reagieren.



8. PROGNOSEBERICHT

Die OECD rechnet für 2023 mit einer verhaltenen Steigerung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) im Euroraum um 0,8%. Für die Bundesrepublik Deutschland wird ein Plus von 0,3% erwartet, für die Niederlande von 0,8%. Die Wirtschaftsleistung in Italien soll um 0,6% wachsen. Für Frankreich wird ein Zuwachs von 0,7% erwartet während in Großbritannien von einer Reduzierung des BIP in Höhe von -0,2% ausgegangen wird. Die Prognosedaten basieren auf einer Vorhersage der OECD aus November 2022 und März 2023.

Katjes International wird auch 2023 ihre bewährte Strategie vorantreiben: Dazu gehören die Förderung des organischen Wachstums der Konzerntöchter sowie weitere Beteiligungen mit einem Fokus auf starke Marken und einem Schwerpunkt in Europa. Gleichzeitig möchte das Unternehmen auch weitere Synergien im Gruppenverbund nutzen. Dazu prüft die Gesellschaft laufend geeignete Übernahmobjekte in den Zielregionen.

Die Gesellschaft sieht verschiedene Geschäftschancen, die sich insbesondere aus Nachfolgesituationen,

Konzernabspaltungen im Rahmen von Portfoliobereinigungen sowie aus der fortlaufenden Konsolidierung des Marktes ergeben. Gerade in Letzterem möchte die Gesellschaft auch 2023 eine aktive Rolle spielen. Hierfür prüft das Unternehmen laufend interessante Akquisitionsmöglichkeiten und befindet sich regelmäßig in unterschiedlichen Phasen der Anbahnung bzw. Verhandlung.

Im Rahmen der Finanzberichterstattung hatte die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 Konzernumsätze zwischen EUR 260 Mio. und EUR 280 Mio. erwartet. Mit einem Konzernumsatz von rund EUR 294,5 Mio. im Berichtsjahr hat die Katjes International ihre prognostizierten Umsätze übertroffen.

Die EBITDA-Marge der Katjes International lag unter Berücksichtigung der Effekte aus den Erstkonsolidierungen des Berichtsjahres mit einem Wert von 12,7% deutlich über dem prognostizierten Korridor von 8-9%.

Für das Geschäftsjahr 2023 rechnet die Gesellschaft unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung mit einem Umsatz zwischen EUR 325 Mio. und EUR 350 Mio. Mit Blick auf das Ergebnis plant Katjes International im laufenden Geschäftsjahr 2023 eine EBITDA-Marge zwischen 8% und 10% zu erzielen. Das beabsichtigte Ziel der Gesellschaft ist das nachhaltige Erreichen einer durchschnittlichen EBITDA-Marge von mindestens 10%.

III. KONZERN-ABSCHLUSS

1. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

2. Konzern-Gesamtergebnisrechnung

3. Konzern-Bilanz

4. Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

5. Konzern-Kapitalflussrechnung

1. KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022)

in EUR Mio.	Konzern	
	2021	2022
Umsatzerlöse	255,2	294,5
Umsatzkosten	201,1	243,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	54,1	51,3
Sonstige betriebliche Erträge	8,9	31,0
Vertriebskosten	29,1	29,4
Verwaltungskosten	25,5	29,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,1	1,1
Betriebsergebnis	8,3	22,2
Finanzergebnis	-6,0	-6,4
Ergebnis vor Ertragsteuern	2,3	15,8
Ertragsteuern	-1,1	-1,0
Ergebnis nach Steuern	1,2	14,8
Davon nicht beherrschende Anteile	0,3	-0,4
Davon Anteile der Katjes International GmbH & Co. KG	0,9	15,2

2. KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

(vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022)

in EUR Mio.	Konzern	
	2021	2022
Ergebnis nach Steuern	1,2	14,8
Sonstiges Ergebnis		
Veränderung Marktwerte von Finanzinstrumenten	0,0	0,0
<i>Davon Ertragsteuereffekte</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>
<i>Erfolgswirksam umzugliedernde Posten</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>
Unterschiede aus der Währungsumrechnung von konsolidierten Tochterunternehmen	0,7	-0,2
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	0,4	4,2
<i>Davon Ertragsteuereffekte</i>	<i>-0,2</i>	<i>-1,3</i>
<i>In den Folgeperioden nicht erfolgswirksam umzugliedernde Posten</i>	<i>0,4</i>	<i>4,2</i>
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	1,1	4,0
Gesamtergebnis	2,3	18,8
Davon ohne beherrschenden Einfluss	0,3	-0,1
Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallend	2,0	18,9

3. KONZERN-BILANZ

(zum 31. Dezember 2022)

AKTIVA

in EUR Mio.	Anhang	31.12.21	31.12.22
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	6.1	82,9	114,8
Nutzungsrechte	6.1	6,5	6,3
Immaterielle Vermögenswerte	6.1	81,1	109,7
At-equity bewertete Beteiligungen	3	64,5	64,4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.4	8,1	7,7
Latente Steueransprüche	6.11	3,3	3,5
		246,4	306,4
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	6.6	31,7	36,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	6.5	44,7	47,5
Forderungen aus laufenden Steuern		2,3	4,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.7	51,1	35,5
		129,8	123,8
Bilanzsumme		376,2	430,2

3. KONZERN-BILANZ

(zum 31. Dezember 2022)

PASSIVA

in EUR Mio.	Anhang	31.12.21	31.12.22
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		0,6	0,6
Sonstige Rücklagen		2,0	2,0
Gewinnrücklagen		2,0	2,0
Gewinnvortrag		129,5	130,4
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge		2,3	6,2
Periodenergebnis		0,9	15,2
Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital		137,3	156,4
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		4,1	2,9
Summe Eigenkapital	6.8	141,4	159,3
Langfristige Verbindlichkeiten			
Verzinsliche und unverzinsliche Finanzverbindlichkeiten	6.9	133,9	141,6
Rückstellungen	6.13	0,9	0,8
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.12	11,7	6,4
Latente Steuerverbindlichkeiten	6.11	13,7	24,4
		160,2	173,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	6.10	41,4	49,7
Verzinsliche und unverzinsliche Finanzverbindlichkeiten	6.9	22,5	34,5
Rückstellungen	6.13	9,6	12,0
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern		1,1	1,4
		74,6	97,7
Summe Verbindlichkeiten		234,8	270,9
Bilanzsumme		376,2	430,2

4. ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

(vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022)

Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens											
	Bezahltes Eigenkapital	Sonstige Rücklagen	Erwirtschaftetes Konzern-Eigenkapital			Eigenkapital aus nicht realisierten Verlusten			Summe		
	Gezeichnetes Kapital	Sonstige Rücklagen	Gewinnrücklagen	Gewinnvortrag	Periodenergebnis	Veränderung der Marktwerte von Finanzinstrumenten/Unterschiede aus der Währungsumrechnung von konsolidierten Tochterunternehmen	Gewinne aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen		Nicht beherrschte Anteile	Summe Eigenkapital
EUR Mio.											
Anhang						4.1 / 6.2				3.	
Stand 31.12.2020 / 01.01.2021	0,6	2,0	2,0	126,6	2,9	1,7	-0,3	1,4	135,5	4,0	139,5
Ergebnis nach Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,9	0,0	0,0	0,0	-2,8	0,0	-2,8
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,8	0,8	0,1	0,9
Gesamtergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,9	0,4	0,4	0,8	-2,0	0,1	-1,9
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	2,9	0,9	0,0	0,0	0,0	3,8	0,0	3,8
Stand 31.12.2021	0,6	2,0	2,0	129,5	0,9	2,1	0,2	2,3	137,3	4,1	141,4
Stand 31.12.2021 / 01.01.2022	0,6	2,0	2,0	129,5	0,9	2,1	0,2	2,3	137,3	4,1	141,4
Ergebnis nach Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,9	0,0	0,0	0,0	-0,9	-0,3	-1,2
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,2	4,2	4,0	4,0	-0,4	3,6
Gesamtergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,9	-0,2	4,2	4,0	3,0	-0,7	2,3
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,9	15,2	0,0	0,0	0,0	16,1	-0,6	15,5
Stand 31.12.2022	0,6	2,0	2,0	130,4	15,2	1,9	4,4	6,2	156,4	2,9	159,3

5. KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

(vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022)

in EUR Mio.	Anhang	2021	2022
Betriebliche Tätigkeit			
Ergebnis vor Ertragsteuern		2,0	16,1
Überleitung des Ergebnisses vor Ertragsteuern auf Netto-Cashflows:			
Abschreibungen und Wertminderungen Sachanlagen		9,7	9,7
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	6.1	2,2	2,3
Abschreibungen und Wertminderungen immaterielle Vermögenswerte		2,8	3,1
Finanzerträge	7.4	-0,6	-0,4
Erhaltene Zinsen		0,6	0,4
Finanzaufwendungen	7.4	6,6	6,8
Ergebnis aus at-equity-Beteiligungen	7.4	0,0	0,1
Gezahlte Ertragsteuern		-2,6	-2,6
Zunahme/Abnahme Steuern	6.11	0,4	1,6
Zugang/Abgang Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten aus Unternehmenserwerb/Vorjahr: Entkonsolidierung zahlungsunwirksam		-3,3	-24,4
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen		0,0	0,7
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	6.13	0,7	1,4
Veränderung der Pensionsrückstellungen	6.12	-1,4	-1,6
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:			
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen sowie geleisteten Anzahlungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerten	6.5	-2,9	-3,5
Zunahme/Abnahme der Vorräte	6.6	-3,3	-3,9
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	6.10	7,7	4,6
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		25,2	10,4

in EUR Mio.	Anhang	2021	2022
Investitionstätigkeit			
Erwerb von Sachanlagen	6.1	-4,6	-6,1
Erwerb von Finanzanlagen		10,4	-0,6
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	6.1	-2,4	-1,2
Erwerb von Tochterunternehmen		-5,0	-20,9
Davon entfallen auf Minderheiten (zum Erwerbszeitpunkt)		1,3	0,0
Mit Tochterunternehmen erworbene Zahlungsmittel		1,8	0,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit		0,2	-28,8
Finanzierungstätigkeit			
Tilgung/Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Darlehen		-1,1	10,9
Zahlung Leasingraten		-2,0	-2,4
Gezahlte Zinsen	7.4	-5,7	-5,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-8,8	2,8
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.7	16,7	-15,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar		34,4	51,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. Dezember	6.7	51,1	35,5

Zum 31. Dezember 2022 werden Zahlungsmittel in Fremdwährung mit einem Gegenwert von EUR 0,2 Mio. (SEK 1,7 Mio.) ausgewiesen. Die Effekte aus der Umrechnung zum Stichtag belaufen sich auf EUR 0,0 Mio.

IV. KONZERN-ANHANG

1. Informationen zum Konzern
2. Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
3. Unternehmenszusammenschlüsse und sonstige Transaktionen
4. Finanzrisikomanagement
5. Wesentliche Schätzungen und Annahmen bei der Bilanzierung und Bewertung
6. Erläuterungen zur Bilanz
7. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung
8. Segmentberichterstattung
9. Verpflichtungen aus Leasing-Verhältnissen
10. Rechtsstreitigkeiten
11. Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen
12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
13. Angaben zu § 264(3) HGB



1. INFORMATIONEN ZUM KONZERN

Die Katjes International GmbH & Co. KG (»Katjes International«) ist eine nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland errichtete Kommanditgesellschaft mit Sitz Emmerich am Rhein. Sie ist unter der Handelsregisternummer HRA 1076 im Handelsregister des Amtsgerichts Kleve eingetragen. Die Geschäftsanschrift lautet:

Dechant-Sprünken-Str. 53–57
46446 Emmerich am Rhein
Deutschland

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist gemäß §2 des Gesellschaftsvertrags vom 20. September 2011 das Halten und Verwalten von Beteiligungen an den Gesellschaften der Katjes Gruppe. Die Gesellschaft ist auch zur Finanzierung von und der Beteiligung an Unternehmen aller Art, insbesondere der Süßwaren-Branche, berechtigt.

Dabei ist die Gesellschaft berechtigt, alle Geschäfte und Rechtshandlungen vorzunehmen, die zur Verfolgung des Unternehmensgegenstands dienlich sind oder das Unternehmen zu fördern geeignet erscheinen. Sie kann gleiche oder ähnliche Unternehmen im In- und Ausland gründen,

erwerben und sich an ihnen beteiligen sowie Zweigniederlassungen errichten. Die Gesellschaft kann ihren Geschäftszweck teilweise oder auch ganz durch abhängige Gesellschaften verfolgen.

Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Persönlich haftender Gesellschafter (Komplementär) der Gesellschaft ist die Xaver Fassin International GmbH mit deren Gesellschaftern Bastian Fassin und Tobias Bachmüller.

Als Geschäftsführer ist neben den beiden Gesellschaftern auch Stephan Milde bestellt. Die GmbH ist nicht am Kapital der Katjes International GmbH & Co. KG beteiligt.

Das Kommanditkapital beträgt 600 TEUR. Kommanditisten sind Bastian Fassin mit einer eingetragenen Haftsumme von 540 TEUR sowie Tobias Bachmüller mit einer eingetragenen Haftsumme von 60 TEUR.

Die Produktion sowie der Vertrieb erfolgten im Geschäftsjahr 2022 in den Konzerngesellschaften in Deutschland, Italien und den Niederlanden sowie in Großbritannien.

Der Konzern beschäftigte im Geschäftsjahr 2022 durchschnittlich 980 Mitarbeiter (2021: 967), davon in Deutschland 571 (2021: 573), in Italien 380 (2021: 364) und in den Niederlanden 13 (2021: 14). In Großbritannien waren im Berichtsjahr durchschnittlich 16 Mitarbeiter tätig (2021: 16).

Die Katjes International erbringt auch Managementleistungen gegenüber ihren Tochtergesellschaften.

2. ZUSAMMENFASSUNG WESENTLICHER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

2.1 Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die Aufstellung des Konzernabschlusses erfolgt grundsätzlich unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips. Ausgenommen hiervon sind finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten, die teilweise zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden.

Der Konzernabschluss wurde in Millionen Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden im Anhang ebenfalls alle Beträge in Millionen Euro (EUR Mio.) angegeben. Die Rundung erfolgte nach kaufmännischen Regeln. Aus rechentechnischen Gründen können sich in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen ergeben.

Erklärung zur Übereinstimmung mit IFRS

Der Konzernabschluss der Katjes International GmbH & Co. KG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind und den ergänzenden Vorschriften nach §315(3) Abs. 1 HGB, aufgestellt.

Konsolidierungsgrundsätze

Der Konzernabschluss umfasst den Abschluss der Katjes International GmbH & Co. KG und ihrer Tochtergesellschaften zum 31. Dezember eines jeden Geschäftsjahres. Die Abschlüsse der inländischen und ausländischen Tochtergesellschaften werden nach den für den Katjes International-Konzern einheitlich geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum gleichen Bilanzstichtag aufgestellt wie der Abschluss des Mutterunternehmens.

Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge zwischen den konsolidierten Unternehmen werden gegeneinander aufgerechnet. Die Konzernvorräte werden um Zwischenergebnisse bereinigt.

Tochtergesellschaften werden ab dem Erwerbszeitpunkt, d.h. ab dem Zeitpunkt, an dem der Konzern die Beherrschung erlangt, voll konsolidiert.

Bei erstmalig konsolidierten Tochterunternehmen werden die Vermögenswerte und Schulden mit ihrem beizulegenden Wert zum Erwerbszeitpunkt bewertet. Im Konzernabschluss sind die Aufwendungen und Erträge

des zu konsolidierenden Unternehmens enthalten, die in der Zeit nach dem Erwerb angefallen sind.

Konsolidierungskreis

Neben der Katjes International GmbH & Co. KG werden in den Konzernabschluss alle Beteiligungsunternehmen einbezogen, die die Katjes International mittelbar oder unmittelbar beherrscht, weil die Gesellschaft aus diesen Tochterunternehmen schwankenden Renditen ausgesetzt ist bzw. Anrechte auf diese Renditen besitzt und die Fähigkeit inne hat, diese Renditen mittels ihrer Macht über das Beteiligungsunternehmen zu beeinflussen.

Die Einbeziehung beginnt zu dem Zeitpunkt, ab dem die Möglichkeit der Beherrschung besteht; sie endet, wenn diese Möglichkeit nicht mehr gegeben ist.

Unternehmen, auf die der Konzern maßgeblichen Einfluss ausübt, über die er aber keine Kontrolle besitzt, werden als assoziierte Unternehmen behandelt. Diese Beteiligungen werden unter Anwendung der equity-Methode bilanziert.



- Die Zusammensetzung des Katjes International-Konzerns nach der Anzahl der einbezogenen Unternehmen ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Katjes International GmbH & Co. KG und vollkonsolidierte Tochtergesellschaften		
	2021	2022
Inland	16	17
Ausland	8	9
Gesamt	24	26

2.2 Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Angaben

2.2.1 Neue und geänderte Standards, die in 2022 Anwendungen finden

In der aktuellen Berichtsperiode traten keine neuen Standards in Kraft, deren Einführung wesentliche Auswirkungen auf die Rechnungslegungsmethoden des Konzerns hat. Änderungen an bereits angewandten Standards (bspw. IFRS 3, IFRS 9, IFRS 16, IAS 16 und IAS 37) ziehen ebenfalls keine wesentlichen Konsequenzen nach sich.

2.3 Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Unternehmenszusammenschlüsse/ Geschäfts- oder Firmenwert

Die Bilanzierung erworbener Tochterunternehmen erfolgt nach der Erwerbsmethode. Die Anschaffungskosten des Erwerbs entsprechen dem beizulegenden Zeitwert der hingegenen Vermögenswerte, der ausgegebenen Eigenkapitalinstrumente und der entstandenen bzw. übernommenen Schulden zum Transaktionszeitpunkt. Erwerbsbezogene Kosten werden aufwandswirksam erfasst, wenn sie anfallen. Im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses identifizierbare Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten werden bei der Erstkonsolidierung mit ihren beizulegenden Zeitwerten zum Erwerbszeitpunkt bewertet.

Als Geschäfts- oder Firmenwert wird der Wert angesetzt, der sich aus dem Überschuss der Anschaffungskosten des Erwerbs, dem Betrag der nicht beherrschenden Anteile am erworbenen Unternehmen sowie dem beizulegenden Zeitwert jeglicher vorher gehaltener Eigenkapitalanteile zum Erwerbsdatum über dem Anteil des Konzerns an dem zum beizulegenden Wert bewerteten Nettovermögen ergibt. Liegt diese Gegenleistung unter dem beizulegenden Zeitwert des Reinvermögens des erworbenen Tochterunternehmens, wird der

Unterschiedsbetrag in der Gewinn- und Verlustrechnung als sonstiger betrieblicher Ertrag erfasst.

IAS 28 Anteile an assoziierten Unternehmen

Ein assoziiertes Unternehmen ist ein Unternehmen, bei dem der Konzern über maßgeblichen Einfluss verfügt. Maßgeblicher Einfluss ist die Möglichkeit, an den finanz- und geschäftspolitischen Entscheidungen des Beteiligungsunternehmens mitzuwirken, nicht aber die Beherrschung oder die gemeinschaftliche Führung der Entscheidungsprozesse.

Die Überlegungen, die zur Bestimmung des maßgeblichen Einflusses angestellt werden, sind mit denen vergleichbar, die zur Bestimmung der Beherrschung von Tochterunternehmen erforderlich sind. Die Anteile des Konzerns an einem assoziierten Unternehmen werden nach der equity-Methode bilanziert.

Fremdwährungsumrechnung

Der Jahresabschluss der Candy Kittens und der Longaim, deren funktionale Währung nicht der Euro, sondern GBP ist, werden nach dem Konzept des IAS 21 „Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse“ in die Konzernberichts-währung Euro umgerechnet. Die funktionale Währung der ausländischen Konzerngesellschaften entspricht der jeweiligen Landeswährung.



► Vermögenswerte und Schulden werden mit dem Kurs zum Bilanzstichtag umgerechnet. Das Eigenkapital wird zu historischen Kursen geführt. Aufwendungen und Erträge werden zu gewogenen Durchschnittskursen der jeweiligen Periode in Euro umgerechnet. Erfolgsneutral im Eigenkapital erfasste Umrechnungsdifferenzen werden erst dann ergebniswirksam erfasst, wenn die entsprechende Unternehmenseinheit verkauft oder entkonsolidiert wird.

Transaktionen in Fremdwährungen werden mit den Wechselkursen zum Transaktionszeitpunkt in die funktionale Währung umgerechnet. Gewinne und Verluste, die aus der Erfüllung solcher Transaktionen sowie aus der Umrechnung von zum Stichtagskurs in Fremdwährung geführten monetären Vermögenswerten und Schulden resultieren, werden ergebniswirksam erfasst.

Währungskurseffekte aus konzerninternen Darlehen werden erfolgsneutral erfasst, sofern die Darlehen die Voraussetzungen eines Net Investments im Sinne des IAS 21 erfüllen.

Folgende Währungskurse wurden verwendet: Stichtagskurs GBP zum 31. Dezember 2022: 1,13, Durchschnittskurs 2022: 1,17, Stichtagskurs SEK zum 31. Dezember 2022: 11,12.

Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen und – sofern erforderlich – um Wertminderungen. Die Herstellungskosten enthalten neben den Einzelkosten die angemessenen Teile notwendiger Material- und Fertigungsgemeinkosten.

Nachträgliche Anschaffungs-/Herstellungskosten, zum Beispiel aufgrund von Erweiterungs- oder Ersatzinvestitionen, werden nur dann als Teil der Anschaffungs-/Herstellungskosten des Vermögenswerts oder als separater Vermögenswert erfasst, wenn es wahrscheinlich ist, dass daraus dem Konzern zukünftig wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird und die Kosten des Vermögenswerts zuverlässig ermittelt werden können. Aufwendungen für Reparaturen und Wartungen, die keine wesentliche Ersatzinvestition darstellen, werden in dem Geschäftsjahr aufwandswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, in dem sie angefallen sind.

Das Sachanlagevermögen wird linear pro rata temporis über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Abschreibungsmethode, die Nutzungsdauern sowie die Restbuchwerte werden jährlich überprüft.

Wertminderungen auf Sachanlagen werden gemäß IAS 36 vorgenommen, wenn der Nettoveräußerungspreis bzw.

der Nutzungswert des betreffenden Vermögenswertes unter den Buchwert gesunken ist. Sollten die Gründe für eine in Vorjahren vorgenommene Wertminderung entfallen, werden entsprechende Zuschreibungen vorgenommen.

Gewinne und Verluste aus Abgängen von Sachanlagen werden als Unterschiedsbetrag zwischen den Veräußerungserlösen und den Buchwerten der Sachanlagen ermittelt und erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Bezüglich der Nutzungsrechte verweisen wir auf Abschnitt 6.1 des Anhangs.

Immaterielle Vermögenswerte (a) Geschäfts- oder Firmenwert

Geschäfts- oder Firmenwerte aus einem Unternehmenszusammenschluss werden bei erstmaligem Ansatz zu den Anschaffungskosten bewertet, die sich als Überschuss der Anschaffungskosten des Unternehmenszusammenschlusses über den Anteil des Konzerns an den beizulegenden Zeitwerten der erworbenen identifizierbaren Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden bemessen. Nach dem erstmaligen Ansatz wird der Geschäfts- oder Firmenwert zu Anschaffungskosten abzüglich ggf. vorgenommener Wertminderungen bewertet. Geschäfts- oder Firmenwerte werden mindestens jährlich auf Wertminderungen geprüft.



► **(b) Warenzeichen, Lizenzen, Patente und ähnliche Rechte und Werte**

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten aktiviert. Erworbene Marken mit begrenzter Nutzungsdauer werden planmäßig linear über ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer von 40 Jahren abgeschrieben.

Erworbene Marken mit einer unbestimmten Nutzungsdauer werden nicht planmäßig abgeschrieben. Mindestens jährlich wird gemäß den Vorschriften des IAS 36 geprüft, ob die Nutzungsdauer weiterhin unbestimmbar ist und ob eine Wertminderung vorliegt, die dann erfolgswirksam erfasst wird.

(c) Computer Software

Instandhaltungskosten für Computer-Software werden in der Periode ihres Entstehens erfolgswirksam in der Gesamtergebnisrechnung erfasst. Erworbene Software wird über ihre betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Wertminderung nicht monetärer Vermögenswerte

Vermögenswerte, die eine unbestimmte Nutzungsdauer haben, wie beispielsweise Geschäfts- oder Firmenwert, werden nicht planmäßig abgeschrieben; sie werden mindestens jährlich auf Wertminderungen hin geprüft. Vermögenswerte, die einer planmäßigen Abschreibung unterlie-

gen, werden auf Wertminderungen geprüft, wenn entsprechende Ereignisse bzw. Änderungen der Umstände anzeigen, dass der Buchwert gegebenenfalls nicht mehr erzielbar ist. Ein Wertminderungsverlust wird in Höhe des den erzielbaren Betrag übersteigenden Buchwerts erfasst. Der erzielbare Betrag ist der höhere der beiden Beträge aus beizulegendem Zeitwert des Vermögenswerts abzüglich Verkaufskosten und Nutzungswert. Für den Werthaltigkeitstest werden Vermögenswerte auf der niedrigsten Ebene zusammengefasst, für die Cashflows separat identifiziert werden können (CGUs). Mit Ausnahme des Geschäfts- oder Firmenwerts wird für nicht monetäre Vermögenswerte, für die in der Vergangenheit eine Wertminderung gebucht wurde, zu jedem Bilanzstichtag überprüft, ob gegebenenfalls eine Wertaufholung zu erfolgen hat.

Finanzielle Vermögenswerte

Ausleihungen und Forderungen

Ausleihungen und Forderungen sind nicht derivative finanzielle Vermögenswerte mit fixen bzw. bestimmbar Zahlungen, die nicht an einem aktiven Markt notiert sind. Sie zählen zu den kurzfristigen Vermögenswerten, soweit ihre Fälligkeit nicht zwölf Monate nach dem Bilanzstichtag übersteigt. Letztere werden als langfristige Vermögenswerte ausgewiesen. Die Ausleihungen und Forderungen des Konzerns werden in der Bilanz unter „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen“ ausgewiesen.

Ansatz und Bewertung

Reguläre Käufe und Verkäufe von finanziellen Vermögenswerten werden zum Handelstag angesetzt, dem Tag, an dem sich der Konzern zum Kauf bzw. Verkauf des Vermögenswerts verpflichtet. Finanzielle Vermögenswerte werden anfänglich zu ihrem beizulegenden Zeitwert zuzüglich Transaktionskosten angesetzt.

Finanzielle Vermögenswerte werden ausgebucht, wenn die Rechte auf Zahlungen aus den finanziellen Vermögenswerten erloschen sind oder übertragen wurden und der Konzern im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum verbunden sind, übertragen hat. Ausleihungen und Forderungen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bilanziert.

Saldierung von Finanzinstrumenten

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden nur dann saldiert und als Nettobetrag in der Bilanz ausgewiesen, wenn es einen Rechtsanspruch darauf gibt und beabsichtigt ist, den Ausgleich auf Nettobasis herbeizuführen oder gleichzeitig mit der Verwertung des betreffenden Vermögenswerts die dazugehörige Verbindlichkeit abzulösen. ►



► **Wertminderung von Finanzinstrumenten**

Zu jedem Bilanzstichtag wird überprüft, ob objektive Anhaltspunkte für eine Wertminderung eines finanziellen Vermögenswerts bzw. einer Gruppe finanzieller Vermögenswerte vorliegen. Bei einem finanziellen Vermögenswert oder einer Gruppe von finanziellen Vermögenswerten liegt nur dann eine Wertminderung vor, wenn infolge eines oder mehrerer Ereignisse, die nach dem erstmaligen Ansatz des Vermögenswerts eingetreten sind (ein „Schadensfall“), ein objektiver Hinweis auf eine Wertminderung vorliegt und dieser Schadensfall (oder -fälle) eine verlässlich schätzbare Auswirkung auf die erwarteten künftigen Cashflows des finanziellen Vermögenswerts oder der Gruppe der finanziellen Vermögenswerte hat.

Der Konzern stellt zunächst fest, ob ein objektiver Hinweis auf Wertminderung vorliegt. Die Höhe des Verlusts wird aus der Differenz zwischen dem Buchwert des Vermögenswerts und dem Barwert der erwarteten künftigen Cashflows (mit Ausnahme künftiger, noch nicht erlittener Kreditausfälle), abgezinst mit dem ursprünglichen Effektivzinssatz des finanziellen Vermögenswerts, ermittelt. Der Buchwert des Vermögenswerts wird reduziert und der Verlustbetrag ergebniswirksam erfasst. Ist ein Kredit oder eine Forderung mit einem variablen Zinssatz ausgestattet, entspricht der zur Bewertung des Wertminderungsaufwands verwendete Abzinsungssatz dem nach Maßgabe des Vertrags festgesetzten aktuellen effektiven Zinssatz. Der Konzern

bewertet die Wertminderung eines zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten finanziellen Vermögenswerts auf der Grundlage eines beizulegenden Zeitwerts des Finanzinstruments unter Verwendung eines beobachtbaren Marktpreises.

Wenn sich der Betrag der Wertminderung in einer Folgeperiode reduziert und diese Reduzierung aus Umständen resultiert, die nach der erstmaligen Erfassung der Wertminderung eingetreten sind (beispielsweise ein besseres Rating), wird die Wertaufholung ergebniswirksam erfasst.

Vorräte

Unter den Vorräten sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelswaren sowie unfertige und fertige Erzeugnisse zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Können diese nicht durch eine individuelle Zuordnung bestimmt werden, werden die im Rahmen des IAS 2 zulässigen Bewertungsvereinfachungsverfahren angewandt. Die Herstellungskosten enthalten neben den Einzelkosten die angemessenen Teile notwendiger Material- und Fertigungsgemeinkosten. Sofern die Werte am Abschlussstichtag aufgrund gesunkener Preise am Absatzmarkt niedriger sind, werden diese angesetzt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind fällige Beträge aus im gewöhnlichen Geschäftsverkehr verkauften Gütern oder erbrachten Leistungen. Wenn das Zahlungsziel ein Jahr oder weniger beträgt, werden die Forderungen als kurzfristig klassifiziert. Andernfalls werden sie als langfristige Forderungen bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode sowie unter Abzug von Wertminderungen bewertet.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

In der Bilanz abgebildete Zahlungsmittel umfassen Kassenbestände, Kontokorrent-Guthaben bei Banken, Schecks und andere kurzfristige Anlagen mit einer Fälligkeit von bis zu drei Monaten. Der Finanzmittelfonds in der Konzern-Kapitalflussrechnung wird entsprechend der obigen Definition abgegrenzt.

Gezeichnetes Kapital

Als Gezeichnetes Kapital werden die Kommanditeinlagen der zwei Kommanditisten ausgewiesen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Zahlungsverpflichtungen für Güter und Leistungen, die im gewöhnlichen Geschäftsverkehr erworben wurden. Die ►

- ▶ Verbindlichkeiten werden als kurzfristige Schulden klassifiziert, wenn die Zahlungsverpflichtung innerhalb von einem Jahr oder weniger fällig ist. Andernfalls werden sie als langfristige Schulden bilanziert.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bewertet.

Finanzverbindlichkeiten

Finanzverbindlichkeiten werden bei ihrem erstmaligen Ansatz zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bilanziert. In den Folgeperioden werden sie zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet; jede Differenz zwischen dem Auszahlungsbetrag (nach Abzug von Transaktionskosten) und dem Rückzahlungsbetrag wird über die Laufzeit der Ausleiherung unter Anwendung der Effektivzinsmethode in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Mit den Finanzverbindlichkeiten in Zusammenhang stehende Aufwendungen werden in der Regel sofort erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Eventualschulden und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Eventualschulden sind, soweit sie nicht im Rahmen eines Unternehmenserwerbs anzusetzen waren, mögliche oder gegenwärtige Verpflichtungen, die auf vergangenen Ereignissen beruhen und bei denen ein Abfluss von Ressourcen unwahrscheinlich ist. Solche Verpflichtungen sind nach IAS 37 nicht in der Bilanz zu erfassen, sondern im Anhang anzugeben. Die Ermittlung der Höhe der Eventualverbindlichkeiten orientiert sich an den Grundsätzen der Rückstellungsbewertung.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen resultieren aus unbelasteten schwebenden Rechtsgeschäften, Dauerschuldverhältnissen oder sonstigen wirtschaftlichen Verpflichtungen, die nicht bereits unter den bilanzierten Schulden oder den Eventualschulden erfasst sind.

Steuern

Tatsächliche Steueransprüche und Verbindlichkeiten aus Steuern

Die tatsächlichen Steueransprüche und Steuerschulden für die laufende und für frühere Perioden sind mit dem Betrag bewertet, in dessen Höhe eine Zahlung erwartet wird. Der Berechnung des Betrags werden die Steuersätze und Steuergesetze zu Grunde gelegt, die am Bilanzstichtag gelten.

Latente Steuern

Latente Steuern werden für sämtliche temporären Differenzen zwischen den Wertansätzen der Steuerbilanz und der Konzernbilanz gebildet (Temporary-Konzept). Latente Steuern werden außerdem auf Verlustvorträge gebildet, sofern davon ausgegangen wird, dass diese zukünftig genutzt werden können. Die Abgrenzungen werden in Höhe der voraussichtlichen Steuerbelastung bzw. -entlastung nachfolgender Geschäftsjahre auf der Grundlage des zum Zeitpunkt der Realisation gültigen Steuersatzes vorgenommen.

Latente Steuerforderungen werden nur in dem Umfang angesetzt, in dem es wahrscheinlich ist, dass ein zu versteuernder Gewinn verfügbar sein wird, gegen den die temporäre Differenz verwendet werden kann.

Latente Steuerverbindlichkeiten, die durch temporäre Differenzen im Zusammenhang mit Beteiligungen an Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen entstehen, werden angesetzt, es sei denn, dass der Zeitpunkt der Umkehrung der temporären Differenzen vom Konzern bestimmt werden kann und es wahrscheinlich ist, dass sich die temporären Differenzen in absehbarer Zeit aufgrund dieses Einflusses nicht umkehren werden.

Latente Steuerforderungen und -verbindlichkeiten werden saldiert, wenn ein einklagbarer entsprechender ▶

- ▶ Rechtsanspruch auf Aufrechnung besteht und wenn die latenten Steuerforderungen und -verbindlichkeiten sich auf Ertragsteuern beziehen, die von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden für entweder dasselbe Steuersubjekt oder unterschiedliche Steuersubjekte, die beabsichtigen, den Ausgleich auf Nettobasis herbeizuführen.

Latente Steuerschulden für zu versteuernde temporäre Differenzen aus Anteilen an Tochterunternehmen oder assoziierten Unternehmen sowie Anteilen an Joint Ventures werden nicht gebildet, solange eine Umkehrung der temporären Differenzen in absehbarer Zeit nicht wahrscheinlich ist.

Leistungen an Arbeitnehmer

(a) Pensionsverpflichtungen

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen werden aufgrund von Versorgungsplänen für Einzelzusagen auf Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenleistungen gebildet. Dabei handelt es sich um Zusagen der Tochtergesellschaften in Deutschland und Italien. Die Leistungen des Konzerns variieren je nach rechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Gegebenheiten des jeweiligen Landes und hängen in der Regel von der Beschäftigungsdauer und dem Entgelt der Mitarbeiter ab.

Die betriebliche Altersversorgung erfolgt auf Basis von Leistungszusagen (Defined Benefit Plans) und beitragsorientierten Zahlungen in Form der gesetzlichen Rentenversicherung. Die Pensionsrückstellungen für die Leistungszusagen werden gemäß IAS 19 (Leistungen an Arbeitnehmer) nach dem international üblichen Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Method) ermittelt. Dabei werden die zukünftigen Verpflichtungen auf der Grundlage der zum Bilanzstichtag anteilig erworbenen Leistungsansprüche bewertet. Bei der Bewertung werden auch künftig zu erwartende Steigerungen von Gehältern und Renten berücksichtigt.

Versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste ergeben sich aus Bestandsänderungen und Abweichungen der tatsächlichen Trends (z.B. Einkommens-, Rentenerhöhungen) gegenüber den Rechnungsannahmen. Sie werden in dem Geschäftsjahr, in dem sie eintreten vollständig im sonstigen Ergebnis erfasst.

Der Konzern betreibt leistungsorientierte Pläne, bei denen ein Betrag an Pensionsleistungen festgelegt wird, den ein Mitarbeiter bei Renteneintritt erhalten wird und der in der Regel von einem oder mehreren Faktoren wie Alter, Dienstzeit und Gehalt abhängig ist.

Die in der Bilanz angesetzte Rückstellung für leistungsorientierte Pläne entspricht dem Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung (Defined Benefit

Obligation, DBO) am Bilanzstichtag abzüglich des beizulegenden Zeitwerts des Planvermögens, angepasst um nicht entsprechend erfolgswirksam erfassten nachzuerrechnenden Dienstzeitaufwand. Die DBO wird jährlich von einem unabhängigen versicherungsmathematischen Sachverständigen unter Anwendung der Anwartschaftsbarwertmethode (Projected-Unit-Credit-Method) berechnet. Der Barwert der DBO wird berechnet, indem die erwarteten zukünftigen Mittelabflüsse mit dem Zinssatz von Industriefinanzierungen höchster Bonität abgezinst werden. Die Industriefinanzierungen lauten auf die Währung der Auszahlungsbeträge und weisen den Pensionsverpflichtungen entsprechende Laufzeiten auf.

Übersteigt der beizulegende Zeitwert des Planvermögens den Barwert der Verpflichtung, wird unter Berücksichtigung der Ansatzrestriktionen des IAS 19 der Ausweis eines Aktivpostens (net defined benefit assets) geprüft.

Noch nicht unverfallbarer nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand wird erfolgswirksam erfasst, entweder zum Stichtag der Änderung oder zu dem Zeitpunkt, an dem die damit verbundenen Restrukturierungskosten oder Kosten für eine Vertragsbeendigung erfasst werden, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher ist. ▶

► **(b) Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses**

Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses werden gezahlt, wenn ein Mitarbeiter vor dem regulären Renteneintritt von einem Konzernunternehmen entlassen wird oder wenn ein Mitarbeiter gegen eine Abfindungsleistung freiwillig aus dem Arbeitsverhältnis ausscheidet. Der Konzern erfasst Abfindungsleistungen, wenn er nachweislich verpflichtet ist, das Arbeitsverhältnis von gegenwärtigen Mitarbeitern entsprechend einem detaillierten formalen Plan, der nicht rückgängig gemacht werden kann, zu beenden, oder wenn er nachweislich Abfindungen bei freiwilliger Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Mitarbeiter zu leisten hat. Leistungen, die nach mehr als zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag fällig werden, werden auf ihren Barwert abgezinst.

Rückstellungen

Gemäß IAS 37 werden Rückstellungen gebildet, soweit eine gegenwärtige Verpflichtung aus einem vergangenen Ereignis gegenüber Dritten besteht, die künftig wahrscheinlich zu einem Abfluss von Ressourcen führt und zuverlässig geschätzt werden kann.

Die Rückstellungen werden nach IAS 37 für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in Höhe ihres wahrscheinlichen Eintritts berücksichtigt und nicht mit Rückgriffsansprüchen verrechnet.

Rückstellungen werden zum Barwert der erwarteten Ausgaben bewertet, wobei ein Vorsteuerzinssatz, der die aktuellen Markterwartungen hinsichtlich des Zinseffekts sowie die für die Verpflichtung spezifischen Risiken berücksichtigt, zugrunde gelegt wird. Aus der reinen Aufzinsung resultierende Erhöhungen der Rückstellungen werden erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung als Zinsaufwendungen erfasst.

Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten

Ein finanzieller Vermögenswert (bzw. ein Teil eines finanziellen Vermögenswerts oder ein Teil einer Gruppe ähnlicher finanzieller Vermögenswerte) wird ausgebucht, wenn vertragliche Rechte auf den Bezug von Cashflows aus einem finanziellen Vermögenswert erloschen sind. Kredite und Forderungen werden mit Erfüllung ausgebucht.

In den Konsolidierungskreis einbezogene Unternehmen betreiben Factoring. Die verkauften Forderungen werden zum Zeitpunkt des Verkaufs ausgebucht, da die Voraussetzungen des IFRS 9.3.2.3 gegeben sind. Die Ausbuchung erfolgt, sobald die Chancen und Risiken auf den Factoring-Geber übergegangen sind und keine Verfügungsmacht seitens des Factoring-Nehmers mehr besteht.

Finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgebucht, wenn die Verpflichtung beglichen, aufgehoben oder

ausgelaufen ist. Etwaige Differenzen zwischen dem gezahlten Betrag und dem Buchwert der Verbindlichkeit werden mit der Ausbuchung erfolgswirksam erfasst.

Ertrags- und Aufwandsrealisierung

Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge

Die Erfassung von Umsatzerlösen bzw. sonstigen betrieblichen Erträgen erfolgt grundsätzlich erst dann, wenn die Leistungen erbracht bzw. die Waren oder Erzeugnisse geliefert worden sind, d.h. die Verfügungsgewalt auf den Kunden übergegangen ist. Dies ist in der Regel bei Lieferung der Güter der Fall (zeitpunktbezogene Lieferung). Darüber hinaus wird berücksichtigt, dass einige Kundenverträge mengenbasierte Rabatte, Rückgaberechte oder Preisnachlässe vorsehen. Die Ermittlung von mengenbasierten Rabatten basiert auf historischen Erfahrungswerten (Erwartungsmethode). Eine maßgebliche Finanzierungskomponente ist aufgrund des marktüblichen Zahlungsziels nicht gegeben. Sofern eine verlässliche Ermittlung nicht möglich ist, erfolgt die Umsatzrealisierung erst bei Erlangung von Gewissheit. Unter IFRS 15 werden Verbindlichkeiten für die voraussichtlichen Erstattungsbeiträge an Kunden als Erlösschmälerung ausgewiesen. Parallel dazu wird ein Vermögenswert basierend auf dem Wiedererlangungsrecht und eine entsprechende Anpassung der Umsatzkosten ausgewiesen. Der Vermögenswert wird anhand des originären Buchwerts angesetzt. Alle kontrahierten Umsätze werden in den nächsten 12 Monaten realisiert. ►



► **Zinserträge**

Zinserträge werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode erfasst. Wenn bei einer Forderung eine Wertminderung vorliegt, schreibt der Konzern den Buchwert auf den erzielbaren Betrag, das heißt auf die Summe der erwarteten zukünftigen Zahlungsströme, abgezinst mit dem anfänglichen Effektivzinssatz, ab. Die Aufzinsung der wertgeminderten Forderung erfolgt weiterhin mit dem anfänglichen Effektivzinssatz und wird als Zinsertrag vereinbart. Der Zinsertrag aus wertgeminderten Darlehensforderungen wird infolgedessen gleichfalls unter Zugrundelegung des Effektivzinssatzes erfasst.

Zinsaufwendungen

Fremdkapitalzinsen werden als Teil der Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert, sofern es sich um Vermögenswerte handelt, die über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr hergestellt bzw. angeschafft werden (qualifizierte Vermögenswerte). Andere Fremdkapitalzinsen werden in der Periode als Aufwand erfasst, in der sie angefallen sind.

Leasingverhältnisse

Leasingverhältnisse werden im Rahmen der Vorgaben des IFRS 16 abgebildet.

Dabei wird bei Vertragsbeginn beurteilt, ob ein Vertrag ein Leasingverhältnis begründet oder beinhaltet. Dabei wird der Schwerpunkt daraufgelegt, ob ein Vertrag dazu be-

rechtigt, einen Vermögensgegenstand gegen Entgelt über einen bestimmten Zeitraum zu nutzen. Grundsätzlich werden Verbindlichkeiten zur Zahlung von Leasingraten und Vermögensgegenstände, die das Recht zur Nutzung des Leasinggegenstandes verkörpern, erfasst. Dabei bilden kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasinggegenstände mit einem geringen Wert die Ausnahme.

3. UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND SONSTIGE TRANSAKTIONEN

Erwerb des operativen Geschäfts der Paluani S.p.A.

Am 1. August 2022 hat die Katjes International Tochtergesellschaft Sperlari das operative Geschäft in Form des betriebsnotwendigen Vermögens der Paluani S.p.A. mit Sitz in Verona übernommen.

Paluani war vor der Einleitung eines Insolvenzverfahrens im Oktober 2021 der viertgrößte Panettone Hersteller Italiens und hat im Geschäftsjahr 2021 zuletzt EUR 40 Mio. Umsatz erwirtschaftet.

Durch das Insolvenzverfahren sind die gesamten Umsätze des Berichtsjahres nicht repräsentativ. Seit der Übernahme durch Sperlari wurden knapp EUR 12 Mio. Umsätze sowie ein leicht positives Ergebnis erwirtschaftet.

Im Geschäftsjahr 2022 kam es im Zusammenhang mit dem Erwerb der Vermögensgegenstände zu einem Abfluss von Zahlungsmitteln in Höhe von EUR 6,8 Mio.

Die beizulegenden Zeitwerte der erworbenen identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden von Paluani zum Erstkonsolidierungszeitpunkt gemäß der

Kaufpreisallokation werden in der folgenden Tabelle dargestellt.

In EUR Mio.	01.08.2022
Vermögenswerte	
Sachanlagen	20,8
Immaterielle Vermögenswerte	7,1
Vorräte	0,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	0,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	0,0
Verbindlichkeiten	
Finanzverbindlichkeiten	8,3
Rückstellungen	0,9
Passive latente Steuern	5,4
Summe des identifizierbaren Nettovermögens zum beizulegenden Zeitwert	14,1

Bei der Erstkonsolidierung wurde gemäß der Kaufpreisallokation ein passivischer Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 14,1 Mio. erfolgswirksam in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst. Vor der Erfassung erfolgte eine nochmalige Beurteilung hinsichtlich der Vollständigkeit und Richtigkeit der Erfassung aller erworbenen Vermögenswerte und Schulden. Für die Bewertung des Sachanlagevermögens wurden externe Gutachter hinzugezogen. Der Unterschiedsbetrag ergab sich im Wesentlichen aus dem im Rahmen der Insolvenz gerichtlich geregelten Verkaufsprozess.



Erwerb des Geschäftsbereiches Oral Care

Am 7. Dezember 2022 hat die Katjes International über ihre Tochtergesellschaft Bübchen Bodycare das Oral Care und einen Teil des Hair Care business (den „Geschäftsbereich Oral Care“) von der Henkel AG & Co. KGaA („Henkel“) erworben. Dieser beinhaltet die folgenden fünf Marken und alle dazugehörigen Patente, Formeln, Kundenlisten, Rechte etc.: Theramed, Antica Erboristeria, Vademecum, Licor del Polo, Denivit. Darüber hinaus wurde am 7. Dezember 2022 ein Kaufvertrag zur Übernahme des gesamten Produktionsstandortes in Viersen mit Henkel unterzeichnet. Erwartungsgemäß geht der Standort Ende 2023 inklusive ca. 50 Mitarbeiter auf die Gesellschaft über. Bis dahin produziert Henkel die Waren weiterhin für Bübchen Bodycare.

Der Geschäftsbereich Oral Care hat im Jahr 2022 Umsätze in Höhe von EUR 49 Mio. erwirtschaftet und war profitabel.

Im Zusammenhang mit dem Erwerb der Vermögensgegenstände kam es zu einem Abfluss von Zahlungsmitteln in Höhe von EUR 14,0 Mio. Ein weiterer Teil

des Kaufpreises wird voraussichtlich im Folgejahr fällig und wird zum Stichtag als Verbindlichkeit ausgewiesen.

Bei der Erstkonsolidierung wurde gemäß der vorläufigen Kaufpreisallokation (i. W. in Bezug auf das zu übernehmende Sachanlagevermögen) ein passivischer Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 10,3 Mio. erfolgswirksam in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst. Vor der Erfassung erfolgte eine nochmalige Beurteilung hinsichtlich der Vollständigkeit und Richtigkeit der Erfassung aller erworbenen Vermögenswerte und Schulden. Der Unterschiedsbetrag ergab sich vor allem aus der Wettbewerbssituation zum Zeitpunkt der Akquisition.

In EUR Mio.	07.12.2022
Vermögenswerte	
Sachanlagen	14,6
Immaterielle Vermögenswerte	23,8
Verbindlichkeiten	
Finanzverbindlichkeiten	23,0
Pensionsrückstellungen	0,5
Passive latente Steuern	4,6
Summe des identifizierbaren Nettovermögens zum beizulegenden Zeitwert	10,3

► Anteile an assoziierten Unternehmen

Die Katjes International hält zum 31. Dezember 2022 rund 23% an der CPK S.A.S., Paris, Frankreich. Die Anteile werden im Konzernabschluss nach der at-equity-Methode bilanziert.

Nachfolgende Tabelle enthält zusammengefasste Finanzinformationen des Unternehmens:

in EUR Mio.	31.12.2021	31.12.2022
Kurzfristige Vermögenswerte	4,5	2,0
Langfristige Vermögenswerte	268,5	268,5
Kurzfristige Schulden	2,5	1,5
Langfristige Schulden	0,2	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1,0	1,0
in EUR Mio.	2021	2022
Erlöse aus Verträgen mit Kunden	1,0	2,0
Planmäßige Abschreibungen	0,0	0,1
Finanzergebnis	0,0	0,0

Im Berichtsjahr war die Katjes International mit rund 23% bzw. EUR -0,1 Mio. (Vorjahr: EUR -0,0 Mio.) am Verlust der CPK beteiligt.

4. FINANZRISIKOMANAGEMENT

4.1 Finanzrisikofaktoren

Durch seine Geschäftstätigkeit ist der Konzern verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt: dem Marktrisiko (beinhaltet das Fremdwährungsrisiko, das zinsbedingte Risiko aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts, das zinsbedingte Cashflow-Risiko und das Marktpreisrisiko), dem Kreditrisiko und dem Liquiditätsrisiko. Das übergreifende Risikomanagement des Konzerns ist auf die Unvorhersehbarkeit der Entwicklungen an den Finanz- und Rohstoffmärkten fokussiert und zielt darauf ab, die potenziell negativen Auswirkungen auf die Finanzlage des Konzerns zu minimieren.

Das Risikomanagement erfolgt durch die operativ tätigen Einheiten und wird regelmäßig von der Katjes International überwacht. Bestimmte Bereiche, wie zum Beispiel der Umgang mit dem Fremdwährungsrisiko, dem Zins- und Kreditrisiko, dem Rohstoffeinkauf, dem Einsatz derivativer und nicht derivativer Finanzinstrumente sowie Investitionen von Liquiditätsüberschüssen werden in regelmäßigen Sitzungen besprochen.

(a) Marktrisiko

Fremdwährungsrisiko

Der Konzern ist hauptsächlich innerhalb der Europäischen Union tätig. Die große Mehrheit der Transaktionen wird in Euro getätigt.

Zum 31. Dezember 2022 bestehen keine Sicherungsinstrumente zur Absicherung von Währungsrisiken.

Marktpreisrisiko

Der Konzern unterliegt insbesondere bezüglich der Rohstoffe Zucker, Glukose, Kakao, Nüssen, Panthenol und Energie den Marktpreisentwicklungen. Der Konzern begegnet diesem Risiko, indem er Verträge mit Lieferanten abschließt, die in der Regel eine Laufzeit von 3 bis 24 Monaten haben.

Cashflow- und Fair-Value Zinsrisiko

Das Zinsrisiko des Konzerns entsteht durch langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten mit variabler Verzinsung setzen den Konzern zinsbedingten Cashflow-Risiken aus. Aus den festverzinslichen Verbindlichkeiten entsteht ein zinsbedingtes Risiko aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts. Die variabel ver-

zinslichen Verbindlichkeiten des Konzerns werden in Euro aufgenommen.

Zur Absicherung etwaiger Zinsänderungsrisiken greift das Unternehmen in entsprechendem Umfang auf Derivate (Zinsswaps) zurück, sofern dies aus Risikogesichtspunkten sinnvoll ist.

Des Weiteren besteht für den Konzern ein Zinsrisiko aus Factoring. Das Risiko bezieht sich auf die Entwicklung des 3-Monats-, bzw. 2-Monats-Euribors, die Basis der Factoring-Verträge sind. Wenn sich diese Zinssätze um 1% nach oben/unten entwickelt hätten, wäre der Gewinn nach Steuern im Berichtsjahr um EUR 0,2 Mio. niedriger / EUR 0,2 Mio. höher ausgefallen (2021: EUR 0,1 Mio. niedriger / EUR 0,1 Mio. höher).

(b) Kreditrisiko

Das Kreditrisiko wird auf Konzernebene gesteuert. Kreditrisiken ergeben sich aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten und Einlagen bei Banken und Finanzinstituten sowie durch Kreditinanspruchnahmen von Groß- und Einzelhandelskunden, die offene Forderungen beinhalten. Individuelle Risikolimits werden basierend auf internen oder externen Ratings im Einklang mit von der Ge-



- ▶ schäftsführung gesetzten Limits festgelegt. Die Einhaltung der Kreditlimits wird regelmäßig überwacht. Zum Bilanzstichtag waren keine wesentlichen Risikokonzentrationen ersichtlich. Das maximale Ausfallrisiko ist auf den Buchwert (EUR 47,5 Mio.; 2021: EUR 44,7 Mio.) begrenzt.

Das Kreditmanagement legt Zahlungskonditionen für jeden Kunden individuell fest. Zudem werden die Forderungsbestände laufend überwacht, sodass der Konzern keinem wesentlichen Ausfallrisiko ausgesetzt ist. Kein wesentliches Kreditlimit ist in der Berichtsperiode überschritten worden und das Management erwartet keine wesentlichen Ausfälle aufgrund von Nichterfüllung durch die Geschäftspartner. Die Kundenbeziehungen sind langfristig angelegt und bestehen mit bekannten, vertrauenswürdigen Unternehmen. Weiterhin werden für bestimmte Forderungen Kreditversicherungen abgeschlossen.

(c) Liquiditätsrisiko

Der Konzern überwacht und aktualisiert regelmäßig die Cash-Planung. Ziel des Konzerns ist es, die langfristig gebundenen Vermögenswerte durch eine langfristige Finanzierung zu decken und im Übrigen durch ausreichende Kreditlinien die Deckung des kurzfristigen Finanzmittelbedarfs sicherzustellen.

Die folgende Tabelle zeigt die Finanzverbindlichkeiten des Konzerns nach Fälligkeitsklassen, basierend auf der verbleibenden Restlaufzeit am Bilanzstichtag, bezogen auf die vertraglich vereinbarte Endfälligkeit. Bei den in der Tabelle aufgeführten Beträgen handelt es sich um nicht abgezinste Cashflows. Zinsen sind in der Aufstellung nicht enthalten.

(Tabelle siehe Seite 66)

► Tabelle: Finanzverbindlichkeiten nach Fälligkeitsklassen, basierend auf der verbleibenden Restlaufzeit am Bilanzstichtag, bezogen auf die vertraglich vereinbarte Endfälligkeit

in EUR Mio.	Bis zu 1 Jahr	1 - 2 Jahre	2 - 5 Jahre	Über 5 Jahre	Summe	Buchwert
Stand 31.12.2021						
Langfristige Finanzverbindlichkeiten (inkl. Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen)	0,0	6,9	126,2	0,8	133,9	133,9
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (inkl. Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen)	22,5	0,0	0,0	0,0	22,5	22,5
<i>Davon aus Leasingverbindlichkeiten</i>	2,5	1,9	1,6	0,6	6,6	6,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	41,4	0,0	0,0	0,0	41,4	41,4
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	1,1	0,0	0,0	0,0	1,1	1,1
Stand 31.12.2022						
Langfristige Finanzverbindlichkeiten (inkl. Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen)	0,0	125,4	13,1	3,1	141,6	141,6
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (inkl. Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen)	34,5	0,0	0,0	0,0	34,5	34,5
<i>Davon aus Leasingverbindlichkeiten</i>	3,0	1,6	1,6	0,2	6,4	6,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	49,7	0,0	0,0	0,0	49,7	49,7
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	1,4	0,0	0,0	0,0	1,4	1,4



► 4.2 Kapitalrisikomanagement

Die Ziele des Konzerns im Hinblick auf das Kapitalmanagement liegen in der Sicherstellung der Unternehmensfortführung, um den Anteilseignern weiterhin Erträge und den anderen Interessenten die ihnen zustehenden Leistungen bereitzustellen. Ein weiteres Ziel ist die Aufrechterhaltung einer optimalen Kapitalstruktur, um die Kapitalkosten zu reduzieren.

Branchenüblich überwacht der Konzern sein Kapital auf Basis des Verschuldungsgrads, berechnet aus dem Verhältnis von Nettofremdkapital zu Gesamtkapital. Das Nettofremdkapital setzt sich zusammen aus den Finanzschul-

den abzüglich Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Das Gesamtkapital berechnet sich aus dem Eigenkapital laut Konzernbilanz zuzüglich Nettofremdkapital.

Die Finanzverbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen die Unternehmensanleihe in Höhe von EUR 110,0 Mio. (2021: EUR 110,0 Mio.) sowie abgegrenzte Zinsverbindlichkeiten aus der Anleihe in Höhe von EUR 3,4 Mio. (2021: EUR 3,4 Mio.) und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 42,5 Mio. (2021: EUR 32,1 Mio.). Weiterhin ist die Verbindlichkeit aus der Übernahme des Produktions-

standortes für den Bereich Oral Care in Höhe von EUR 9,0 Mio. enthalten. Zusätzlich werden hier Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen nach IFRS 16 in Höhe von EUR 6,4 Mio. (2021: EUR 6,6 Mio.) ausgewiesen. Weiterhin beinhalten die Finanzverbindlichkeiten Verbindlichkeiten aus Mietkaufverträgen in Höhe von EUR 2,7 Mio. (2021: EUR 1,9 Mio.). Darüber hinaus wird hier die Verbindlichkeit aus der Ausübung der Kaufoption über die verbleibenden 25% von Dulcioliva ausgewiesen (EUR 1,2 Mio.).

in EUR Mio.	Erläuterung	2021	2022
Finanzverbindlichkeiten	6.9	156,4	176,1
Abzüglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.7	51,1	35,5
Nettofremdkapital		105,3	140,6
Eigenkapital	6.8	141,4	159,3
Gesamtkapital		246,7	299,9
Verschuldungsgrad		43%	47%

5. WESENTLICHE SCHÄTZUNGEN UND ANNAHMEN BEI DER BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Die Erstellung des Konzernabschlusses unter Beachtung der IFRS erfordert bei einigen Positionen das Treffen von Annahmen, die sich auf den Ansatz in der Bilanz bzw. in der Gesamtergebnisrechnung des Konzerns sowie auf die Angabe von Eventualverbindlichkeiten auswirken.

Warenzeichen, Lizenzen, Patente und ähnliche Rechte und Werte mit unbegrenzter Nutzungsdauer

Zukunftsbezogene Annahmen, aufgrund derer ein Risiko besteht, dass innerhalb der nächsten Geschäftsjahre eine wesentliche Anpassung der Buchwerte von Vermögenswerten und Schulden erforderlich sein wird, werden bei der Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen mit einer unbestimmten Nutzungsdauer berücksichtigt. Der Konzern überprüft mindestens jährlich zum Bilanzstichtag, ob eine Wertminderung vorliegt.

Weitere Einzelheiten hierzu sind im Anhang Abschnitt 6.1 zu finden.

Geschäfts- oder Firmenwert

Zukunftsbezogene Annahmen, aufgrund derer ein Risiko besteht, dass innerhalb der nächsten Geschäftsjahre eine wesentliche Anpassung der Buchwerte von Vermögenswerten und Schulden erforderlich sein wird, werden bei der Bewertung des Geschäfts- oder Firmenwertes getroffen. Der Konzern überprüft mindestens jährlich zum Bilanz-

stichtag, ob der Geschäfts- oder Firmenwert im Wert gemindert ist. Dies erfordert eine Ermittlung des erzielbaren Ertrages der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten, denen der Geschäfts- oder Firmenwert zugeordnet ist. Zur Schätzung dieses Betrages muss der Konzern die voraussichtlichen künftigen Cashflows aus der zahlungsmittelgenerierenden Einheit schätzen und darüber hinaus einen angemessenen Abzinsungssatz bestimmen, um den Barwert dieser Cashflows zu ermitteln.

Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern werden unter anderem für nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge in dem Maße erfasst, in dem es wahrscheinlich ist, dass hierfür zu versteuerndes Einkommen verfügbar sein wird, sodass die Verlustvorträge tatsächlich genutzt werden können. Bei der Ermittlung der Höhe der aktiven latenten Steuern ist eine wesentliche Ermessensausübung bezüglich des erwarteten Eintrittszeitpunkts und der Höhe des künftig zu versteuernden Einkommens sowie der zukünftigen Steuerplanungsstrategien erforderlich.

Weitere Einzelheiten sind im Anhang Abschnitt 6.11 dargestellt.

Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Der Aufwand für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses wird anhand von versicherungsmathematischen Gutachten ermittelt. Die versicherungsmathematische Bewertung erfolgt auf der Grundlage von Annahmen zu Abzinsungssätzen, erwarteten Erträgen aus Planvermögen, künftigen Lohn- und Gehaltssteigerungen, Sterblichkeit und den künftigen Rentensteigerungen. Entsprechend der langfristigen Ausrichtung dieser Pläne unterliegen solche Schätzungen Unsicherheiten. Diese Annahmen können aufgrund veränderter wirtschaftlicher Bedingungen oder einer veränderten Marktlage von den tatsächlichen Daten abweichen. Weitere Einzelheiten hierzu sind im Anhang Abschnitt 6.12 dargestellt.

Des Weiteren enthalten nachfolgend aufgeführte Positionen Schätzvorgänge: Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, Einzelwertberichtigungen zu Forderungen, Wertberichtigungen von Vorräten, Bewertung der Rückstellungen, Kaufpreisallokation, Umsatzerlöse sowie die Berechnung der Steuern. Im Rahmen der Anwendung von IFRS 16 werden bei der Ableitung der Grenzfremdkapitalkostensätze sowie in Bezug auf die Ausübung von Verlängerungs- oder Kündigungsoptionen ebenfalls Annahmen getroffen.



► **Erstkonsolidierung des Oral Care Geschäftes**

Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden insbesondere hinsichtlich der Höhe der Vermögensgegenstände und Schulden, die mit der Übernahme des gesamten Produktionsstandortes in Viersen in Zusammenhang stehen, Annahmen getroffen.

6. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

6.1 Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Die Entwicklung der einzelnen Bilanzposten ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenpiegel auf Seite 93 und 94 dargestellt.

In den Sachanlagen sind folgende Werte aus Nutzungsrechten gemäß IFRS 16 enthalten, bei denen der Konzern Leasingnehmer ist:

in EUR Mio.	31.12.2021	31.12.2022
Anschaffungskosten: aktivierte Nutzungsrechte	12,3	14,3
Kumulierte Abschreibungen	-5,8	-8,0
Buchwert	6,5	6,3

Zahlungen für kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasingverhältnisse, denen Vermögenswerte von geringem Wert zugrunde liegen, werden linear in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Dabei gelten Leasingverhältnisse, deren Laufzeit unter 12 Monaten liegt, als kurzfristig. Vermögenswerte mit geringem Wert sind beispielsweise kleinere Büromöbel oder IT Hardware mit einem Wert von unter EUR 5.000.

Die Abschreibungsdauer richtet sich nach der Laufzeit des zugrundeliegenden Vertrags. Die aktivierten Nutzungsrechte lassen sich wie folgt unterteilen:

in EUR Mio.	31.12.2021	31.12.2022
Grundstücke und Gebäude	4,0	3,4
Maschinen	0,2	0,2
Fahrzeuge	1,0	1,0
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,3	1,7
Buchwert	6,5	6,3

Den planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens liegen hauptsächlich folgende Nutzungsdauern zugrunde:

Gebäude	27 bis 40 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 30 Jahre

Die Bewertung der Marke „Harlekijntjes“ zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung erfolgte nach der Methode der Lizenzpreisanalogie. Dabei wurde der Markenumsatz des Geschäftsjahres 2015 herangezogen sowie die prognostizierten Umsätze der Geschäftsjahre ab 2016. Die angenommene Lizenzgebühr beträgt 6,0%. Der Diskontierungssatz beträgt 6,3%. Die Nutzungsdauer ist aufgrund der Stärke der Marke unbestimmt. Der so ermittelte Markenwert betrug EUR 4,9 Mio.

Die Bewertung der Marke „Piasten“ zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung erfolgte nach der Methode der Lizenzpreisanalogie. Dabei wurde der Markenumsatz des Geschäftsjahres 2013/14 herangezogen sowie die prognostizierten Umsätze der Geschäftsjahre ab 2015. Die angenommene Lizenzgebühr betrug 2,0%. Der Diskontierungssatz betrug 7,5%, die Nutzungsdauer 40 Jahre. Der so ermittelte Markenwert betrug EUR 6,0 Mio.

Die Bewertung der Marke „Dallmann's“ zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung erfolgte nach der Methode der Lizenzpreisanalogie. Dabei wurde der Markenumsatz des Geschäftsjahres 2011 herangezogen sowie die prognostizier-



► ten Umsätze der Geschäftsjahre ab 2012. Die angenommene Lizenzgebühr betrug 9,5%, der Diskontierungssatz 8,4%. Die Nutzungsdauer ist aufgrund der Stärke der Marke unbestimmt. Der so ermittelte Markenwert betrug EUR 7,7 Mio.

Die Bewertung der Marken, die zu Sperlari gehören, erfolgte zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung nach der Methode der Lizenzpreisanalogie. Dabei wurde der Markenumsatz des (anteiligen) Geschäftsjahres 2017 herangezogen sowie die prognostizierten Umsätze der Geschäftsjahre ab 2018. Die angenommene Lizenzgebühr betrug 3,5%, der Diskontierungssatz 6,4%. Die Nutzungsdauer beläuft sich auf 40 Jahre. Der so ermittelte Markenwert betrug EUR 22,9 Mio.

Die Bewertung der Marke, die zu Candy Kittens gehört, erfolgte zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung nach der Methode der Lizenzpreisanalogie. Dabei wurden die prognostizierten Umsätze der Marke der Geschäftsjahre ab 2021 zugrunde gelegt. Die angenommene Lizenzgebühr betrug 6%, der Diskontierungssatz 8,3%. Die Nutzungsdauer ist auf-

grund der Stärke der Marke unbestimmt. Der so ermittelte Markenwert betrug EUR 9,8 Mio.

Die Bewertung der Marke „Bübchen“ erfolgte zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung nach der Methode der Lizenzpreisanalogie. Dabei wurde der Markenumsatz des (anteiligen) Geschäftsjahres 2021 herangezogen sowie die prognostizierten Umsätze der Geschäftsjahre ab 2022. Die angenommene Lizenzgebühr betrug 4,0%, der Diskontierungssatz 5,0%. Die Nutzungsdauer beläuft sich auf 40 Jahre. Der so ermittelte Markenwert betrug EUR 22,5 Mio.

Die Bewertung der Marke „Dulcioliva“ erfolgte zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung nach der Methode der Lizenzpreisanalogie. Dabei wurde der Markenumsatz des (anteiligen) Geschäftsjahres 2021 herangezogen sowie die prognostizierten Umsätze der Geschäftsjahre ab 2022. Die angenommene Lizenzgebühr betrug 5%, der Diskontierungssatz 4,0%. Die Nutzungsdauer beläuft sich auf 40 Jahre. Der so ermittelte Markenwert betrug EUR 7,6 Mio.

Die Bewertung der Marke „Paluani“ erfolgte zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung nach der Methode der Lizenzpreisanalogie. Dabei wurde der Markenumsatz des (anteiligen) Geschäftsjahres 2022 herangezogen sowie die prognostizierten Umsätze der Geschäftsjahre ab 2022. Die angenommene Lizenzgebühr betrug 3,5%, der Diskontierungssatz 5,9%. Die Nutzungsdauer beläuft sich auf 40 Jahre. Der so ermittelte Markenwert betrug EUR 7,1 Mio.

Die Bewertung der Marken des Geschäftsbereichs Oral Care (Theramed, Vademecum, Antica Erboristeria, Licor del Polo, Denivit) erfolgte zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung nach der Methode der Lizenzpreisanalogie. Dabei wurde der Markenumsatz des (anteiligen) Geschäftsjahres 2022 herangezogen sowie die prognostizierten Umsätze der Geschäftsjahre ab 2022. Die angenommene Lizenzgebühr betrug 4,0%, der Diskontierungssatz 5,7%. Die Nutzungsdauer beläuft sich auf 40 Jahre. Der so ermittelte Markenwert betrug insgesamt EUR 23,8 Mio. ►

▶ 6.2 Finanzinstrumente nach Kategorien

in EUR Mio.	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Bewertung nach IFRS 9
Finanzielle Vermögenswerte:			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte ³	2,6	2,6*	FV OCI
Sonstige finanzielle Vermögenswerte ¹	5,1	5,1**	Fortgeführte Anschaffungskosten
Option ³	0,0	0,0*	FV OCI
Summe langfristig	7,7	7,7	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen ¹	45,6	45,6*	Fortgeführte Anschaffungskosten
Sonstige finanzielle Vermögenswerte ³	1,9	1,9**	FV PL
Summe kurzfristig	47,5	47,5	
Summe	55,2	55,2	
Finanzielle Verbindlichkeiten:			
Verzinsliche Darlehen Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen ²	30,4	30,4*	Fortgeführte Anschaffungskosten
Verbindlichkeiten aus der Begebung einer Anleihe ²	110,0	110,6**	Fortgeführte Anschaffungskosten
Sonstige Finanzverbindlichkeiten ³	1,2	1,2**	FV PL
Verbindlichkeiten aus Derivaten ³	0,0	0,0* *	FV PL
Summe langfristig	141,6	142,2	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten ²	49,7	49,7*	Fortgeführte Anschaffungskosten
Verzinsliche Darlehen Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen ²	30,5	30,5*	Fortgeführte Anschaffungskosten
Summe kurzfristig	80,2	80,2	
Summe	221,8	222,4	

► Der Konzern verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung von beizulegenden Zeitwerten von Finanzinstrumenten und für Zwecke der Angaben entsprechend den Bewertungsverfahren:

*) : Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren (Stufe III). Die Parameter der Stufe III bei Beteiligungen an Unternehmen werden mit Hilfe von Informationen zu wirtschaftlichen Entwicklungen und verfügbaren Branchen- und Unternehmensdaten festgelegt.

**): Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind (Stufe II). Der Fair Value von nicht aktiv gehandelten Schuldtiteln wie Darlehen, Ausleihungen und Finanzverbindlichkeiten sowie Anteilen an nicht börsennotierten Unternehmen wird durch Diskontierung der zukünftigen Cashflows ermittelt. Sofern eine Diskontierung notwendig ist, erfolgt diese mit Hilfe aktueller marktüblicher Zinssätze über die Restlaufzeit der Finanzinstrumente.

Die Marktwerte der übrigen finanziellen Vermögenswerte und Schulden entsprechen dem jeweiligen Buchwert.

1) „Kredite und Forderungen“.

2) „finanzielle Verbindlichkeiten und Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden“.

3) „erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“.

Im Berichtsjahr kam es zu keinerlei Wechseln zwischen den Bewertungshierarchien.

Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

Die verzinslichen finanziellen Verbindlichkeiten sind im Vergleich zum Vorjahr relativ stabil geblieben. Die wesentlichen Veränderungen entstanden durch die Aufnahme neuer Darlehen, Tilgungen sowie durch die unterschiedlichen Inanspruchnahmen bestehender Linien, die sich untereinander ausgleichen. In den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen sowie die Verbindlichkeit aus der Übernahme des Produktionsstandortes des Bereichs Oral Care enthalten.

Absicherung zukünftiger Cash-Flows

Zum 31. Dezember 2022 verfügte der Konzern über drei Zinsswaps (31. Dezember 2021: vier Zinsswaps) mit einem nominalen Kapitalbetrag in Höhe von EUR 8,2 Mio. respektive EUR 0,9 Mio. und EUR 3,3 Mio. (2021: EUR 10,5 Mio., respektive EUR 1,5 Mio. und EUR 5,0 Mio. sowie EUR 4,0 Mio.). Die Zinsswaps dienen der Absicherung des Risikos einer Erhöhung des variablen Zinssatzes und sind dementsprechend ausgestaltet.

Die Minderung des beizulegenden Zeitwerts der Zinsswaps beträgt EUR 0,0 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 0,0 Mio.).

Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	Zinssatz in %	2021 in EUR Mio.	2022 in EUR Mio.
Unternehmensanleihe	4,25	110,0	110,0
Bankdarlehen über TEUR 15.000	5,6	0,0	15,0
Bankdarlehen über TEUR 15.000	3,25	4,0	0,0
Bankdarlehen über TEUR 11.700	2,9	10,5	8,2
Bankdarlehen über TEUR 5.000	0,7	5,0	3,3
Bankdarlehen über TEUR 3.000	1,8	1,5	0,9
Bankdarlehen über TEUR 3.000	2,0	2,6	1,9
Bankdarlehen über TEUR 1.500 (V.J.; TEUR 3.000)	5,6 (Vj.: 1,8)	2,5	1,5
Sonstige Bankdarlehen	Variabel und fix	6,0	11,7
Sonstige finanzielle verzinsten Verbindlichkeiten	Variabel und fix	10,2	18,5



► 6.3 Kreditqualität von finanziellen Vermögenswerten

Die Bonität der finanziellen Vermögenswerte wird regelmäßig durch den Konzern überprüft. Abgesehen von Wertminderungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestand zum Bilanzstichtag kein Wertminderungsbedarf.

Die Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen werden überwiegend bei Banken platziert. Diese verfügen über eine angemessene Rating-Bewertung.

6.4 Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte

in EUR Mio.	31.12.2021	31.12.2022
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	8,1	7,7

Zum 31. Dezember 2022 sind hier im Wesentlichen zukünftigen Zahlungen aus der in 2018 vollzogenen Transaktion mit CPK sowie die langfristigen Finanzanlagen der Katjes International ausgewiesen.

Die beizulegenden Zeitwerte der sonstigen finanziellen Vermögenswerte entsprechen ihren Buchwerten.

6.5 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

in EUR Mio.	31.12.2021	31.12.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38,1	38,7
Abzüglich: Wertminderungen	-1,5	-1,2
Netto-Forderungen	36,6	37,5
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	4,7	5,8
Geleistete Vorauszahlungen, Rechnungsabgrenzung und andere Forderungen	3,4	4,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	44,7	47,5

Die beizulegenden Zeitwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen ihren Buchwerten.

Zum Bilanzstichtag waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 1,2 Mio. mehr als 6 Monate überfällig und wurden vollständig in Höhe von EUR 1,2 Mio. wertberichtigt.

Die anderen Klassen innerhalb der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen beinhalten keine wertgeminderten Vermögenswerte.

Die Buchwerte der im Konzern erfassten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen lauten im Wesentlichen auf Euro.

Die maximale Kreditrisikoexposition am Abschlussstichtag entspricht dem Buchwert jeder Klasse der oben erwähn-

ten Forderungen. Der Konzern hat keine Sicherheitsleistungen erhalten.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von Piasten wurden im Berichtsjahr zu 58%, die von Sparlari zu rund 34% und die von Candy Kittens zu 65% an Factoring-Gesellschaften verkauft. Die verkauften Forderungen wurden wie im Vorjahr ausgebucht, da die Voraussetzungen des IFRS 9.3.2.3 gegeben sind.

6.6 Vorräte

in EUR Mio.	31.12.2021	31.12.2022
Rohstoffe	13,8	17,7
Unfertige Erzeugnisse	1,9	3,1
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	16,0	15,4
Gesamt	31,7	36,2

Wertberichtigungen auf Vorräte wurden in Höhe von EUR 0,6 Mio. (2021: EUR 0,8 Mio.) vorgenommen. Die als Aufwand in den Umsatzkosten verrechneten Herstellungskosten der fertigen und unfertigen Erzeugnisse beliefen sich auf EUR 17,9 Mio. (2021: EUR 17,1 Mio.). Zum Bilanzstichtag waren EUR 3,7 Mio. (2021: EUR 2,9 Mio.) des Vorratsvermögens als Sicherheit hinterlegt.



▶ 6.7 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

in EUR Mio.	31.12.2021	31.12.2022
Bank- und Kassenbestände	51,1	35,5
Gesamt	51,1	35,5

Der Buchwert der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen entspricht dem beizulegenden Zeitwert.

6.8 Eigenkapital

in EUR Mio.	31.12.2021	31.12.2022
Feste Kapitalanteile		
Komplementär	0,0	0,0
Kommanditist Bastian Fassin	0,5	0,5
Kommanditist Tobias Bachmüller	0,1	0,1
	0,6	0,6
Sonstige Rücklagen	2,0	2,0
Gewinnrücklagen	2,0	2,0
Gewinnvortrag	129,5	130,4
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge	2,3	6,2
Periodenergebnis	0,9	15,2
Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	137,3	156,4
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	4,1	2,9
Summe Eigenkapital	141,4	159,3

Die Veränderung des Gewinnvortrages resultiert aus der Einstellung des Vorjahresergebnisses.

Der Ausweis der Anteile ohne beherrschenden Einfluss betrifft die Minderheitenanteile an der Candy Kittens und deren Tochtergesellschaft Longaim sowie der Tuckshop. ▶

▶ 6.9 Verzinsliche und unverzinsliche Finanzverbindlichkeiten

in EUR Mio.	31.12.2021	31.12.2022
Langfristige verzinsliche und unverzinsliche Finanzverbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus der Begebung einer Anleihe	110,0	110,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	20,0	28,2
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	3,9	3,4
Summe langfristig	133,9	141,6
Kurzfristige verzinsliche und unverzinsliche Finanzverbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	16,4	28,1
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	2,7	3,0
Zinsverbindlichkeiten	3,4	3,4
Summe kurzfristig	22,5	34,5
Gesamt	156,4	176,1

In den langfristigen Verbindlichkeiten sind keine wesentlichen zahlungsunwirksamen Sachverhalte enthalten. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten ebenfalls keine wesentlichen zahlungsunwirksamen Effekte.

Unternehmensanleihe

Im Jahr 2019 wurde die im Mai 2015 mit einem Volumen von EUR 60 Mio. aufgenommene und im Jahr 2017 um EUR 35 Mio. aufgestockte Anleihe am 15. Mai 2019 zu 101% vorzeitig zurückgezahlt. Die Verzinsung der Anleihe aus dem Jahr 2015 belief sich auf 5,5%. Zur Ablösung wurde im April 2019 eine zu 4,25% verzinsten Anleihe aufgrund der hohen Nachfrage mit einem Gesamtvolumen von EUR 110 Mio. aufgenommen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Der Marktwert der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entspricht dem Buchwert.

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist ein Darlehen enthalten, das im Rahmen von Unterstützungsmaßnahmen zur Liquiditätssicherung im Jahr 2020 vergeben wurde (insgesamt EUR 5,0 Mio., 31. Dezember 2022: EUR 3,3 Mio.) Das Darlehen wurde nicht durch eine Förderbank o.ä. vergeben, jedoch wurde es durch eine staatliche Garantie über den Großteil des Betrages abgesichert. ▶

► Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen

in EUR Mio.	31.12.2021	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Leasingfinanzierungen		
Bis zu 1 Jahr	2,0	3,0
Mehr als 1 Jahr und bis zu 5 Jahren	4,8	3,2
Über 5 Jahre	0,6	0,2
Gesamt	7,4	6,4

6.10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

in EUR Mio.	31.12.2021	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33,4	38,7
Sozialabgaben	1,1	1,3
Lohn- und Gehaltsverbindlichkeiten	2,9	3,7
Sonstige	4,0	6,0
Gesamt	41,4	49,7

6.11 Latente Steuern

Die Entwicklung der latenten Steuern stellt sich wie folgt dar:

in EUR Mio.	31.12.2021	31.12.2022
Am 1. Januar	-9,3	-10,5
In der Berichtsperiode aufwandswirksam erfasster Steuerertrag /(-aufwand)	1,3	1,0
In der Berichtsperiode im sonstigen Ergebnis erfasster Steuerertrag /(-aufwand)	-0,3	-1,3
Aus Unternehmenszusammenschlüssen resultierende latente Steuern	-2,4	-10,0
Sonstige	0,2	-0,1
Am 31. Dezember	-10,5	-20,9

Die Veränderung der latenten Steuerforderungen und -verbindlichkeiten im laufenden Jahr ohne Berücksichtigung der Saldierung von offenen Posten bei derselben Steuerbehörde ermittelt sich wie folgt:

in EUR Mio.	Pensionsrückstellungen	Verlustvorträge	Sonstiges	Summe
01.01.2021	1,9	6,6	3,9	12,4
(Aufwand)/Ertrag in der Gewinn- und Verlustrechnung	-0,2	1,5	-0,3	1,0
Im sonstigen Ergebnis erfasster Steuerertrag /(-aufwand)	-0,2	0,0	0,0	-0,2
31.12.2021	1,5	8,1	3,6	13,2
(Aufwand)/Ertrag in der Gewinn- und Verlustrechnung	0,1	1,2	0,4	1,7
Aus Unternehmenszusammenschlüssen resultierende latente Steuern	0,1	0,0	3,4	3,5
Im sonstigen Ergebnis erfasster Steuerertrag /(-aufwand)	-1,3	0,0	0,0	-1,3
31.12.2022	0,4	9,3	7,4	17,1



▶ Latente Steuerverbindlichkeiten in EUR Mio.	Leasing	Anlage- vermögen	Änder- ungen Steuersatz	Sonstiges	Summe
01.01.2021	-0,1	21,7	0,0	0,0	21,6
Aufwand/(Ertrag) in der Gewinn- und Verlustrechnung	0,0	-0,8	0,0	0,2	-0,5
Im sonstigen Ergebnis erfasster Steuerertrag /(-aufwand)	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Aus Unternehmenszusammenschlüssen resultierende latente Steuern	0,0	2,4	0,0	0,0	2,4
Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31.12.2021	-0,1	23,3	0,0	0,2	23,6
Aufwand/(Ertrag) in der Gewinn- und Verlustrechnung	0,1	0,3	0,4	0,0	0,7
Im sonstigen Ergebnis erfasster Steuerertrag /(-aufwand)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aus Unternehmenszusammenschlüssen resultierende latente Steuern	0,0	13,7	0,0	0,0	13,7
31.12.2022	0,0	37,3	0,4	0,2	38,0

Es wurden keine latenten Steuern auf körperschaftsteuerliche Verlustvorräge in Höhe von EUR 35,9 Mio. (2021: EUR 32,5 Mio.) und auf gewerbesteuerliche Verlustvorräge in Höhe von EUR 6,2 Mio. (2021: EUR 5,5 Mio.) gebildet. Die Verlustvorräge im In- und Ausland sind grundsätzlich unbegrenzt vortragbar. Als Planungshorizont für die Nutzung der angesetzten Verlustvorräge wird ein Zeitraum von sechs Jahren zugrunde gelegt. Als Ausnahme hierzu verfallen niederländische körperschaftsteuerliche Verlustvorräge in Höhe von EUR 1,7 Mio. (2021: EUR 2,0 Mio.) in ein bis fünf Jahren.

▶ 6.12 Pensionsverpflichtungen

Der Konzern betreibt zum Stichtag 31. Dezember 2022 leistungsorientierte Pläne in Deutschland und Italien die auf der Arbeitnehmervergütung bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses sowie auf der Dienstzeit beruhen. Seit 2020 werden zum Teil fondsfinanzierte Leistungspläne im Konzern ausgewiesen: Von dem Ausweis eines Vermögenswerts aus der Überdeckung wurde in Zusammenhang mit den Vorschriften des IAS 19.65 abgesehen.

in EUR Mio.	2021	2022
Barwert der fondsfinanzierten Verpflichtungen	11,6	7,4
beizulegender Zeitwert des Planvermögens	-7,6	-8,6
Ausgewiesene Verpflichtung	4,0	0,0

Der Rückstellungsbetrag in der Bilanz zum 31. Dezember 2022 ermittelt sich wie folgt:

in EUR Mio.	2021	2022
Barwert der nicht fondsfinanzierten Verpflichtungen	11,2	11,1
Zugang durch Erstkonsolidierung	0,1	0,5
Versicherungsmathematische Verluste/(Gewinne)	0,4	-5,4
Sonstige	0,0	0,2
Bilanzierte Rückstellung	11,7	6,4

Im Berichtsjahr ergaben sich versicherungsmathematische Gewinne aus der Bewertung des Planvermögens in Höhe von EUR 0,6 Mio. sowie Zinserträge in Höhe von EUR 0,1 Mio.

Die Änderungen des Barwerts der leistungsorientierten Verpflichtungen werden in der nachfolgenden Übersicht gezeigt. Die zum Teil gegenläufigen Entwicklungen des Planvermögens sind enthalten.

in EUR Mio.	2021	2022
Verpflichtung zu Beginn des Geschäftsjahres	13,8	11,7
Zugang durch Erstkonsolidierung (Nettoschuld zum Erstkonsolidierungszeitpunkt)	0,1	0,5
Laufender Dienstzeitaufwand	0,5	0,5
Zinsaufwand	0,0	0,2
Versicherungsmathematische Verluste/(Gewinne)	-0,8	-5,4
Rentenzahlungen	-0,9	-0,9
Sonstiges	-1,0	-0,2
Barwert der leistungsorientierten Verpflichtungen	11,7	6,4

Die erwartete Rendite aus Planvermögen im Berichtsjahr betrug EUR 0,1 Mio.

Der Berechnung der Pensionsrückstellungen wurden die folgenden Annahmen hinsichtlich der zu erwartenden Gehalts- und Rentensteigerungen zugrunde gelegt:

in %	2021	2022
Abzinsungssatz	0,9%-1,46%	3,7%-4,2%
Inflationsrate	0,0% - 1,6%	0,0%-2,3%
Künftige Entgeltsteigerungen	0,0% - 2,75%	0,0%-2,8%
Künftige Rentensteigerungen	0,0% - 1,7%	0,0%-2,0%



- ▶ Die zugrunde gelegten Sterbewahrscheinlichkeiten basieren auf publizierten Statistiken und Erfahrungswerten in Italien und Deutschland.

Die Sensitivität der Gesamtpensionsverpflichtung auf Änderungen in den gewichteten Hauptannahmen gestaltet sich wie folgt (dabei ist zu beachten, dass die dargestellten Parameter in engen Bezug zu einander stehen und damit die Veränderungen nur eines einzelnen Parameters nicht wahrscheinlich ist):

	Änderung der Annahme	Auswirkung auf die Verpflichtung
Abzinsungssatz	Erhöhung / Verminderung um 0,5 %	Erhöhung / Verminderung um bis zu 3,5 % / bis zu 12,2 %
Inflationsrate	Erhöhung / Verminderung um bis zu 0,5 %	Erhöhung / Verminderung um bis zu 2,65 %
Sterbewahrscheinlichkeit	Erhöhung um 1 Jahr	Erhöhung um bis zu 8,31%

▶ 6.13 Rückstellungen

in EUR Mio.	Beginn des Geschäftsjahres	Verbrauch	Zuführungen	Auflösungen	Ende des Geschäftsjahres
Langfristig (größer 1 Jahr)					
Jubiläumrückstellungen	0,7	-0,2	0,1	-0,1	0,5
Sonstige	0,2	-0,2	0,3	0,0	0,3
Gesamt	0,9	-0,4	0,4	-0,1	0,8
Kurzfristig (kleiner 1 Jahr)					
Personalmrückstellungen	1,3	-1,0	1,2	0,0	1,5
Rückstellung Retouren	4,1	-4,1	5,1	0,0	5,1
Rückstellung für offene Rechnungen	2,1	-3,3	4,5	-0,4	2,9
Sonstige	2,1	-9,3	10,0	-0,3	2,5
Gesamt	9,6	-17,7	20,7	-0,7	12,0

Die Auszahlung der kurzfristigen Rückstellungen wird im Wesentlichen innerhalb des Folgejahres, die der langfristigen Rückstellungen überwiegend innerhalb der nächsten fünf Jahre erwartet.

7. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG SOWIE ZUR GESAMTERGEBNISRECHNUNG

7.1 Umsatzerlöse

Umsatzerlöse des Konzerns nach Geschäftssparten:

in EUR Mio.	2021	2022
Zuckerware	113,4	139,7
Schokolade	73,0	79,7
Pflegeprodukte	50,7	55,4
Sonstige	18,1	19,7
Gesamt	255,2	294,5

7.2 Umsatzkosten, Vertriebskosten, Verwaltungskosten

in EUR Mio.	2021	2022
Umsatzkosten	201,1	243,2
Vertriebskosten	29,1	29,4
Verwaltungskosten	25,5	29,6
Gesamt	255,7	302,2

In den Aufwendungen sind im Einzelnen enthalten:

in EUR Mio.	2021	2022
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	126,4	158,4
Personalaufwendungen	53,7	57,9
Abschreibungen (ausschließlich planmäßig)	14,7	15,1
Transportkosten	9,9	13,8
Energie	7,3	12,5
Werbekosten	12,4	11,7
Rechts- und Beratungskosten	4,1	6,5
Leiharbeit	3,6	6,0
Wartung	3,9	4,0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1,1	1,8
Versicherungen	0,7	0,9
Bestandsveränderungen	3,1	-1,0
Übrige Aufwendungen	14,8	14,6
Gesamt	255,7	302,2

Personalaufwand

in EUR Mio.	2021	2022
Löhne und Gehälter	41,8	44,9
Soziale Abgaben	9,7	10,4
Aufwendungen für Altersversorgung	1,7	1,9
Sonstige Personalaufwendungen	0,5	0,7
Gesamt	53,7	57,9

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter betrug im Berichtsjahr:

in EUR Mio.	2021	2022
Gewerbliche Arbeitnehmer	629	650
Angestellte	304	308
Sonstige	34	22
Gesamt	967	980

- Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind insgesamt Aufwendungen für Abfindungen in Höhe von EUR 1,2 Mio. (2021: EUR 0,1 Mio.) angefallen.

Honorar des Konzernabschlussprüfers

Es wurden folgende Honorare des Konzernabschlussprüfers als Aufwand des Konzerns erfasst:

in EUR Mio.	2021	2022
Abschlussprüfungsleistungen	0,3	0,4
Steuerberatungsleistungen	0,2	0,1
Sonstige Leistungen	0,1	0,1
Gesamt	0,6	0,6

Davon entfielen EUR 0,2 Mio. der Abschlussprüfungsleistungen auf ausländische Tochtergesellschaften des Konsolidierungskreises.

7.3 Sonstiges betriebliches Ergebnis

Sonstige betriebliche Erträge

in EUR Mio.	2021	2022
Erfolgswirksame Vereinnahmung eines passivischen Unterschiedsbetrages	3,3	24,4
Erträge aus Anlagenabgang	1,8	0,0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1,4	0,7
Sonstiges	2,4	5,9
Gesamt	8,9	31,0

Sonstige betriebliche Aufwendungen

in EUR Mio.	2021	2022
Sonstige Steuern	0,1	0,1
Sonstiges	0,0	1,0
Gesamt	0,1	1,1

7.4 Finanzergebnis

Finanzaufwendungen

in EUR Mio.	2021	2022
Zinsaufwendungen Unternehmensanleihe	4,7	4,7
Zinsaufwendungen Kreditinstitute	1,0	1,0
Verlustbeteiligung at-equity-investments	0,0	0,1
Forderungsverkauf	0,1	0,1
Aufwand aus Aufzinsung	0,1	0,2
Zinsaufwendungen Leasing	0,2	0,2
Sonstiges	0,5	0,5
Gesamt	6,6	6,8

Der Aufwand aus der Aufzinsung von Verbindlichkeiten im Sinne des IFRS 16 betrug im Berichtsjahr EUR 0,2 Mio.

In den Finanzerträgen werden im Wesentlichen im Geschäftsjahr erhaltene Dividenden (EUR 0,1 Mio.; Vorjahr: EUR 0,5 Mio.) sowie Erträge aus Darlehen an nahestehende Unternehmen (EUR 0,3 Mio.; Vorjahr: EUR 0,2 Mio.) ausgewiesen. ►

▶ 7.5 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

in EUR Mio.	2021	2022
Tatsächlicher Steueraufwand/(-ertrag):		
Inland	2,1	1,8
Ausland	0,2	0,0
	2,3	1,8
Latenter Steueraufwand/(-ertrag):		
Inland	-0,3	-0,6
Ausland	-0,9	-0,2
	-1,2	-0,8
<i>Davon aus temporären Differenzen</i>	<i>-0,1</i>	<i>-0,2</i>
Gesamt	1,1	1,0

Die effektive Steuerbelastung ergibt sich wie folgt:

in EUR Mio.	2021	2022
Ergebnis vor Ertragsteuern	2,3	15,8
Ertragsteuern 12,30 % (2021: 12,30 %)	0,3	2,0
Unterschiedsbeträge zum Konzernsteuersatz	1,6	4,2
Nicht steuerbare Aufwendungen	0,4	0,6
Effekte aus Kaufpreisallokation	-0,9	-7,2
Nicht steuerbare Erträge	-0,5	-1,3
Steuersatzänderungen	0,0	0,4
Nicht angesetzte Verlustvorträge	0,6	1,4
Sonstiges	-0,4	0,9
Steueraufwand/(-ertrag)	1,1	1,0

Der erwartete Steuersatz in Höhe von 12,3% (2021: 12,3%) ist der durchschnittliche Gewerbesteuersatz des deutschen Mutterunternehmens.

Für zu versteuernde temporäre Differenzen im Zusammenhang mit Anteilen an Tochterunternehmen in Höhe von EUR 562,1 Mio. (2021: EUR 459,8 Mio.) wurden zum 31. Dezember 2022 keine latenten Steuern gebildet, weil das Unternehmen die Auflösung steuern kann und auf absehbare Zeit keine Auflösungen erfolgen werden.



8. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Katjes International Gruppe ist über ihre Beteiligungen Hersteller und Lieferant von Süßwaren und Pflegeprodukten, die zu den FMCG zählen. Der Absatz erfolgt im Wesentlichen über den Lebensmitteleinzelhandel und Drogeriemärkte. Der Fokus liegt auf dem Vertrieb von starken und bekannten Marken – wie z.B. Sperlari, Treets – The Peanut Company oder Dallmann's und Bübchen, die Marken aus dem Bereich Oral Care sowie Candy Kittens – mit einem Fokus auf die Region Europa. Die Berichterstattung über die Geschäftssegmente gemäß IFRS 8 erfolgt anhand der internen Organisations- und Berichtsstruktur.

Die Komplementärin der Katjes International GmbH & Co. KG ist konzernweit die Hauptentscheidungsträgerin, die auf Ebene des Konzerns Ressourcen zuteilt und die Leistung bewertet. Als wesentlicher Indikator für die Performancemessung und -steuerung dient dabei haupt-

sächlich das operative Ergebnis (EBITDA).

Die interne Berichterstattung und Steuerung erfolgt anhand des Segments „FMCG“.

Die im Rahmen der Segmentberichterstattung verwendeten Bewertungsgrundsätze basieren auf den International Financial Reporting Standards (IFRS).

Umsatzerlöse des Konzerns nach Regionen:

in EUR Mio.	2021	2022
Deutschland	75,2	86,7
Italien	69,9	86,0
Niederlande	13,8	15,5
Großbritannien	12,0	14,2
Andere EU-Länder + Schweiz	70,5	76,3
Länder außerhalb der EU	13,8	15,8
Gesamt	255,2	294,5



- Unsere rund 23% Beteiligung an der Nr. 2 im französischen Zuckerwarenmarkt, CPK, wird at-equity konsolidiert. Deshalb werden deren Umsätze in Frankreich, Belgien, Großbritannien und anderen Exportmärkten an dieser Stelle nicht gezeigt.

Die langfristigen Vermögenswerte des Konzerns umfassen Sachanlagen, Immaterielle Vermögens- und sonstige finanzielle Vermögensgegenstände sowie Finanzbeteiligungen.

Langfristige Vermögenswerte des Konzerns:

in EUR Mio.	2021	2022
Deutschland	86,2	121,5
Italien	71,6	97,2
Niederlande	72,2	71,9
Großbritannien	11,3	10,6
Gesamt	241,3	301,2

In den langfristigen Vermögenswerten (Niederlande) ist eine at equity abgebildete Beteiligung in Höhe von EUR 64,4 Mio. enthalten. Zu näheren Informationen zu unserer at-equity-Beteiligung verweisen wir auf Abschnitt 3.

9. VERPFLICHTUNGEN AUS LEASING-VERHÄLTNISSEN

Die Gesellschaft hat Miet- und Leasingverträge mit fester Restlaufzeit abgeschlossen (Leasingverträge im Sinne des IFRS 16). Diese bestehen im Wesentlichen für Fahrzeuge, technische Anlagen und Geschäftsausstattung. Die daraus zu erwartenden Zahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

in EUR Mio.	2021	2022
fällig innerhalb eines Jahres	2,5	3,0
fällig zwischen einem und fünf Jahren	3,5	3,2
fällig nach fünf und mehr Jahren	0,6	0,2
Gesamt	6,6	6,4

10. RECHTS-STREITIGKEITEN

Die Katjes International GmbH & Co. KG oder ihre Konzerngesellschaften sind als verklagte Partei nicht an laufenden oder absehbaren Gerichts- oder Schiedsverfahren beteiligt, die einen erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage haben könnten oder innerhalb der letzten zwei Jahre gehabt haben. Für eventuelle finanzielle Belastungen aus anderen Gerichts- oder Schiedsverfahren sind bei der jeweiligen Konzerngesellschaft in angemessener Höhe Rückstellungen gebildet worden.

11. GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Als nahestehende Personen oder Unternehmen im Sinne des IAS 24 gelten Personen bzw. Unternehmen, die vom berichtenden Unternehmen beeinflusst werden können bzw. die auf das Unternehmen Einfluss nehmen können.

Die Geschäftsführung des Mutterunternehmens obliegt der Komplementärin Xaver Fassin International GmbH, deren Gesellschafter Herr Bastian Fassin und Herr Tobias Bachmüller sind. Diese sind auch die Kommanditisten des Mutterunternehmens.

Die folgenden Geschäfte wurden mit nahestehenden Unternehmen bzw. Personen getätigt:

in EUR Mio.	2021	2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Katjes Deutschland	2,3	1,2
Verzinsliche Verrechnungskonten der Kommanditisten	0,5	0,5
Verkauf von Waren an die Katjes Deutschland	0,2	0,3
Kauf von Waren von der Katjes Deutschland	8,1	9,0
Kauf von Dienstleistungen	0,7	1,2
Gesamtbezüge der Geschäftsführung*	0,3	0,3
Darlehen an nahestehende Unternehmen	5,4	3,6
Sonstige verzinsliche Forderungen	0,6	0,0

* Vergütung der Komplementärin.

Alle Geschäftsbeziehungen werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt und sind nicht besichert. Die verzinslichen Verrechnungskonten der Kommanditisten werden mit 5% (2021: 5,0%) verzinst.

Auf die Angabe der Organbezüge über die Vergütung an die Komplementärin hinaus wird unter Bezugnahme auf die Schutzklausel des §286 Abs.4 HGBi. V. m §§ 315e Abs. 1, Abs. 3 HGB verzichtet.

12. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Stichtag 31. Dezember 2022 sind keine der Geschäftsführung der Katjes International bekannten Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage eingetreten.

13. ANGABEN ZU § 264 ABS. 3 HGB

Die im Folgenden aufgeführten inländischen Tochterunternehmen in der Rechtsform der Kapitalgesellschaft nehmen die Befreiung von bestimmten Vorschriften über die Aufstellung, Prüfung und Offenlegung des Jahresabschlusses bzw. Lageberichts gem. § 264 Abs. 3 HGB in Anspruch:

- Piasten GmbH
- Dallmann's Pharma Candy GmbH
- Katjes 24 GmbH

Der vorliegende Konzernabschluss wurde am 29. März 2023 von der Geschäftsführung zur Veröffentlichung genehmigt.

Emmerich, 29. März 2023
Katjes International GmbH & Co. KG
Die Geschäftsführung

V. ANLAGEN

Angaben zum Anteilsbesitz

Anlagenspiegel (in EUR Mio.)

Angaben zum Anteilsbesitz

in %	2021		2022	
Inland				
Katjes France GmbH, Emmerich am Rhein	100	A	100	A
Katjes Nederland GmbH, Emmerich am Rhein	100	A	100	A
Katjes 21 GmbH, Emmerich am Rhein	100	A	100	A
Dallmann's Pharma Candy GmbH, Hofheim am Taunus	100	A	100	A
Candy Pharma GmbH, Hofheim am Taunus	100	A	100	A
Piasten GmbH, Forchheim	100	A	100	A
Treets GmbH, Forchheim	100	A	100	A
CCV-Vertriebs-GmbH, Forchheim	100	A	100	A
Katjes 24 GmbH, Emmerich	100	A	100	A
Katjes Italy GmbH, Emmerich	100	A	100	A
Bübchen Skincare GmbH (vormals: Dallmann's Pharma GmbH), Hofheim am Taunus	100	A	100	A
Bübchen-Werk Ewald Hermes Pharmazeutische Fabrik GmbH, Soest	100	A	100	A
Bübchen Bodycare GmbH, Düsseldorf	—	—	100	A
Candy Kittens EU GmbH, Emmerich	100	A	100	A
Pharma Candy Management GmbH	100	A	100	A
Pharma Candy GmbH & Co. KG	99,9	A	99,9	A
Blaue Helden GmbH, Bad Homburg	10,0	—	16,1	—

in %	2021		2022	
Ausland				
Heel Veel Snoepjes B.V., Nijkerk/Niederlande	100	A	100	A
Harlekijntjes B.V., Nijkerk/Niederlande	100	A	100	A
ÖZW Österreichische Zuckerwaren GmbH, Innsbruck/Österreich	100	A	100	A
Sperlari S.r.l., Cremona, Italien	100	A	100	A
Dulcioliva S.r.l., Borgo San Dalmazzo, Italien	75	A	75	A
Paluani 1921 S.r.l., Verona, Italien	—	—	100	A
Candy Kittens Ltd., London, Großbritannien	52,2	A	56,5	A
Longaim Ltd, London, Großbritannien	52,2	A	56,5	A
Tuckshop Ltd, London, Großbritannien	75	A	75	A
CPK S.A.S., Paris, Frankreich	23	B	23	B
Nuud Snacks Ltd, London Großbritannien	10	—	10	—

A: Als vollkonsolidierte Tochtergesellschaften in den Konzernabschluss einbezogen

B: Als at-equity bewertetes assoziiertes Unternehmen

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2021

Anlagenspiegel (in EUR Mio.)

	HISTORISCHE ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN						ABSCHREIBUNGEN					BUCHWERTE	
	Stand am			Stand am			Stand am			Stand am		Stand am	Stand am
	1.1.2021	Zugänge	Erstkonsolidierung	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2021	1.1.2021	Zugänge	Erstkonsolidierung	Abgänge	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE													
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werte	78,1	2,0	7,6	1,5	0,0	89,0	5,9	2,8	0,0	0,0	8,8	80,3	72,2
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
3. Anlagen im Bau	1,4	0,5	0,0	-1,5	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	1,4
	79,8	2,5	7,6	0,0	0,0	89,8	5,9	2,8	0,0	0,0	8,8	81,1	74,0
SACHANLAGEN	46,9	0,5	1,4	0,0	0,0	48,7	8,6	1,4	0,0	0,0	10,1	38,7	38,3
4. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	88,1	3,3	2,3	0,2	-1,3	92,7	42,5	8,3	0,0	-1,2	49,7	43,0	45,6
5. Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,7	0,6	0,0	-0,2	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,7
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	135,8	4,4	3,7	0,0	-1,3	142,6	51,1	9,8	0,0	-1,2	59,7	82,9	84,7
	215,6	6,9	11,3	0,0	0,0	232,4	57,0	12,6	0,0	-1,2	68,5	164,0	158,7
	10,7	1,5	0,2	0,0	-0,2	12,2	3,4	2,3	0,0	0,0	5,6	6,5	7,4
Nutzungsrechte	64,5	0,0	0,0	0,0	0,0	64,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	64,5	64,5
At-equity bewertete Beteiligungen	1,0	0,8	0,0	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	1,0
	291,8	9,2	11,5	0,0	-1,6	310,9	60,4	14,9	0,0	-1,2	74,1	236,8	231,6

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2022

Anlagenspiegel (in EUR Mio.)

	HISTORISCHE ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN						ABSCHREIBUNGEN					BUCHWERTE	
	Stand am		Erstkonsolidierung	Umbuchungen	Abgänge/ Fremdwährungseffekte	Stand am	Stand am		Erstkonsolidierung	Abgänge	Stand am	Stand am	Stand am
	1.1.2022	Zugänge				31.12.2022	1.1.2022	Zugänge			31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE													
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werke sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	89,1	1,3	30,9	0,4	-0,5	121,2	8,8	2,9	0,1	0,0	11,8	109,4	80,3
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,4
3. Anlagen im Bau	0,4	0,0	0,0	-0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4
	89,8	1,3	30,9	0,0	-0,5	121,5	8,8	2,9	0,1	0,0	11,8	109,7	81,1
SACHANLAGEN													
4. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	48,7	0,3	25,3	0,2	0,0	74,5	10,1	1,6	0,2	0,0	11,9	62,6	38,7
5. Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92,7	5,8	10,2	0,0	-0,4	108,1	49,7	7,7	0,5	-0,2	57,7	50,4	43,0
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1,2	0,8	0,0	-0,2	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	1,2
	142,6	6,7	35,4	0,0	-0,4	184,3	59,7	9,3	0,7	-0,2	69,5	114,8	82,9
	232,4	8,0	66,3	0,0	-0,8	305,9	68,5	12,3	0,8	-0,2	81,3	224,5	164,0
Nutzungsrechte	12,2	1,9	0,0	0,0	0,0	14,2	5,6	2,3	0,0	0,0	7,9	6,3	6,5
At-equity bewertete Beteiligungen	64,5	0,0	0,0	0,0	-0,1	64,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	64,4	64,5
Beteiligungen	1,8	0,8	0,0	0,0	0,0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,6	1,8
	310,9	10,7	66,3	0,0	-0,9	387,0	74,1	14,6	0,8	-0,2	89,2	297,8	236,8

VI. BESTÄTIGUNGSVERMERK

PRÜFUNGSURTEILE

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Katjes International GmbH & Co. KG

Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss der Katjes International GmbH & Co. KG, Emmerich, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und der Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals und der Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Konzern-Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzern-Lagebericht der Katjes International GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung

gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Konzern-Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzern-Lagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzern-Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzern-Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzern-Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzern-Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen ►



► die folgenden, für den Geschäftsbericht vorgesehene Bestandteile, von denen wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt haben, insbesondere:

- die Einleitung zum Geschäftsbericht, aber nicht den Konzernabschluss, nicht die in die inhaltliche Prüfung einbezogenen Konzern-Lageberichtsangaben und nicht unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und Konzern-Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, Konzern-Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Dar-

stellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des

Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, es sei denn, es besteht die Absicht den Konzern zu liquidieren oder der Einstellung des Geschäftsbetriebs oder es besteht keine realistische Alternative dazu.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzern-Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzern-Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aus-



► sagen im Konzern-Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Konzern-Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzern-Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen

oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzern-Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzern-Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung

des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzern-Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben;

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzern-Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls die



- ▶ se Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt;
- holen wir ausreichende, geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzern-Lagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile;

- beurteilen wir den Einklang des Konzern-Lageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzern-Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

Essen, 29. März 2023

Ernst & Young GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schlüter

Ulrich

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer



IMPRESSUM

Kontakt

Katjes International GmbH & Co. KG
Dechant-Sprünken-Straße 53-57
46446 Emmerich
<http://www.katjes-international.de>

Unternehmenskommunikation

Telefon: 02822 / 601-700
Telefax: 02822 / 601-125
E-Mail: info@katjes-international.de

Konzept, Text, Gestaltung und Redaktion

Katjes International GmbH & Co. KG

Alle Berichte stehen im Internet unter:

<http://www.katjes-international.de> zum Download zur Verfügung

DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Katjes International GmbH & Co. KG beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet.

Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Katjes International GmbH & Co. KG und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen.

Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der Gesellschaft und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, etwa das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant, noch übernimmt die Gesellschaft hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Alle Rechte vorbehalten.